

1 ALLGEMEINE HINWEISE	3
1.1 Zweck des Handbuchs	3
1.2 Für wen dieses Handbuch bestimmt ist	4
1.3 Hersteller	6
1.4 Service-Zentren	6
1.5 Garantie	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	9
1.7 Sicherheitssymbole und Piktogramme	11
2 IDENTIFIZIERUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN	14
2.1 Typenschild	14
2.2 Allgemeine Beschreibung	15
2.2.1 Modellnamen	15
2.3 Modellunterschiede	16
2.4 Technische Eigenschaften	19
2.4.1 Elektrische Eigenschaften 230V-Modelle	19
2.4.2 Kohlenwasserstoff-Kühlsystem (R290) HD	20
2.5 Beschreibung der Komponenten	21
2.5.1 Außenteile Outdoor-Modelle	22
2.6 Programmierhandbuch zum Nachschlagen	22
3 TRANSPORT, LAGERUNG UND INSTALLATION	23
3.1 Transport und Lagerung	23
3.2 Auspacken	24
3.2.1 Entfernen der Holzsockel	25
3.2.2 Montage / Demontage des unteren Gitters	25
3.2.3 Zubehör	25
3.3 Installation	26
3.3.1 Merkmale der Installationsumgebung	26
3.3.2 Positionierung	27
3.3.2.1 Aufstellungs- und Nutzungsräume	28
3.3.3 Anschluss an das Stromnetz	29
3.3.4 Stabilität	30
3.3.5 Installation der Münzröhre	31
3.3.5.1 Verbindung Münzröhre MDB / Executive	32
3.3.6 Einfügen der Schilder für Auswahlmöglichkeiten	32
3.4 Aufteilung der Modelle in 6 / 8 Auswahlen	33
4 VERWENDUNG UND BETRIEB DES VERKAUFSAUTOMATEN	35
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	35
4.1.1 Produktkapazität	36
4.2 Zugang zu den inneren Teilen	37
4.2.1 Sicherheitseinrichtungen	37
4.2.2 Funktionen der Karten und Signale	38
4.2.2.1 Karte SVE01 [nur mit Steuerkarte SVE01]	38
4.2.2.2 Karte SVE02 [nur mit Steuerkarte SVE01]	38
4.2.2.3 Relais-Karte [nur mit Steuerkarte SVE01]	38
4.2.2.4 SVBA-Karte für Schubladen mit Preisschienen (optional)	39
4.2.2.5 Steuerkarte EMA0206 [nur mit Steuerkarte Linux]	39
4.2.2.6 Schnittstellenkarte EMA0212 [nur mit Steuerkarte Linux]	39
4.2.2.7 Karte EMA0240R (optional) [nur mit Steuerkarte SVE01]	40
4.2.2.8 Karte EMA0240C (optional) [nur mit Steuerkarte Linux]	40
4.2.2.9 Karte EMA0226 [nur mit Steuerkarte Linux]	40
4.2.3 Laden der Produkte	41
4.2.3.1 Laden mit Automatenkonfiguration für 2 Temperaturen	43
4.2.4 Einstellungen der Schubladen	44
4.2.4.1 Schublade „Spirale Ø120“ (optional)	45
4.2.4.2 Schubladen mit E-Label (optional)	46
4.2.4.3 Verkaufssystem „Belt“	47
4.2.4.4 Verkaufssystem „Rotary“	50
4.2.4.5 Spiralen	54
4.2.4.6 Sandwich-Kit	55
4.2.4.7 Baguette-Kit	55
4.2.5 Auszug / Entnahme der Schublade	56
4.2.5.1 Schubladenführung	56
4.2.5.2 So messen Sie die Höhe zwischen den Schubladen	57
4.2.5.3 Montage / Demontage der Schubladenführungen	57
4.2.5.4 Ändern der Schubladenhöhe	58
4.2.5.5 Montage der Führungen von Schubladen mit Preisschienen	59
4.2.6 Konfiguration des Verkaufsautomaten für 2 Temperaturen	60

4.2.7 Produktlift (optional)	61
4.2.8 Betrieb des Kühlsystems	63
4.2.8.1 Beschreibung und Betrieb des Steuergeräts CAREL IJ	64
4.2.8.2 Anzeige oder Einstellung des Sollwerts	65
4.2.8.3 Beschreibung der wichtigsten Warnmeldungen und Alarmer	66
5 WARTUNG	67
5.1 Hinweise	67
5.2 Empfohlene Reinigungsmittel	68
5.3 Sicherheitseinrichtungen für die Reinigung	68
5.4 Vorbeugende Wartung	68
5.5 Regelmäßige Reinigung und Hygiene	69
5.5.1 Tägliche Reinigung und Hygiene	69
5.5.2 Wöchentliche Reinigung und Hygiene	69
5.5.3 Monatliche Reinigung und Hygiene	69
5.5.4 Jährliche Reinigung und Hygiene	70
5.6 Montage / Demontage für Wartungsarbeiten	70
5.6.1 Auswechseln der LED-Lampen	70
5.6.2 Auswechseln der Türdichtung	71
5.6.3 Auswechseln der Spirale	71
6 ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE	73
6.1 Störungen der Tür	73
6.2 Störungen des Mantels	73
6.3 Störungen der Zahlungssysteme	75
6.4 Störungen des Kühlsystems	77
6.5 Störungen an den Schubladen	80
7 AUßERBETRIEBNAHME	81
7.1 Entsorgung	81
7.2 Entsorger	81
7.3 Sanzioni	81
8 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	82

1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Zweck des Handbuchs

 Bevor Sie den Verkaufsautomaten installieren und benutzen, müssen Sie den Inhalt dieses Handbuchs gelesen haben.

Dieses **Handbuch** ist ein **wesentlicher Bestandteil des Automaten** und muss daher **während seiner gesamten Lebensdauer** aufbewahrt werden und **verfügbar sein**.

Alle anderen von SandenVendo zugesandten Unterlagen sind dem Handbuch beizufügen, sodass sie ein vollständiges Dossier des Verkaufsautomaten bilden.

  **Achtung:** Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Schäden am Automaten und/oder zu Personenschäden führen.

 Bei **Verlust oder Beschädigung** des Handbuchs kann auf Anfrage beim Hersteller eine Kopie angefordert werden: Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage die Seriennummer des Verkaufsautomaten an.

1.2 Für wen dieses Handbuch bestimmt ist

Das Handbuch enthält die korrekten Verfahren *für das Auffüllen, den Gebrauch, die planmäßige/außerplanmäßige Wartung und die Installation* des Verkaufsautomaten.

Dieses Handbuch richtet sich an das Personal, das für das Auffüllen, die Reinigung und routinemäßige Wartung des Verkaufsautomaten verantwortlich ist (**Bediener**), sowie an den Endbenutzer (**Verwender**) und an das Personal, das für die Installation, Einstellung und außerordentliche Wartung des Verkaufsautomaten verantwortlich ist (**Wartungstechniker/Fachtechniker**).

Verwender

Der Verkaufsautomat darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Kenntnis benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in die sichere Benutzung des Verkaufsautomaten erhalten haben und über die damit verbundenen Gefahren informiert wurden.

Kinder dürfen nicht mit dem Verkaufsautomaten spielen.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Verwender durchgeführt werden, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Bediener

Eingriffe des Bedieners am Verkaufsautomaten sind nur für das Auffüllen und die routinemäßigen Reinigungsarbeiten in Bereichen vorgesehen, die nur mit dem Schlüssel zur Türöffnung und ohne andere Hilfsmittel zugänglich sind.

Wartungstechniker / Fachtechniker

Der Eingriff des Wartungstechnikers ist bei allen Arbeiten erforderlich, die den Einsatz von Werkzeugen für den Zugang zu potenziell gefährlichen Bereichen, die Installation des Verkaufsautomaten sowie die Inbetriebnahme und Programmierung von Funktionen erfordern.



Der Wartungstechniker muss zuvor in Bezug auf die am Verkaufsautomaten durchzuführenden Arbeiten geschult und eingewiesen worden sein und sich auf die Arbeiten beschränken, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen.

Es liegt in der Verantwortung des Käufers, dafür zu sorgen, dass das Wartungspersonal geschult und mit allen Informationen und Vorschriften in diesem Handbuch vertraut ist.

1.3 Hersteller

SandenVendo Europe ist seit Jahrzehnten ein anerkannter Marktführer in Europa im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von Verkaufsautomaten. Aufgrund der Qualität, Zuverlässigkeit und des angebotenen Services ist das Unternehmen ein idealer Partner.

SandenVendo Europe ist ein Komplettanbieter, der eine umfassende Palette von Verkaufsautomaten für Heiß- und Kaltgetränke, Snacks, abgepacktes Speiseeis und verwandte Produkte wie hochentwickelte Zahlungssysteme und Vitrinen anbietet.

1.4 Service-Zentren

Eventuell auftretende technische Störungen können mithilfe dieses Handbuchs behoben werden. Bei Störungen oder Fehlfunktionen, die nicht behoben werden können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unter den auf der Umschlaginnenseite angegebenen Nummern.



Bei einem Anruf sollten Sie die Daten der Seriennummer des Verkaufsautomaten angeben.

1.5 Garantie

Die Garantie auf die Komponenten des Verkaufsautomaten beträgt 12 Monate. Die Garantiezeit beginnt ab dem auf dem entsprechenden Lieferschein angegebenen Datum.

Die Garantie deckt nur ausgetauschte Teile ab, nicht aber den Arbeitsaufwand.

Die Kosten für den Versand des Automaten, der defekten Komponenten und der Ersatzteile gehen immer zu Lasten des Empfängers.

Die **Garantie deckt keine** Schäden am Verkaufsautomaten ab, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Transport und/oder Handhabung.
- Bediener-Fehler.
- Nicht erfolgte Wartung gemäß Handbuch.
- Störungen und/oder Ausfälle, die nicht auf eine Fehlfunktion des Verkaufsautomaten zurückzuführen sind.
- Schäden, die direkt oder indirekt durch Personen, Sachen oder Tiere verursacht werden könnten.
- Schäden, die durch Arbeiten im Zusammenhang mit der Installation und dem Anschluss an die Stromversorgungssysteme entstehen.
- Unsachgemäße Verwendung des Automaten.

Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die ordnungsgemäße Verwendung des Automaten innerhalb der in diesem Handbuch angegebenen Grenzen.

SandenVendo Europe S.p.A. übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Falsche Installation.
- Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen.
- Durchführung von Änderungen, die nicht vom Hersteller vorgesehen oder genehmigt wurden.
- Unsachgemäße Verwendung des Automaten.
- Anschluss an ungeeignete Stromversorgungssysteme, die nicht den geltenden Vorschriften entsprechen.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



- **Lesen Sie sich dieses Handbuch** sorgfältig **durch**, bevor Sie den Verkaufsautomaten in Betrieb nehmen oder auffüllen.
- Der Verkaufsautomat wurde fachgerecht gebaut. Seine Lebensdauer und die elektrische und mechanische Zuverlässigkeit werden durch die richtige Anwendung und regelmäßige Wartung verbessert.
- Der Verkaufsautomat ist nicht für die Installation in Außenbereichen geeignet.
- Der Verkaufsautomat ist nicht für die Installation in Bereichen geeignet, in denen Wasserstrahlen verwendet werden können.
- Schützen Sie den Verkaufsautomaten vor Witterungseinflüssen.
- Positionieren Sie den Verkaufsautomaten nicht in Bereichen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Um Gefahren durch Instabilität zu vermeiden, muss der Automat gemäß den Anweisungen gesichert werden.
- Der Automat muss so installiert werden, dass der Stecker nach der Installation zugänglich ist.
- Die Verwendung von Adaptern, Steckdosenleisten und/oder Verlängerungskabeln ist verboten.
- Verwenden Sie ein differenziertes Schutzsystem.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dem technischen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um jede Gefahr zu vermeiden.
- Die Schutzabdeckungen dürfen nur von einem Wartungstechniker entfernt werden.

- Nehmen Sie keine Änderungen an den Einstellungen auf der Platine vor, ohne vorher das Programmierhandbuch (separat zu diesem Handbuch) gelesen zu haben.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.
- **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter immer frei und nicht durch Staub oder ähnliches blockiert sind, um eine perfekte Belüftung des Kuhlaggregats zu gewährleisten.
- **ACHTUNG:** Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht.
- **ACHTUNG:** Um die Brandgefahr zu verringern, muss die Installation des Geräts von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Originalanleitung auf Italienisch.

Die Bilder und Illustrationen in diesem Dokument dienen lediglich der Veranschaulichung. **SandenVendo Europe** weist darauf hin, dass technische Daten und Produktleistungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

SandenVendo Europe behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an den Automaten vorzunehmen, und erklärt ferner, dass der in dieser Anleitung beschriebene Automat den Anforderungen der Maschinenrichtlinie entspricht: **2006/42/EG** (CE-Kennzeichnungsrichtlinie) und **2004/1935/EG**.

SandenVendo Europe übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die durch den Gebrauch dieses Handbuchs entstehen.

SandenVendo Europe behält sich das Recht vor, ohne

1.7 Sicherheitssymbole und Piktogramme

Die Verkaufsautomaten von SandenVendo sind mit einer Reihe von Warnhinweisen versehen, die den Verwender auf die Gefahren im Umgang mit dem Automaten aufmerksam machen.

Beschreibung	Piktogramme / Sicherheitssymbole
Wichtige Sicherheitshinweise.	
Wichtige Warnhinweise.	
Pflicht für das betreffende Personal, bei der Wartung des Automaten Schutzhandschuhe zu tragen.	
Pflicht für das betreffende Personal, bei der Wartung Schutzkleidung zu tragen.	
Angabe von zusätzlichen Informationen.	i
Lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Verkaufsautomaten in Betrieb nehmen oder auffüllen.	

Beschreibung	Piktogramme / Sicherheitssymbole
Weist auf eine mehr oder weniger komplexe Wartungstätigkeit in einer bestimmten Situation hin, die bei der Routinewartung nicht berücksichtigt wird.	
Weist auf eine Warnung über wichtige Funktionen oder auf nützliche Informationen hin.	
Gefahr Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.	
Gefahr Warnung vor Schnittverletzungen.	
Symbol ISO 7010W021 Achtung Warnung vor feuergefährlichen Stoffen oder hoher Temperatur	
Achtung Gefahr Verbot Gefahr eines elektrischen Schlages und mechanische Gefahren.	
Achtung Der Verkaufsautomat muss über ein wirksames Erdungssystem verfügen.	
Das System wird mit Hochdruck-Kältemittel befüllt. Nehmen Sie keine Eingriffe in das System vor. Diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.	
Achtung Seien Sie beim Umgang mit den Verkaufsmechanismen äußerst vorsichtig.	
Sicherungssymbol.	
Anzeige des Vorhandenseins und des Typs der Sicherungen.	
Hinweis auf den „Hauptschalter“	
Hinweis auf die Erdung.	
Einschalten (EIN).	

Beschreibung

Piktogramme / Sicherheitssymbole

Ausschalten (AUS).



Typenschild

Identifizierung des Verkaufsautomaten und wichtigste technische Daten.

Manufactured by SandenVendo Europe S.p.A. Regione Cavallino 2 - 15030 Coniolo (AL) Italy		
MOD. SVE	SN	
MAX _____ A	V~	Hz
 MAX _____ W	NOMINAL POWER _____ W	
REFRIGERANT _____ Kg	GWP _____	
T eq CO2: _____	F1 _____	F2 _____
The fluorinated greenhouse gases are contained in hermetically sealed equipment Equipment contains fluorinated greenhouse gases		
CL _____ °C	HR _____ %	C.F.C. FREE
	RoHS CONFORME	 CYCLOPENTANE Made in Italy

Angabe, dass das Geräte für die Verwendung in Innenräumen geeignet ist.



Weist auf die Verpflichtung hin, Materialien umweltfreundlich zu entsorgen.



Recycling

Der Entsorger, der ein mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnetes Gerät erhält, ist verpflichtet, vor der Entsorgung die **Elektro- und Elektronik-Altgeräte** auszusortieren und für eine eventuelle Wiederverwertung bereitzustellen.



Abnahmebescheinigung.

FINAL INSPECTION CHECK			
INSULATION TESTED	☐	HIPOT. TESTED	☐
COOLING UNIT TESTED	☐	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED	☐
VEND MECHANISM TESTED	☐	LIGHTS WORKING	☐
SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED	☐	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING	☐
MACHINE CLEAN	☐	FINAL ACCEPTANCE	☐

Schild Europäische Norm EN 50597

Angabe der Energieverbrauchskategorie des Verkaufsautomaten gemäß den Normen.

European Standard EN 50597

CATEGORY	MACHINE TYPE
1	Refrigerated closed fronted can and bottle machines where the products are held in stacks
2	Refrigerated glass fronted can and bottle, confectionery & snack machines
3	Refrigerated glass fronted machine entirely for perishable food stuffs
4	Refrigerated dual-temperature glass fronted machines

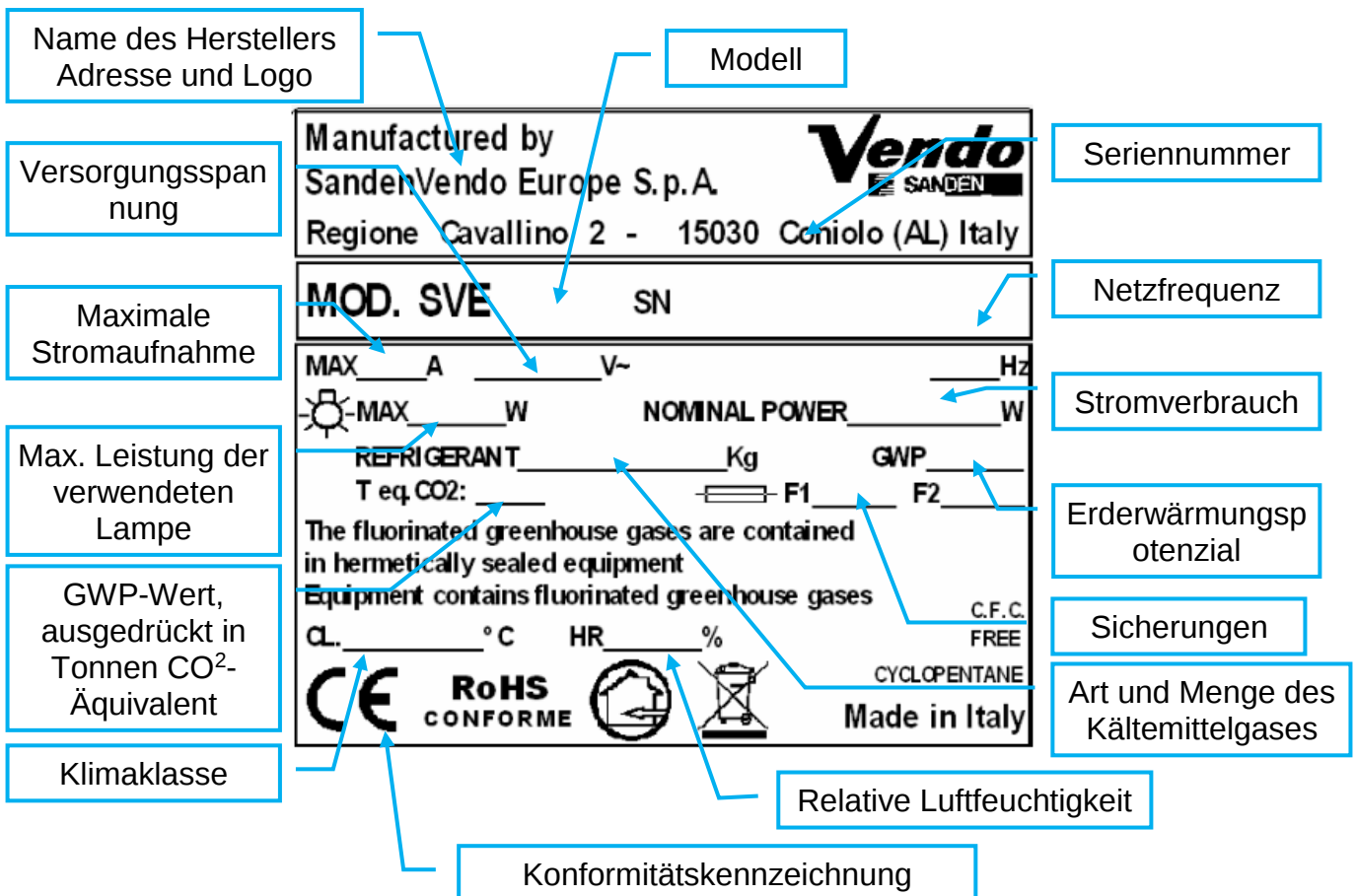
2 IDENTIFIZIERUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN

2.1 Typenschild

Jeder SandenVendo-Verkaufsautomat wird durch einen Modellnamen und eine spezifische Seriennummer identifiziert, die sich auf dem Typenschild außen an der Rückseite des Automaten und im Inneren des Automaten über dem Schubfach befindet.

Das Typenschild ist das einzige, das vom Hersteller als Identifikation des Verkaufsautomaten anerkannt wird und alle Daten enthält, die es dem Hersteller ermöglichen, technische Informationen jeglicher Art zu liefern und das Ersatzteilmanagement zu erleichtern.

Das Typenschild enthält folgende Angaben:



The diagram shows a typical Vendo label with the following fields and callouts:

- Name des Herstellers Adresse und Logo**: Points to the top section: "Manufactured by SandenVendo Europe S.p.A. Regione Cavallino 2 - 15030 Coniolo (AL) Italy".
- Modell**: Points to the "MOD. SVE" field.
- Seriennummer**: Points to the "SN" field.
- Versorgungsspannung**: Points to the "MAX A V~" field.
- Maximale Stromaufnahme**: Points to the "MAX W" field.
- Max. Leistung der verwendeten Lampe**: Points to the "NOMINAL POWER W" field.
- GWP-Wert, ausgedrückt in Tonnen CO²-Äquivalent**: Points to the "GWP" field.
- Klimaklasse**: Points to the "CL" field.
- Relative Luftfeuchtigkeit**: Points to the "HR" field.
- Konformitätskennzeichnung**: Points to the "CE" mark.
- Stromverbrauch**: Points to the "W" field.
- Erderwärmungspotenzial**: Points to the "F1" and "F2" fields.
- Sicherungen**: Points to the "C.F.C. FREE" field.
- Art und Menge des Kältemittelgases**: Points to the "CYCLOPENTANE" field.



Ein ähnliches Schild ist über dem Kühlsystem angebracht, nur mit Daten, die das System selbst betreffen.



Achtung!

Es ist absolut verboten, das Typenschild zu manipulieren oder zu verändern.

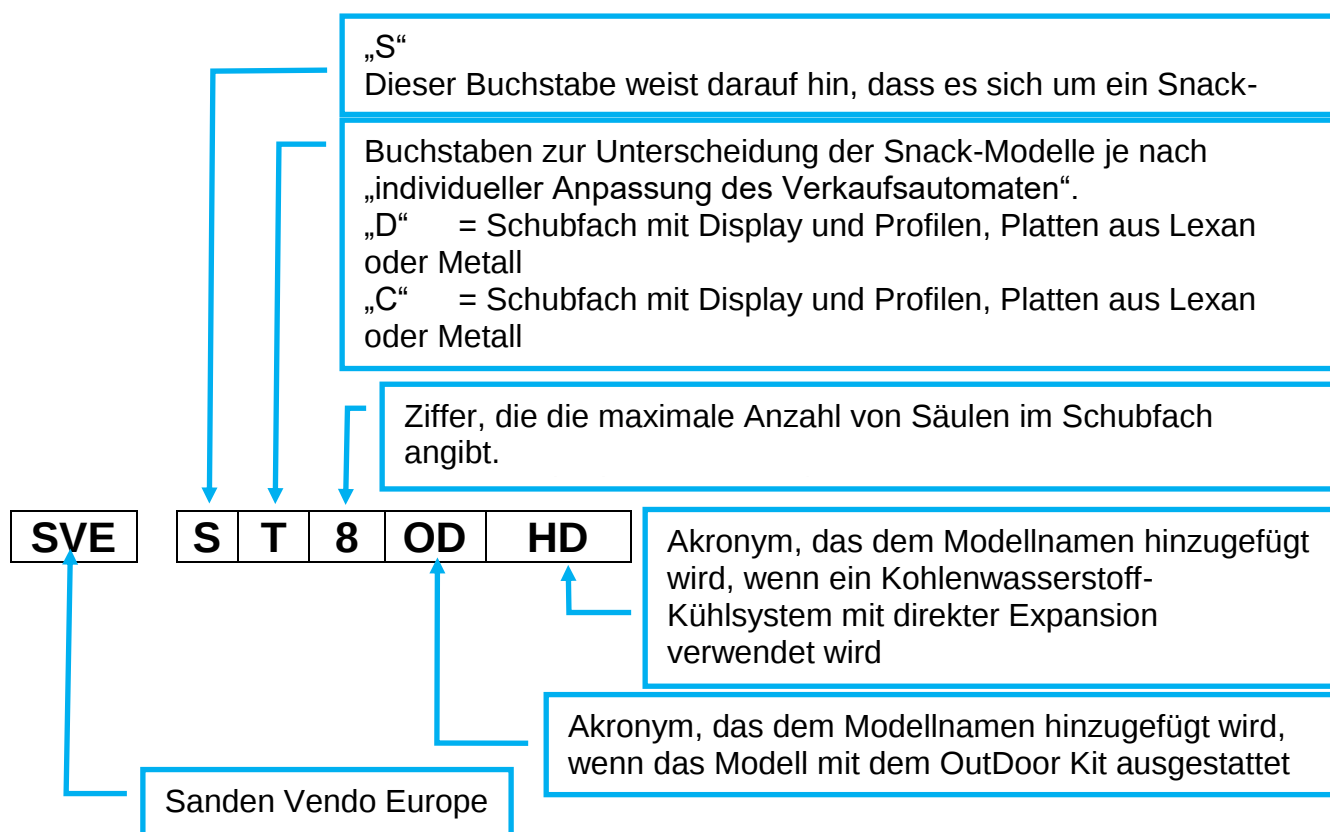


Wichtig!

Beziehen Sie sich bei eventuellen Anfragen an den Kundendienst immer auf dieses Typenschild und geben Sie die darauf aufgedruckten spezifischen Daten an.

2.2 Allgemeine Beschreibung

2.2.1 Modellnamen

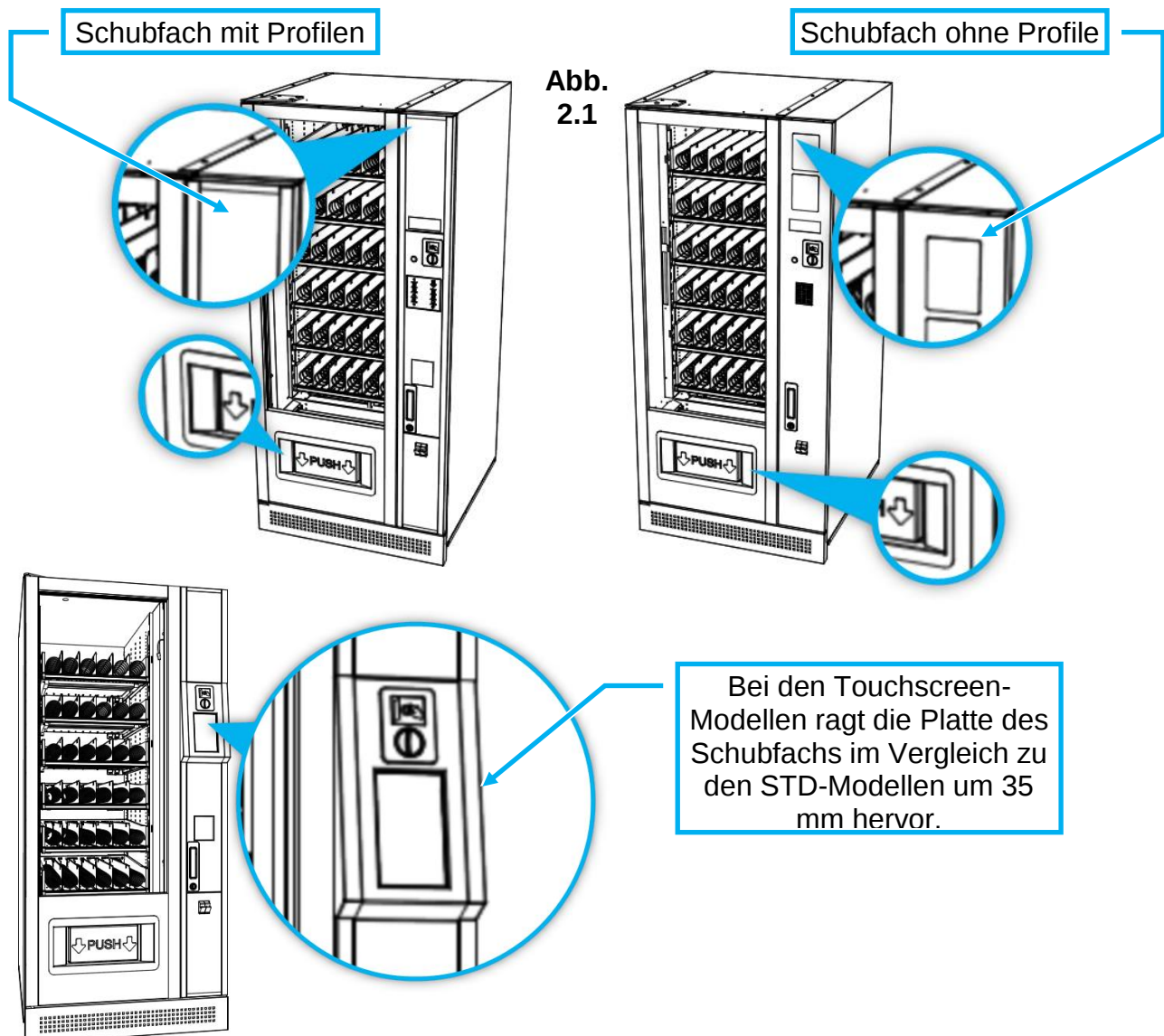


	10 Auswahlen	8 Auswahlen	6 Auswahlen**
G-Snack Standard	SMX SMX OD	SM8 SM8 OD	SM6 SM6 OD
G-Snack Design Line	SDX	SD8	SD6
		SC8	SC6
G-Snack Design Line Touchscreen	STX STX OD	ST8 ST8 OD	ST6 ST6 OD

2.3 Modellunterschiede

Die **G-Snack Design Line** von Verkaufsautomaten besteht aus mehreren Modellen mit folgenden Unterschieden:

Modell e	Anzahl der Auswahl n pro Schublade	Modulare r Mantel	Platten des Schubfachs		Profile des Schubfach s	Displa y	Touchscre e	Steuerkart e
			aus Lexa n	aus Metal l				
SDX	10		X	X	X	X		SVE01
SD8	8		X	X	X	X		SVE01
SD6	6		X	X	X	X		SVE01
SC8	8	X	X	X	X	X		SVE01
SC6	6	X	X	X	X	X		SVE01
SMX	10			X		X		SVE01
SM8	8	X		X		X		SVE01
SM6	6	X		X		X		SVE01
STX	10		X	X	X		X	Linux
ST8	8	X	X	X	X		X	Linux
ST6	6	X	X	X	X		X	Linux

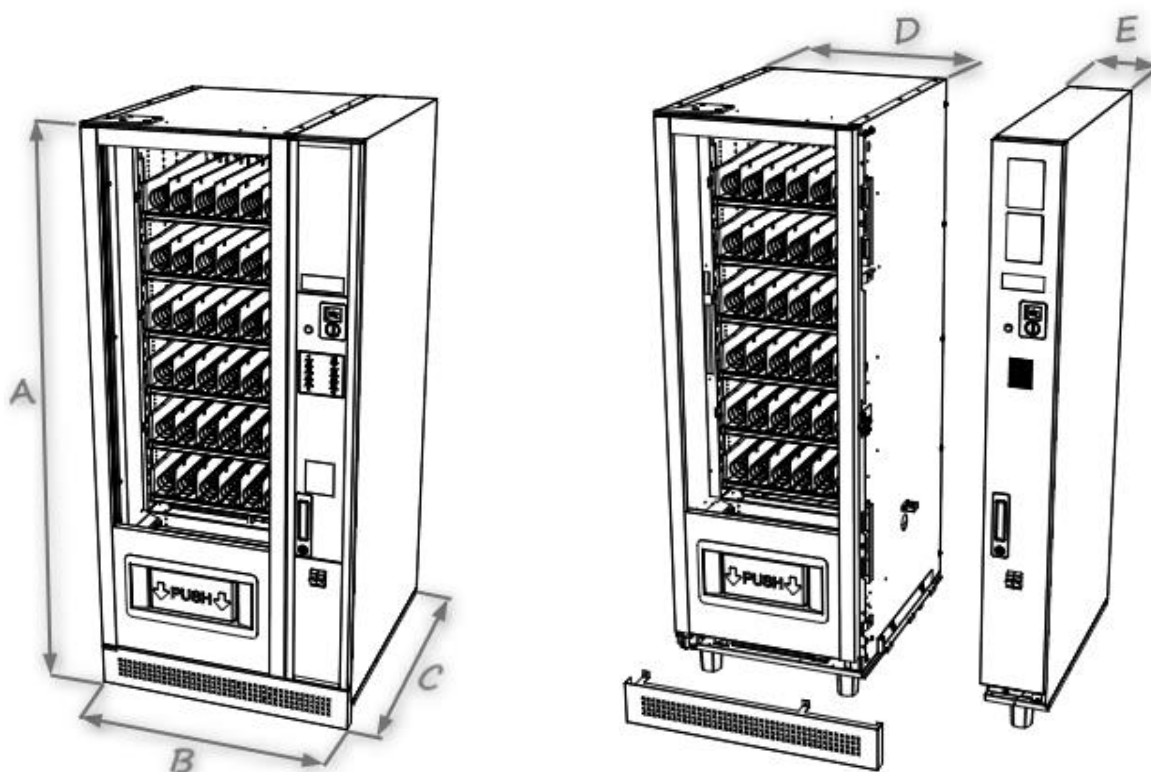


Abmessungen	SDX SMX	STX	SD8 - SC8 SM8	ST8	SD6 - SC6 SM6	ST6
Höhe (A)	1830 mm		1830 mm		1830 mm	
Breite (B)	1125 mm		980 mm		830 mm	
Breite des Schrankes (D) *	///		780 mm		630 mm	
Breite des Schubfachs (E) *	///		200 mm		200 mm	
Tiefe (C) **	845 mm	880 mm	845 mm	880 mm	845 mm	880 mm
Gewicht	340 kg		310 kg		295 kg	

* Die Modelle SDX, SMX, STX, SD8 und SD6 haben keinen modularen Mantel.

** Die Touchscreen-Modelle sind 35 mm tiefer.

**Abb.
2.2**



Abmessungen	SMX OD – STX OD	SM8 OD - ST8 OD	SM6 OD - ST6 OD
Höhe (A)	1872 mm	1872 mm	1872 mm
Breite (B)	1162 mm	1015 mm	869 mm
Tiefe (C)	1010 mm	1010 mm	1010 mm
Gewicht	365 kg	335 kg	300 kg



Out Door Standard



Out Door Touch

2.4 Technische Eigenschaften

Display	OLED (Organic Light Emitting Diode) Fläche Display 115 x 29 mm
Touchscreen (STX, ST8 und ST6)	Touchscreen 7" kapazitiv
Klimaklasse	ST (+18 °C bis + 38 °C) T von +16 °C bis +43 °C für AU/NZ
Betriebsgeräusch	< 70 dB(A)
Elektronische Steuerung	MDB
Protokoll des Zahlungssystems	MDB / Executive

Die Modelle der Familie **G-Snack** können je nach individueller Anpassung in 3 verschiedene Kategorien des Energieverbrauchs nach EN 50597 eingeordnet werden.

European Standard EN 50597	
CATEGORY	MACHINE TYPE
1	Refrigerated closed fronted can and bottle machines where the products are held in stacks
2	Refrigerated glass fronted can and bottle, confectionery & snack machines
3	Refrigerated glass fronted machine entirely for perishable food stuffs
4	Refrigerated dual-temperature glass fronted machines

2 Gekühlte Dosen-, Flaschen-, Süßwaren- und Snackautomaten mit Glasfront.

Maximale Schubladenkonfiguration 7, empfohlener Sollwert 6 °C.

3 Gekühlte Automaten mit Glasfront ausschließlich für verderbliche Lebensmittel.

Maximale Schubladenkonfiguration 6, empfohlener Sollwert 0,5 °C.

4 Gekühlte Automaten mit Glasfront und zwei Bereichen unterschiedlicher Temperatur.

Maximale Schubladenkonfiguration 6, 3 für verderbliche Produkte und 3 für nicht verderbliche Produkte.

Empfohlener Sollwert 0,5 °C.

2.4.1 Elektrische Eigenschaften 230V-Modelle

Elektrische Eigenschaften	Modelle mit 10 / 8 / 6 Auswahlen
Nennspannung	230 Vac
Nennfrequenz	50 / 60 Hz
Installierte elektrische Leistung	350 W
Sicherungen	F1-T10A F2-T8A

2.4.2 Kohlenwasserstoff-Kühlsystem (R290) HD

Kühlsystem	6 – 8 –10 Auswahlen
Kompressor	7,15 cm ³
Expansion	Direkt mit Kapillarrohr
Kühlsystem	Forcierte Umluft mit 2 Ventilatoren
Kältemittel	* R290
GWP	3
Füllmenge	0,092 kg
T und CO2	0,000276
Einstellbarer Temperaturbereich	+1 °C bis zu +25 °C



**Gerät enthält entzündliche Gase.*

Das Gerät ist hermetisch versiegelt und entspricht der IEC60335-2-89

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter immer frei und nicht durch Staub oder ähnliches blockiert sind, um eine perfekte Belüftung des Kühlaggregats zu gewährleisten.

ACHTUNG: Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht.

ACHTUNG: Um die Brandgefahr zu verringern, muss die Installation des Geräts von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine anderen mechanischen und elektronischen Geräte als die vom Hersteller empfohlenen.

2.5 Beschreibung der Komponenten

- 51. Platten des Schubfachs
- 52. Platte Display Lexan
- 53. Display
- 54. Münzeingabe
- 55. Münzrückgabe-Taste
- 56. Tastatur
- 57. Platte Auswahlkosten
- 58. Schilder mit Anleitungen
- 59. Türverschluss
- 60. Münzrückgabe
- 61. Lexan-Platte Münzrückgabe
- 62. Unteres Gitter
- 63. Produktausgabe
- 64. Snack-Mechanismus
- 65. Schubfach
- 66. Schubfach-Schalter
- 67. Steuerkarte
- 68. Münzröhre
- 69. LED-Beleuchtung
- 70. Münzbehälter
- 71. Transformatorenkasten
- 72. Abdeckung Kühlsystem
- 73. Bügel für Türanhebung
- 74. Stellfüße
- 75. Tür

Abb.

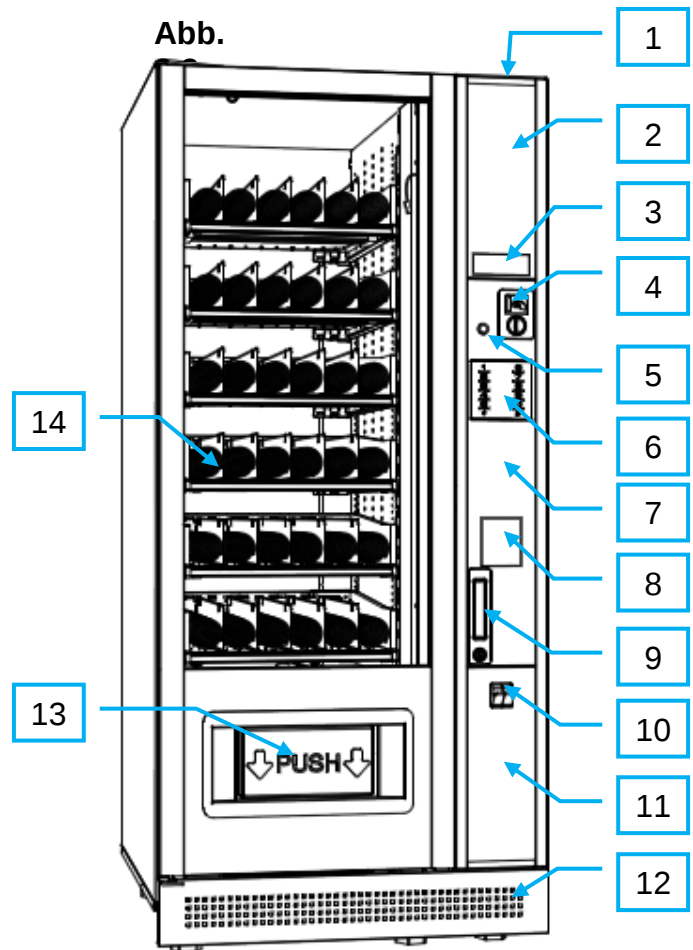
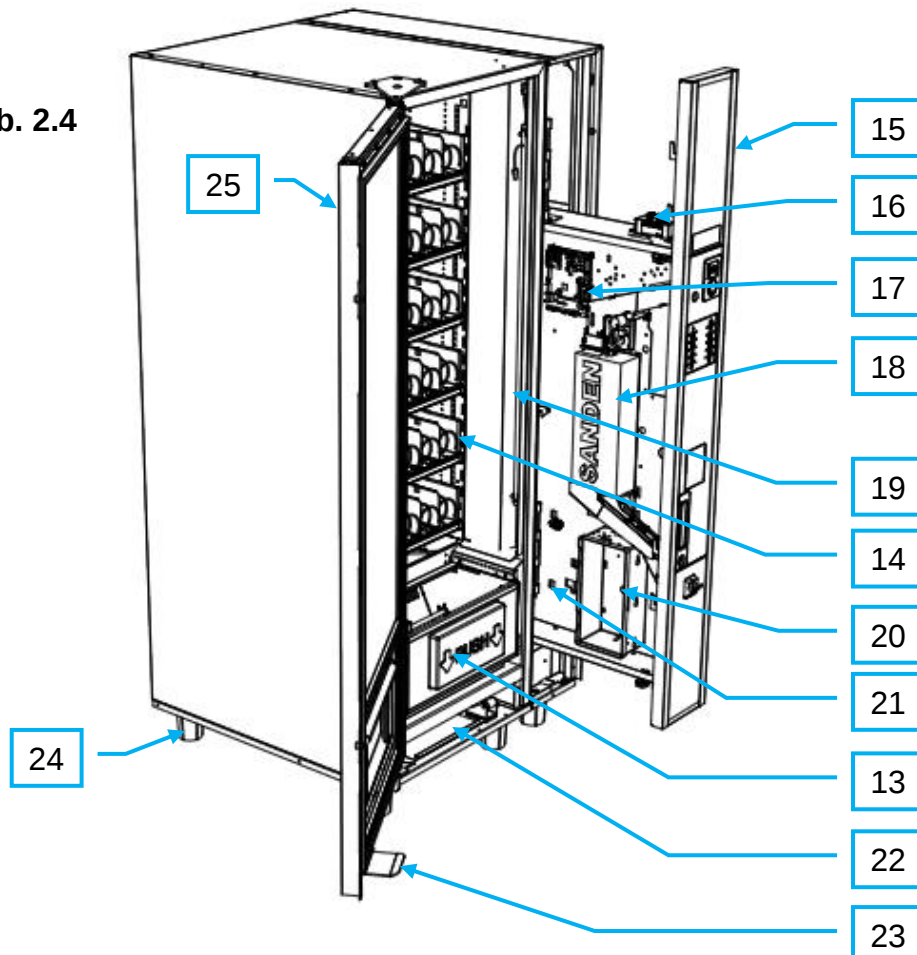
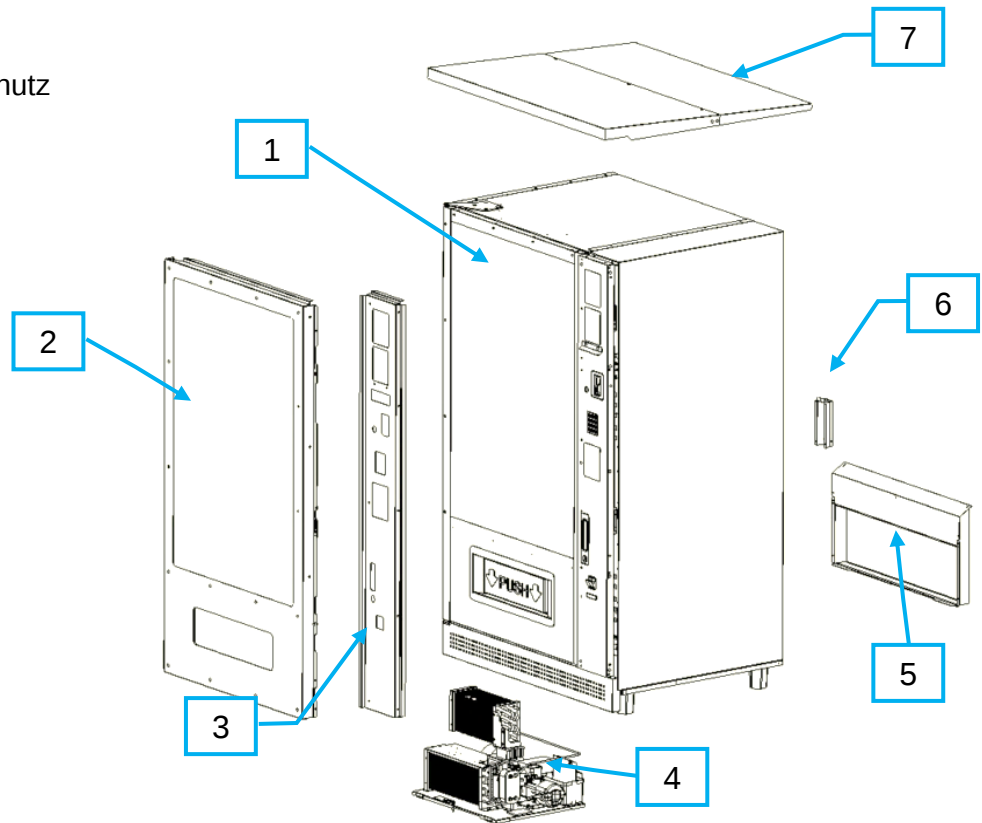


Abb. 2.4



2.5.1 Außenteile Outdoor-Modelle

- 1) Beheiztes Glas
- 2) Flache Tür Vandalismusschutz
- 3) Platte Vandalismusschutz
- 4) Out-Door Kühlsystem
- 5) Abdeckung hinteres Gitter
- 6) Abdeckung Stecker
- 7) Vordach



2.6 Programmierhandbuch zum Nachschlagen

Alle Steuer- und Betriebseinstellungen des Verkaufsautomaten werden über die Programmierungsroutine der Platine vorgenommen.

Die Programmierungsroutine der Platine ist im PROGRAMMIERUNGSHANDBUCH beschrieben, das dem Verkaufsautomaten beiliegt.



Das Programmierhandbuch zum Nachschlagen ändert sich je nach der verfügbaren Softwareversion und der Art des Modells:



Modelle: **G-Snack Design Line und Standard**



Modelle: **STX, ST8 und ST6 mit Touchscreen**

3 TRANSPORT, LAGERUNG UND INSTALLATION

3.1 Transport und Lagerung

Das Abladen vom Transportfahrzeug und die Handhabung des Verkaufsautomaten dürfen nur von sachkundigem Personal und mit für die zu handhabende Last geeigneten Mitteln durchgeführt werden.

Der Verkaufsautomat steht auf zwei Holzsockeln, die durch eine Tasche, vier Ecken und eine einziehbare Folie geschützt sind.

Verwenden Sie einen Gabelstapler (motorisiert oder manuell), um den Verkaufsautomaten vom Transportfahrzeug zu entladen. Die Holzfüße ermöglichen das Greifen an allen vier Seiten des Automaten.

Achtung!

Es ist verboten, den Verkaufsautomaten in einer horizontalen Position zu transportieren und/oder aufzustellen.

Es ist verboten, den Verkaufsautomaten mit Seilen, Schlingen oder anderen Mitteln zu ziehen oder zu heben.

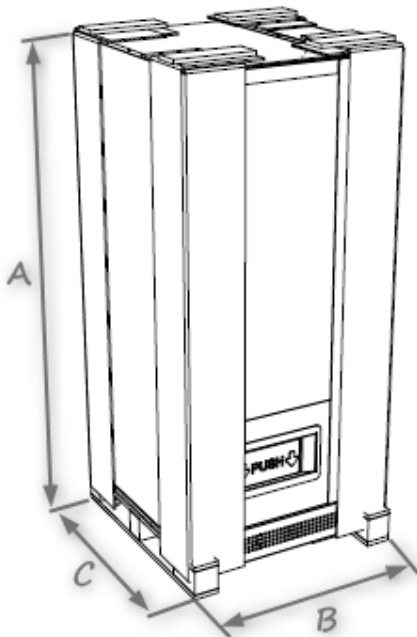
Vermeiden Sie Manöver, die plötzliche Stöße und Erschütterungen am Verkaufsautomaten verursachen können.



Wenn der Automat **versehentlich in eine horizontale Position** gebracht wurde, bringen Sie ihn wieder in die Arbeitsposition (vertikal) und **warten Sie mindestens 12 Stunden**, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen, da es sonst zu Schäden und Fehlfunktionen des Kühlsystems kommen kann.



Wenn der Verkaufsautomat nicht sofort benutzt oder für längere Zeit gelagert wird, überprüfen Sie, ob er richtig verpackt und vertikal positioniert ist.



Die Lagerung muss in geschlossenen, aber gut belüfteten Räumen erfolgen, die keine besonderen schädlichen Eigenschaften für die Bauteile des Automaten (insbesondere die elektronischen Bauteile) aufweisen; die Umgebung muss trocken sein und die Temperatur darf nicht unter 1 °C liegen.

Unlackierte Teile sind mit Fett oder geeigneten Sprays vor Korrosion zu schützen; ggf. muss der Automat mit Trocknungssalzen gelagert werden.



Solange der Verkaufsautomat noch originalverpackt ist, einschließlich der Holzsockel, können zwei übereinander gestapelt werden.

Achtung!

Unverpackte Verkaufsautomaten sind nicht stapelbar.

MODELL	A (mm)	B (mm)	C (mm)	BRUTTOGEWICHT (kg)
SDX - SMX - STX	1900	1190	890	350
SD8 - SC8 - SM8 - ST8	1900	1010	890	320
SD6 - SC6 - SM6 - ST6	1900	850	890	305
SMXOD - STXOD	1960	1300	1100	400
SM8OD - ST8OD	1960	1120	1100	350
SM6OD - ST6OD	1960	1000	1100	335

3.2 Auspacken

Vergewissern Sie sich bei Erhalt des Automaten, dass er beim Transport nicht beschädigt wurde und dass die Verpackung nicht manipuliert wurde.



Die Verpackung muss unversehrt sein, d. h.:

- Sie darf keine Beulen, Stoßspuren, Verformungen oder Risse in der Gehäusehülle aufweisen.
- Sie darf keine nassen Stellen oder Flecken aufweisen, die darauf hindeuten, dass das Gehäuse Regen, Frost oder Hitze ausgesetzt war.
- Sie darf keine Anzeichen von Manipulationen aufweisen.



Sollten bei Erhalt Schäden jeglicher Art auftreten, reklamieren Sie sofort beim Spediteur und benachrichtigen Sie entweder den Importeur oder den Einzelhändler.



Das Verpackungsmaterial sollte vorsichtig entfernt werden, um den Verkaufsautomaten nicht zu beschädigen. Überprüfen Sie die Innen- und Außenseite des Kartons auf etwaige Schäden.

- Entfernen Sie die transparente Schutzfolie, die vier Ecken und die Tasche vom Verkaufsautomaten.
- Nachdem Sie die Umverpackung entfernt haben, nehmen Sie den Schlüssel aus dem Wechselgeldfach.
- Öffnen Sie die Tür und achten Sie dabei auf das Einrasten des Griffs.
- Entfernen Sie alle Verpackungs- oder Zubehörteile, die das ordnungsgemäße Funktionieren des Verkaufsautomaten behindern könnten.
- Entfernen Sie die Holzsockel und montieren Sie die Füße wie in Abschnitt 3.2.1 beschrieben.
- Montieren Sie das untere Gitter wie in Abschnitt 3.2.2 beschrieben.

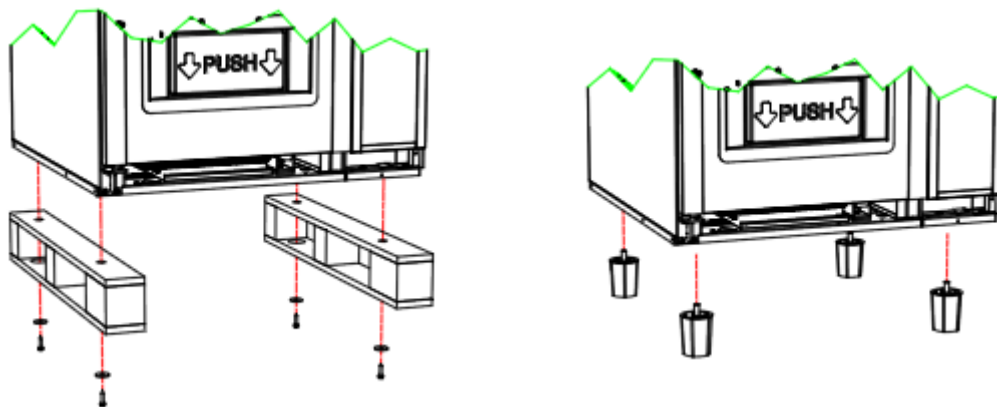


Sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials.



SandenVendo übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung der in diesem Abschnitt aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen verursacht werden.

3.2.1 Entfernen der Holzsockel



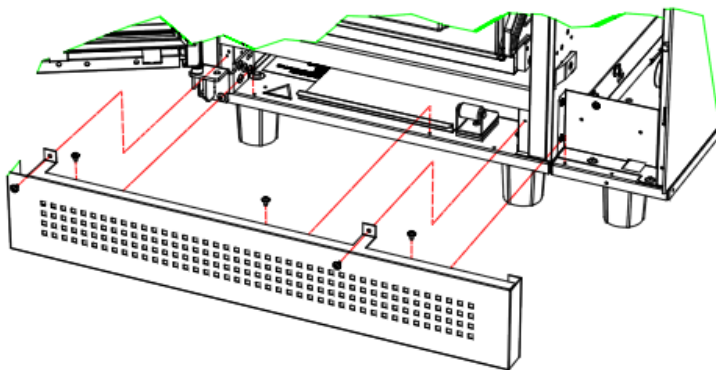
Um die Holzsockel zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Verwenden Sie einen motorisierten oder manuellen Gabelstapler, um den Verkaufsautomaten von vorn oder von hinten vom Boden anzuheben.
- Lösen Sie mit einem 10-mm-Schraubenschlüssel (Ratschenschlüssel empfohlen) die Schrauben, mit denen die Holzsockel am Automaten befestigt sind: 2 Schrauben je Sockel.
- Montieren Sie die 4 Füße an der Basis des Mantels.
- Stellen Sie den Automaten auf den Boden.

Bei Modellen mit 6 oder 8 Auswahlen und teilbarer Basis, bei denen drei Holzsockel vorhanden sind, müssen 6 Füße montiert werden.

Wenn keine 6 Füße montiert sind, kann der Schrank nicht wie in Abschnitt 3.4 beschrieben geteilt werden.

3.2.2 Montage / Demontage des unteren Gitters



Bei der Erstinstallation muss nach der Positionierung des Automaten das untere Gitter wie in der Abbildung gezeigt befestigt werden.

Um den Automaten mit einem Gabelstapler oder Hubwagen bewegen zu können, muss das untere Gitter durch Lösen der Schrauben entfernt werden, wie in der Abbildung gezeigt.
[Nur, wenn der Verkaufsautomat von vorne angehoben wird]

3.2.3 Zubehör

Zusammen mit dem Verkaufsautomaten werden folgende „Objekte“ geliefert:

- | | |
|--|---|
| » Betriebs- und Wartungshandbuch | » 2 Mikro-Aktivierungsschlüssel |
| » Programmierhandbuch | » A4-Blatt Konformitätserklärung Gas |
| » A3-Blatt mit Schaltplan | » A4-Blatt CE-Erklärung |
| » 4 oder 6 Stellfüße | » Testblatt zur elektrischen Kompatibilität |
| » 2 Sicherungen 10A 250V oder 16A 115V | » 2 Schlüssel für das Schloss |
| » 12 Schrauben | |

3.3 Installation



Bevor Sie den Verkaufsautomaten **installieren** und benutzen, müssen Sie den Inhalt dieses **Handbuchs gelesen** haben.



Die Installation muss von Fachpersonal durchgeführt werden, das in der Verwendung des Automaten gemäß den Anweisungen des Herstellers und unter Einhaltung der geltenden Normen geschult wurde.

Es ist notwendig, die im Handbuch enthaltenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise zu kennen und zu befolgen, um unter minimalen Risiken arbeiten zu können.

Die Verkaufsautomaten entsprechen den neuesten geltenden Richtlinien gemäß der beiliegenden Konformitätserklärung und können daher sowohl in zivilen als auch in industriellen Umgebungen installiert werden, sofern die Anweisungen in diesem Handbuch befolgt werden.



Achtung!

Bewegen Sie den Verkaufsautomaten nicht, wenn er mit Produkten beladen ist, um Schäden an der Maschine zu vermeiden.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter immer frei und nicht durch Staub oder ähnliches blockiert sind, um eine perfekte Belüftung des Kuhlgregats zu gewährleisten.



Achtung!

Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht.



SandenVendo übernimmt keine Haftung für Störungen, die durch die Nichteinhaltung der Vorschriften für die Positionierung entstehen.

3.3.1 Merkmale der Installationsumgebung



Achtung!



Der Verkaufsautomat muss in Umgebungen/Räumen installiert werden, in denen die Temperatur nicht höher als 32 °C und nicht niedriger als 10 °C ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung oder Fehlfunktion der elektrischen Teile (Kompressor) kommen.



Achtung!



Ohne das „Outdoor Kit“ ist der Verkaufsautomat nicht für die Installation im Freien und an besonders feuchten oder staubigen Orten geeignet.



Achtung!



Der Verkaufsautomat ist nicht für die Installation in Bereichen geeignet, in denen Wasserstrahlen verwendet werden können.



Achtung!



Stellen Sie den Automaten nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.



Achtung!



Positionieren Sie den Verkaufsautomaten nicht in Bereichen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

3.3.2 Positionierung



Achtung!

Vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeit der Oberfläche, auf der der Automat steht, ausreicht, um das vom Hersteller angegebene Gewicht zu tragen.



Achtung!

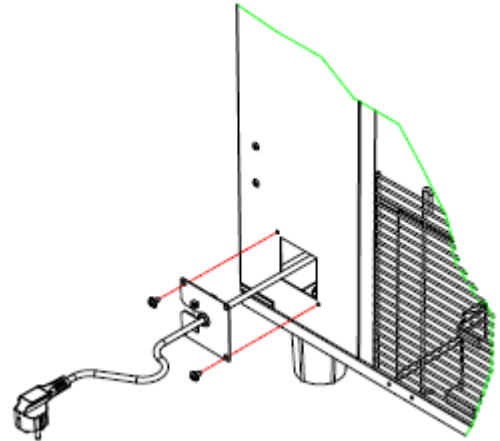
Bevor Sie den Automaten an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung, -frequenz und -leistung mit den Angaben auf dem Typenschild des Automaten übereinstimmen.



Achtung!

Der Automat muss an ein geerdetes Stromversorgungsnetz angeschlossen werden, das den geltenden Vorschriften entspricht. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch eine fehlende Erdung des Systems entstehen.

- Ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite der Abdeckung durch die Rille im Gitter.
- Stellen Sie den Verkaufsautomaten am Aufstellungsort auf. Seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie Manöver, die plötzliche Stöße und Erschütterungen des Automaten verursachen können.
- Der Automat muss so installiert werden, dass der Stecker nach der Installation zugänglich ist.
- Die Luftzirkulation ist für das Kühlsystem von entscheidender Bedeutung. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der Rückseite des Verkaufsautomaten und einem Hindernis (z. B. einer Wand) mindestens 10 cm (100 mm) beträgt.
- Für einen optimalen Betrieb wird empfohlen, den Automaten auf eine perfekt ebene Fläche zu stellen. Eventuelle Bodenunebenheiten können durch Verstellen der Schraubfüße ausgeglichen werden, um eine perfekte Nivellierung und Stabilität zu erreichen.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter immer frei und nicht durch Staub oder ähnliches blockiert sind, um eine perfekte Belüftung des Kühlaggregats zu gewährleisten.
- Erfolgt die Installation in Fluchtgängen, so ist darauf zu achten, dass bei geöffneter Tür des Verkaufsautomaten noch ausreichend Durchgangsraum vorhanden ist.
- Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, halten Sie den Automaten stets in einem sauberen Zustand.



Im Falle einer außerordentlichen Wartung oder einer Reparatur bzw. des Austauschs bestimmter Bauteile muss es möglich sein, den Automaten zu drehen, um Zugang zur Rückseite zu erhalten.



Achtung!

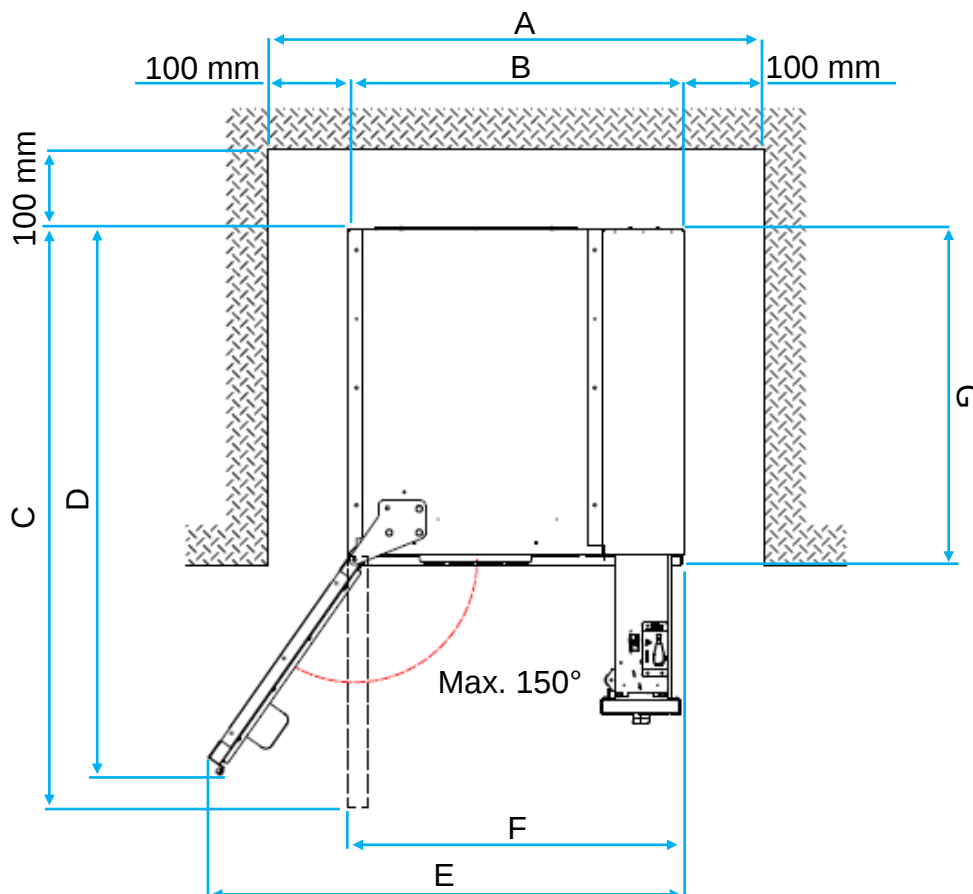
SandenVendo Europe übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Falsche Installation.
- Ungeeignete Stromversorgung.

3.3.2.1 Aufstellungs- und Nutzungsräume

Die Luftzirkulation ist für das Kühlsystem von entscheidender Bedeutung. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der Rückseite des Verkaufsautomaten und einem Hindernis (z. B. einer Wand) mindestens 10 cm (100 mm) beträgt.

Erfolgt die Installation in Fluchtgängen, so ist darauf zu achten, dass bei geöffneter Tür des Verkaufsautomaten noch ausreichend Durchgangsraum vorhanden ist.



MODELL	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)	E (mm)	F (mm)	G (mm)
SDX - SMX - STX	1325	1125	1735	1310	1890	1125	830
SD8 - SC8 - SM8 - ST8	1180	980	1590	1235	1615	980	830
SD6 - SC6 - SM6 - ST6	1030	830	1440	1160	1350	830	830

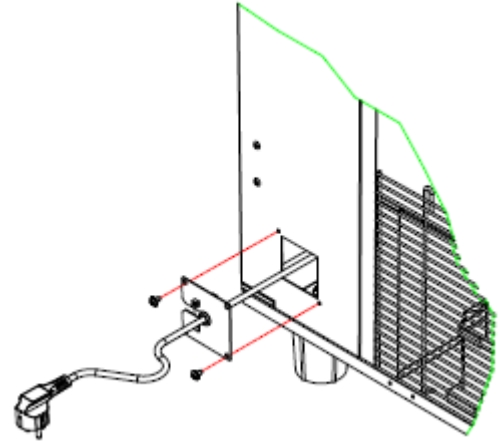
Zubehör und/oder Bausätze außerhalb des Mantels können die in der Tabelle angegebenen Maße verändern.

3.3.3 Anschluss an das Stromnetz

Installation des Servicekabels

- Ziehen Sie das Netzkabel durch die Rille an der Rückseite des Schubfachs.
- Befestigen Sie die Platte mit zwei Schrauben am Mantel.

Führen Sie die folgenden Kontrollen durch, bevor Sie den elektrischen Anschluss vornehmen:



Vergewissern Sie sich, dass die Eigenschaften des Versorgungsnetzes (Spannung und Frequenz) mit den Angaben auf dem Typenschild des Verkaufsautomaten übereinstimmen:

Standardmodelle: Dieser Verkaufsautomat muss an ein 230 V, 50 / 60 Hz Netz angeschlossen werden, jede Spannung unter 216,2 V oder über 243,8 V kann zu Fehlfunktionen führen.



Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose über einen Schutzkontakt verfügt und dass das gesamte Gerät nach dem Anschließen mit der Erde verbunden ist.



Achten Sie darauf, dass der Automat so aufgestellt wird, dass der Stecker für den Netzanschluss nach der Installation zugänglich ist.



Stellen Sie sicher, dass der Neutraleiter blau ist, andernfalls tauschen Sie die Pole aus.



Achten Sie darauf, ein differenziertes Schutzsystem zu verwenden.



Achtung!

- » Die Verwendung von Adaptern, Steckdosenleisten und/oder Verlängerungskabeln ist verboten.
- » Entfernen Sie nicht den Erdungsstift aus dem Stecker und überbrücken, verändern oder zerstören Sie nicht das Erdungssystem des Automaten.
- » Biegen Sie das Netzkabel nicht zu stark und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- » Schließen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen an.



» Wenn das Netzkabel defekt oder beschädigt ist, muss es ersetzt werden. Aus Gründen der persönlichen Sicherheit und um Schäden am Automaten zu vermeiden, muss das Kabel vom Hersteller, dessen technischem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.



Achtung!



» Für Verkaufsautomaten mit dem Outdoor Kit, die einen Ableitstrom von mehr als 10 mA aufweisen, wird empfohlen, eine Differenzstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von nicht mehr als 30 mA zu installieren.

3.3.4 Stabilität

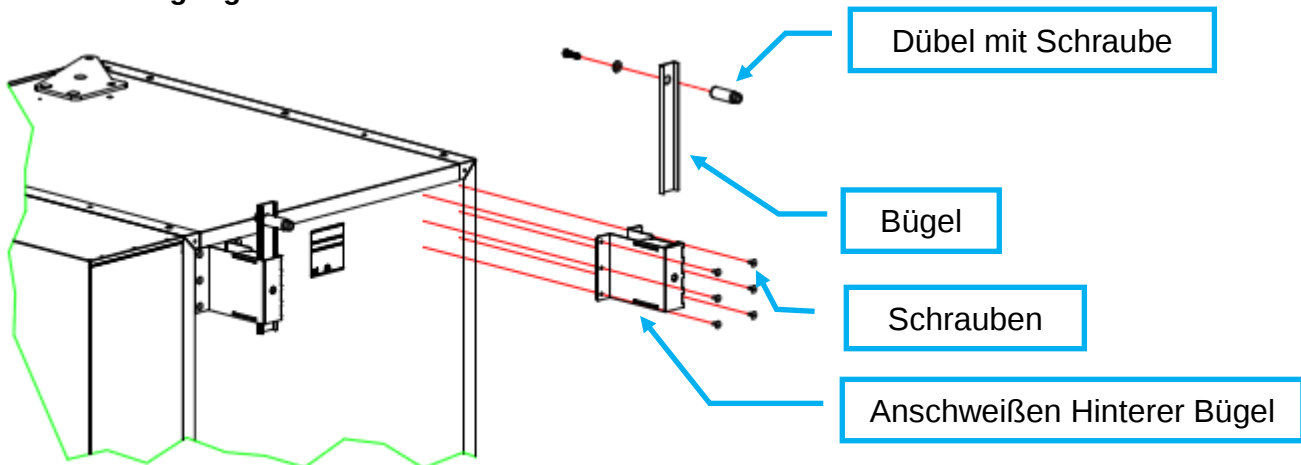
Die Stabilität der SandenVendo Verkaufsautomaten ist bei leerem und vollem Automaten und/oder bei geöffneter Tür gewährleistet.



Ein Umkippen des Automaten ohne äußere Einwirkung ist ausgeschlossen.

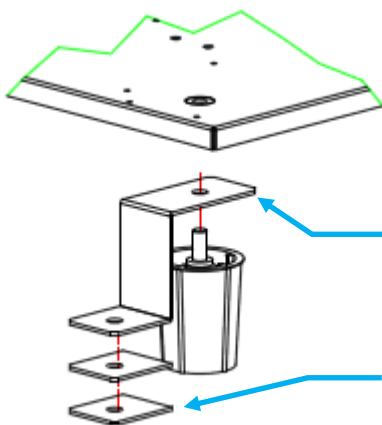
Gegen die Möglichkeit, den Automaten für kleine Diebstähle zu kippen, gibt es folgende Optionen, die je nach Bedarf eingesetzt werden können.

Wandbefestigungssatz P/N° 135078/2



Bodenbefestigungssatz P/N° 139218/1

Verwenden Sie geeignetes Material, um den Automaten auf dem Boden zu befestigen.



Befestigen Sie den „Bodenbefestigungsbügel“ unter den Füßen des Mantels.

Um Unebenheiten auszugleichen, verwenden Sie die mitgelieferten Unterlegscheiben.



Achtung!

SandenVendo haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen. Alle beschriebenen Arbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

3.3.5 Installation der Münzröhre



Achtung!

Trennen Sie den Automaten von der Stromversorgung, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen, um Schäden an der Münzröhre oder an der Steuerkarte zu vermeiden.

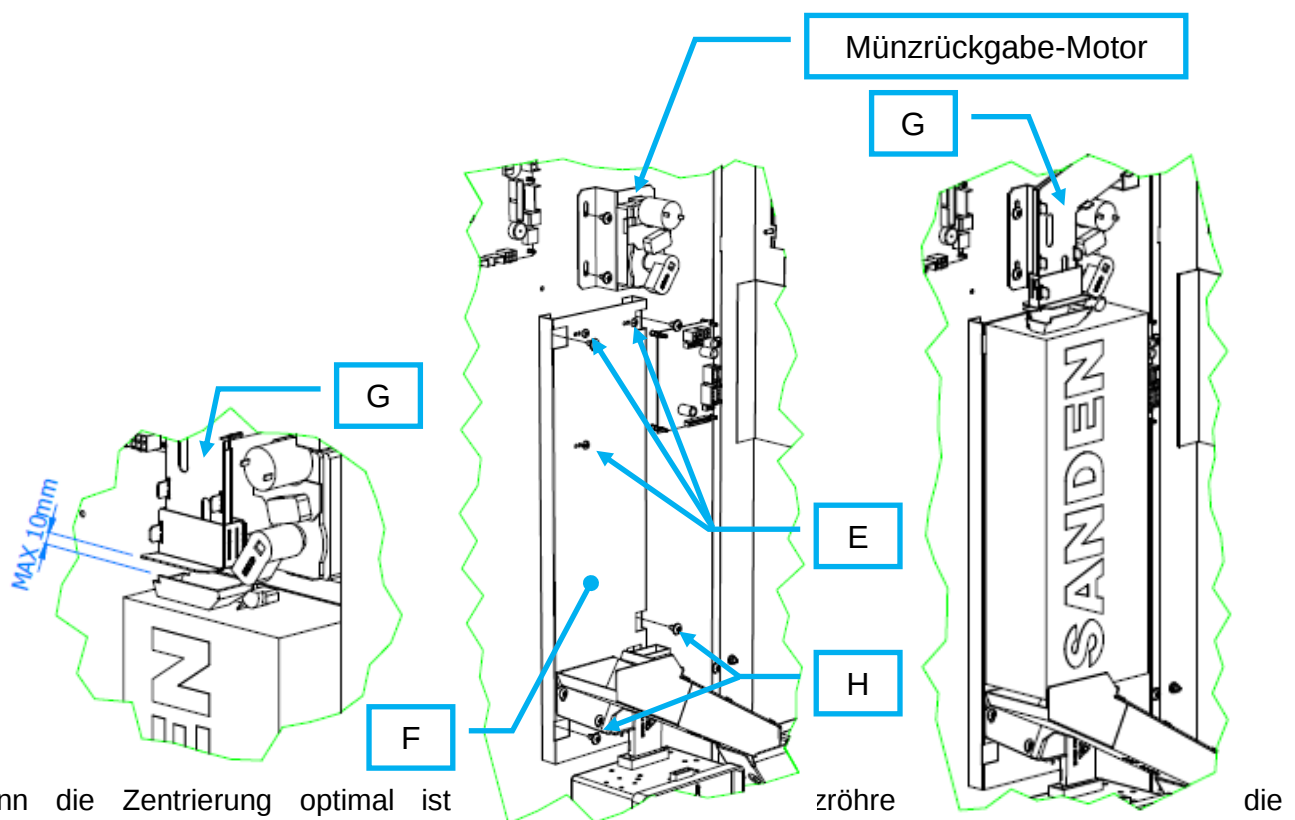


Achtung!

Diese Vorgänge sind bei der Verwendung der von SandenVendo Europe vorgeschlagenen Münzröhren nicht erforderlich.

Hängen Sie die Münzröhre an den 3 Schrauben (E) ein, die sich an der Tür der Münzröhre (F) befinden. Vergewissern Sie sich, dass der Münzeinlass der Münzröhre mit dem Auslass des Münzkanals (G) übereinstimmt und dass der Abstand zwischen den beiden Teilen maximal 10 mm beträgt. Dieser Abstand kann durch Lösen der drei Befestigungsschrauben (H) an der Tür und anschließendes Verschieben nach oben oder unten eingestellt werden.

Vergessen Sie nicht, nach erfolgter Einstellung die Schrauben wieder anzuziehen.



Wenn die Zentrierung optimal ist
Befestigungsschrauben (H) fest.

Betätigen Sie die Münzrückgabe-Taste und prüfen Sie, ob der Mechanismus richtig funktioniert. Es ist wichtig, dass der Selektor so weit wie möglich geöffnet wird.

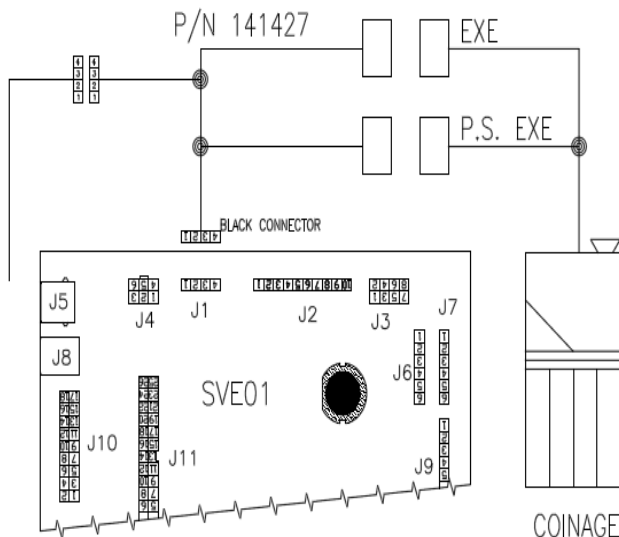
Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie die Höhe des Münzrückgabe-Motors neu ein.

3.3.5.1 Verbindung Münzröhre MDB / Executive

3.3.5.1.1 MDB-Modus

Um die Münzröhre im MDB-Modus anzuschließen, stecken Sie den 6-poligen Stecker auf der Karte SVE01 in Position J4 oder auf der Karte EMA0206 (Modelle mit Touch) in Position J3.

3.3.5.1.2 Executive-Modus



Um die Münzröhre im EXECUTIVE-Modus anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

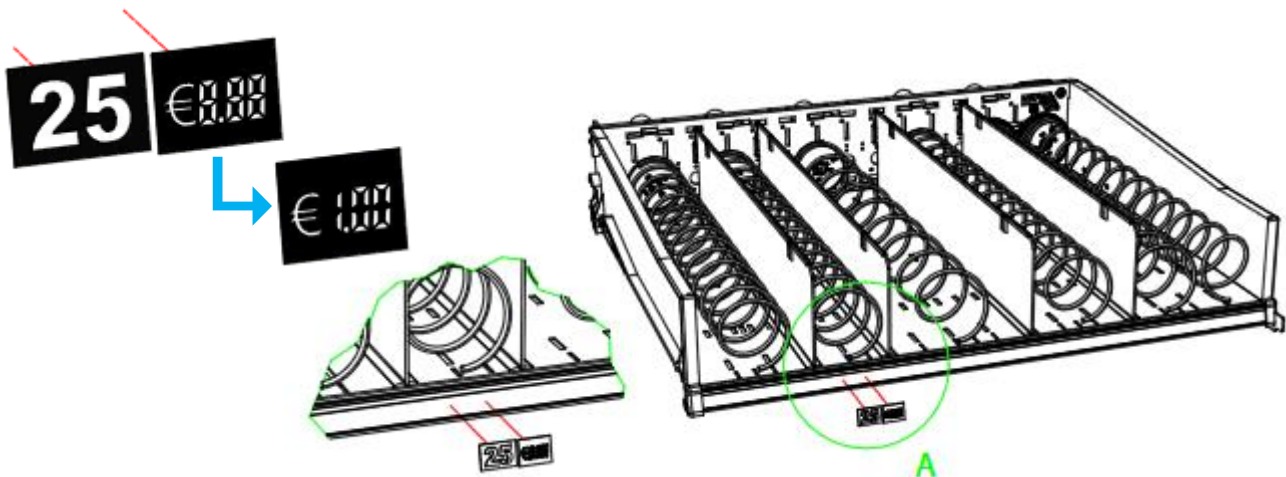
- Stecken Sie auf der Karte SVE01 den schwarzen 4-poligen Stecker des Kabelbaums P/N 141427 in Position J1.
- Stecken Sie die 4-polige Buchse des Kabelbaums P/N 141427 auf den 4-poligen Stecker, der von dem zuvor von der Karte SVE01 getrennten Kabelbaum kommt.
- Stecken Sie auf der Karte EMA0206 den 4-poligen Stecker des Kabelbaums P/N 145262 in Position J4 (EXE) und den 6-poligen Stecker in Position J3 (MDB).

3.3.6 Einfügen der Schilder für

Auswahlmöglichkeiten

An der Vorderseite der Schublade befindet sich ein Schlitz für die Aufnahme von Schildern, auf denen der Code des auswählbaren Produkts und der ihm zugeordnete Preis angegeben sind.

Die mit dem Verkaufsautomaten gelieferten Schilder können durch Schwärzen (mit einem schwarzen Filzstift) überflüssiger Sektoren individuell gestaltet werden, bis die gewünschte Zahl erscheint.

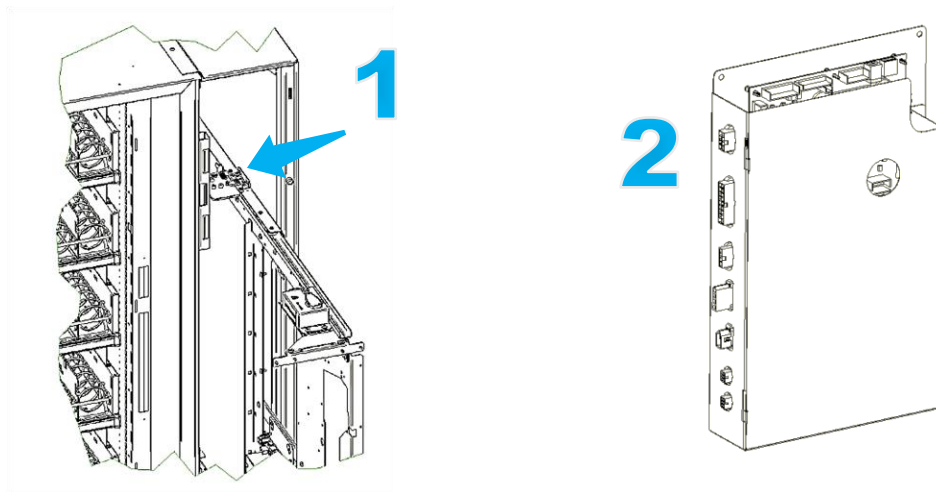


Achtung!

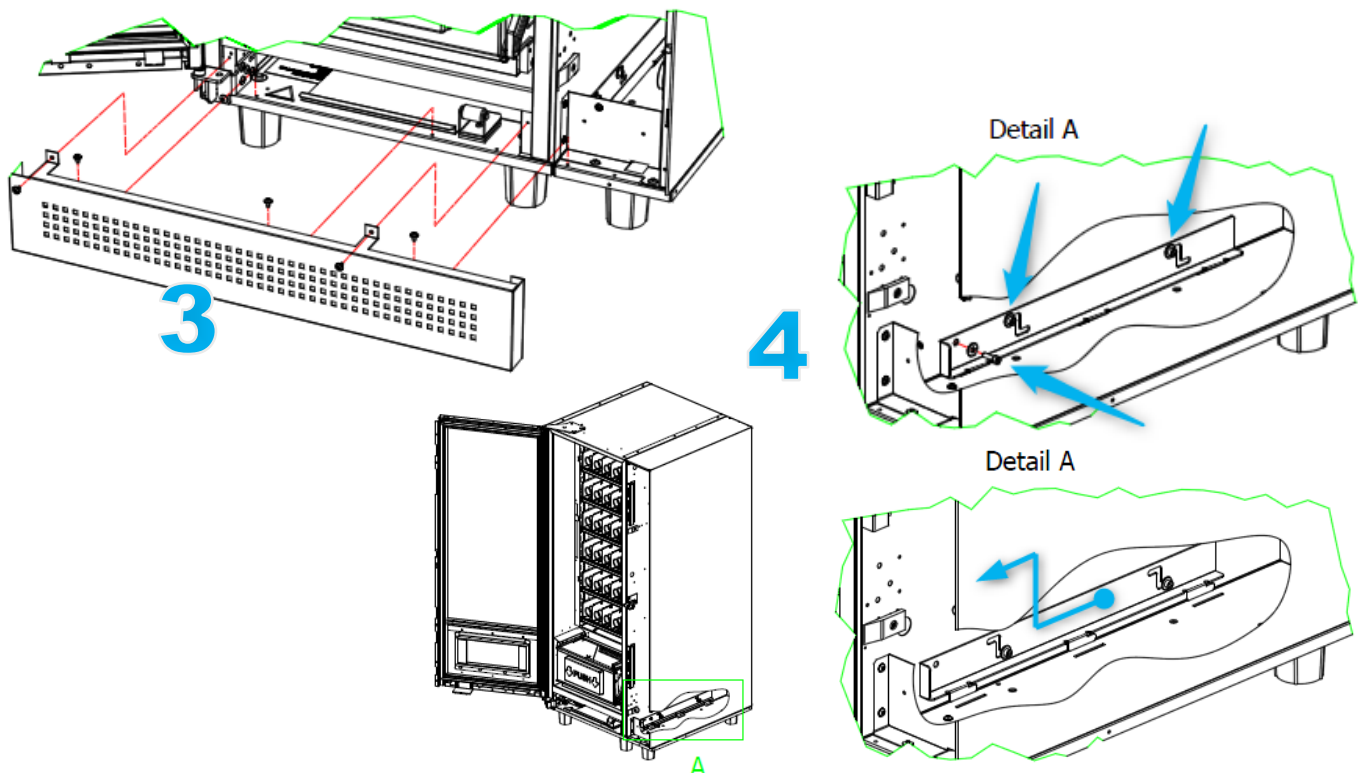
Bei der Schubladenvariante mit den Preisschienen ist das Anbringen von Schildern nicht erforderlich. Um die verschiedenen Meldungen der Preisschienen einzustellen, konsultieren Sie bitte den reservierten Bereich auf der SandenVendo-Website.

3.4 Aufteilung der Modelle in 6 / 8 Auswahlen

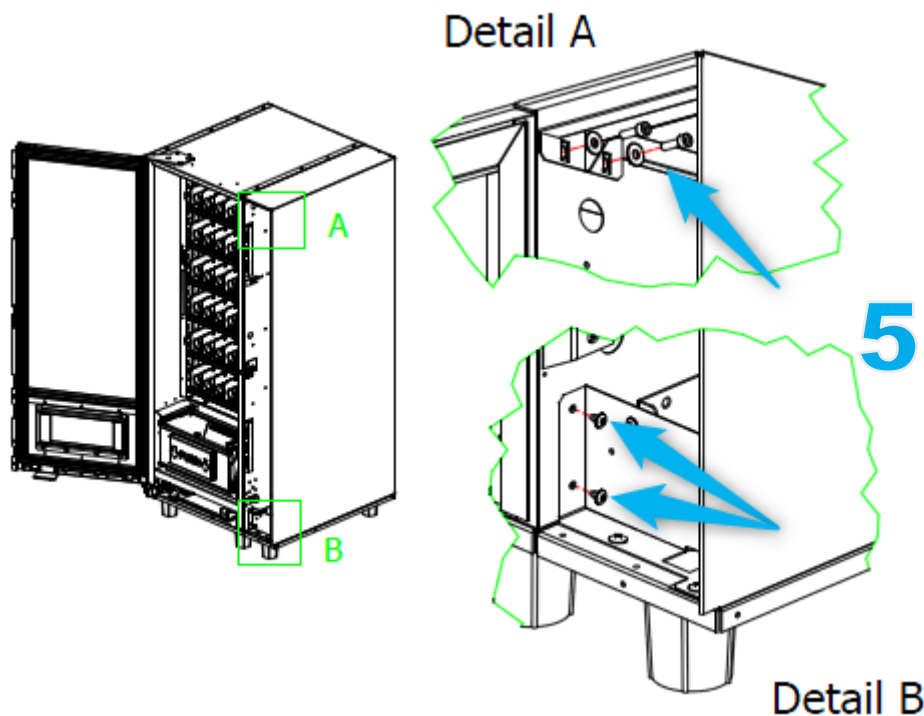
- Trennen Sie den Verkaufsautomaten von der Stromversorgung und legen Sie das Servicekabel in das Schubfach.
- Stellen Sie sicher, dass der Automat auf 6 Stellfüßen steht.
- Ziehen Sie das Schubfach heraus und entfernen Sie die Halterung, die das Herausziehen blockiert (Abb. 1).
- Trennen Sie alle vom Schrank kommenden Kabel vom Transformatorenkasten (achten Sie auf die Erdungskabel, die mit Schrauben gesichert sind), und nehmen Sie dann das Schubfach aus dem Automaten heraus. (Abb. 2)



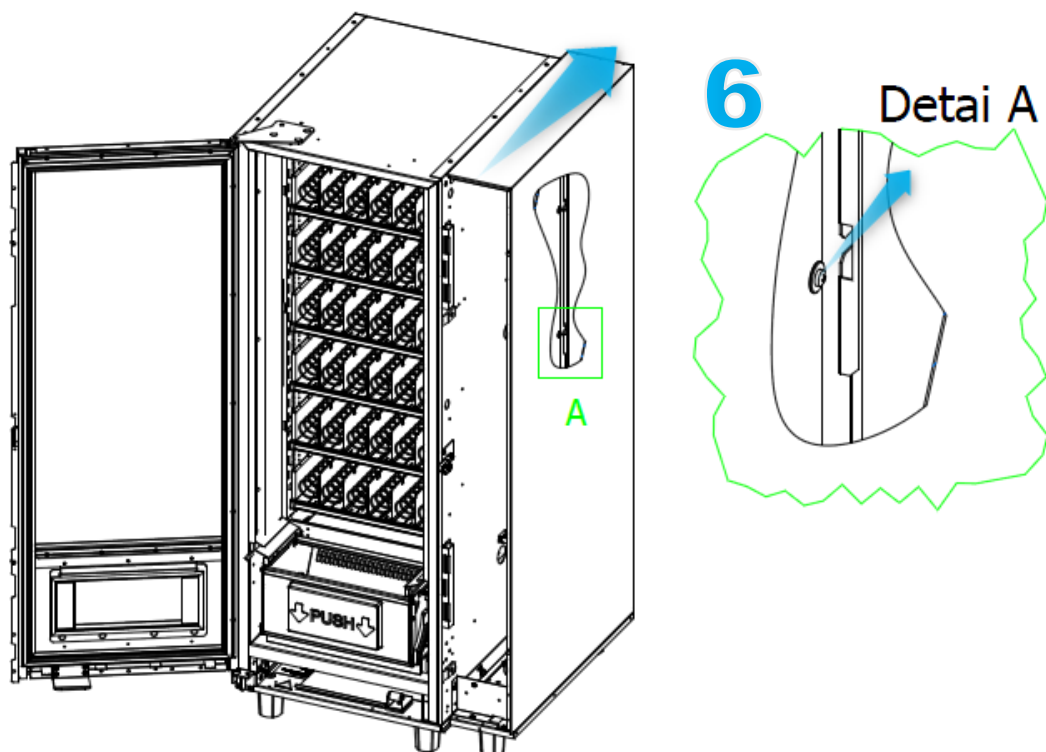
- Schrauben Sie die untere Türabdeckung ab und entfernen Sie sie (Abb. 3).
- Lösen Sie die erste Schraube, mit der der Sockel-Klemmbügel befestigt ist, und lösen Sie die beiden anderen Schrauben. (siehe Abb. 4)
- Schieben Sie den Klemmbügel entlang des Schlitzes nach oben.



- Entfernen Sie die Schrauben an der Unterseite des Mantels (Abb. 5).
- Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen der obere Kasten befestigt ist.



- Drücken Sie den Kasten kräftig nach hinten, um ihn von den Schrauben auf der Rückseite des Schrankes zu lösen, mit denen er befestigt ist. (Bitte beachten Sie, dass der Kasten nun vom Schrank gelöst ist).



» Um den Automaten zusammenzubauen, müssen Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge befolgen:

Die vom Automaten kommenden Anschlüsse sind eindeutig und können nur an den dafür vorgesehenen Stellen angeschlossen werden.

4 VERWENDUNG UND BETRIEB DES VERKAUFSAUTOMATEN

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Automaten der Linie „**G-Snack**“ sind ausschließlich für den automatischen Verkauf von verpackten Waren konzipiert und hergestellt. Der Automat darf ausschließlich für den Verkauf von Produkten in hermetisch verschlossenen Verpackungen verwendet werden.



Der Automat geht in den Normalbetrieb, wenn er an das Stromnetz angeschlossen ist und Tür und Schubfach geschlossen sind.

Über die Tastatur kann das Produkt ausgewählt werden, das in der Vitrine an der vorderen Tür zu sehen ist.

An der Unterseite jeder Schublade befindet sich ein Etikett mit dem Code des auswählbaren Produkts und dem entsprechenden Preis.

Die zur Auswahl erforderlichen Tasten sind von 1 bis 9 nummeriert, und durch Eingabe der gewünschten Kombination (31, 55 usw.) wählt man das auszugebende Produkt aus.

Wenn die Produkte zur Neige gehen, wird die zugehörige Kombination deaktiviert, und falls dieses Produkt angefordert wird, erscheint eine Meldung auf dem Display, die den Benutzer über den Verfügbarkeitsstatus informiert (bis die Fehlerliste gelöscht wird).

Im Normalbetrieb geht der Automat in einen Wartezustand über.

Nach der Eingabe des Guthabens, sei es in Form von Münzen/Karten, Schlüsseln oder anderen Formen, kann die Tastenkombination für das gewünschte Produkt gedrückt werden.

Ist das Guthaben ausreichend und das Produkt verfügbar, wird der Ausgabezyklus aktiviert.

Wenn die Funktion installiert und aktiviert ist, bewegt sich der Lift auf die Höhe der Schublade, aus der das Produkt ausgewählt wurde.

Der Motor der Säule, in der sich das ausgewählte Produkt befindet, führt eine Drehbewegung aus und lässt das Produkt entweder direkt oder in Begleitung des Lifts in das Ausgabefach fallen.



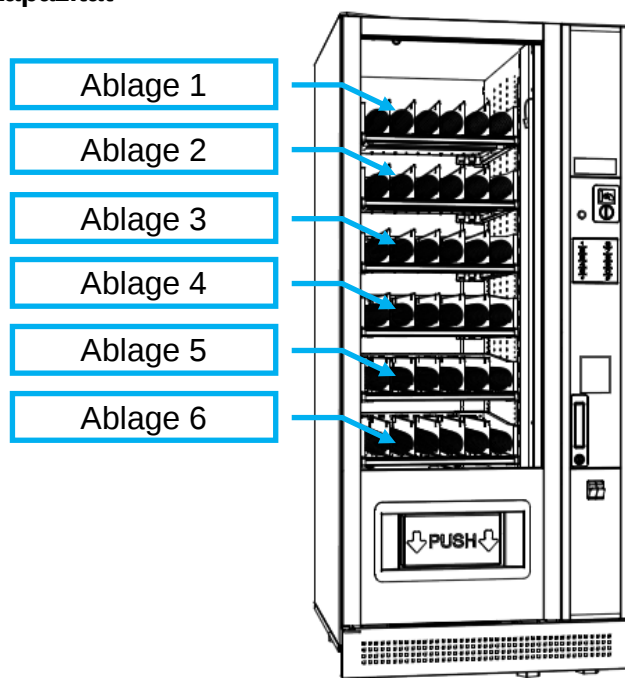
Um den Preis eines Produkts auf dem Display anzuzeigen, können Sie vor der Eingabe des Guthabens die gewünschte Kombination (31, 55 usw.) drücken.

Der Verkaufsautomat ist kein Kühlschrank, ermöglicht aber eine moderate Kühlung der in die Schubladen geladenen Produkte.

Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäße Verwendung und ist daher riskant.

Führen Sie keine aufgrund ungeeigneter Temperaturen potenziell gefährlichen Produkte in den Verkaufsautomaten ein. Beachten Sie diesbezüglich die auf den Produkten angebrachten Hinweise zu Lagerungsvorschriften und Verfallsdaten.

4.1.1 Produktkapazität



Modell	Anzahl der Schubladen	Spiralen je Schublade
SDX - SMX - STX	Mindestens 4 Höchstens 7	Höchstens 10
SD8 - SC8 - SM8 - ST8		Höchstens 8
SD6 - SC6 - SM6 - ST6		Höchstens 6

Die Abmessungen der Spirale sind:

	Durchmesser Ø	Länge	Steigung	Produktmenge
Spirale links / rechts	64,5 mm	472 mm	11 mm	42
			18,5 mm	24
			25 mm	17
			30 mm	14
			35 mm	12
			45 mm	10
			55 mm	8
			65 mm	7
			85 mm	5
			40 mm	11
			77 mm	6
			95 mm	4
			105 mm	4
	120 mm	472 mm	120 mm	4

Bei Produkten mit Sonderformen behält sich SandenVendo das Recht vor, den Verkauf erst nach Tests an den Automaten selbst zu bestätigen.

SandenVendo haftet nicht für die Verwendung und Anwendung von Verkaufsautomaten, die nicht durch die Erläuterungen in diesem Handbuch abgedeckt sind.

4.2 Zugang zu den inneren Teilen



Achtung!

Das Öffnen und eventuelle Einschalten des Automaten bei geöffneter Tür darf nur von Personen durchgeführt werden, die für diese Arbeiten befugt sind.
Lassen Sie den geöffneten Automaten nicht unbeaufsichtigt stehen.

Der Zugang zum Inneren des Automaten (**Wartungs-/Ladebereich**) ist nur mit dem mitgelieferten Schlüssel möglich.

Zum normalen Öffnen und Schließen des Automaten werden zwei silberfarbene Schlüssel mitgeliefert, die sich im Inneren des Münzrückgabefachs befinden.



Auf Anfrage wird auch ein goldener Schlüssel geliefert, der als Programmierschlüssel dient und das Schloss intern zurücksetzen kann.



Achtung!

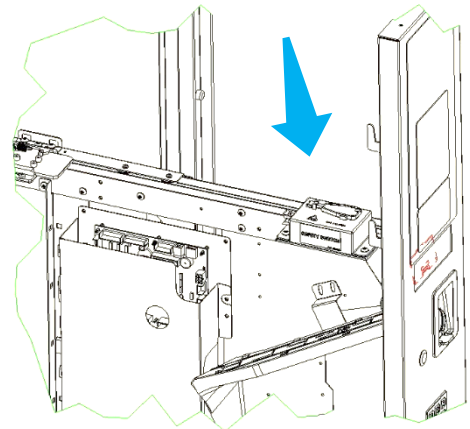
Der goldene Schlüssel darf nicht für den täglichen Gebrauch verwendet werden!
Bei regelmäßiger und längerer Verwendung dieses Schlüssels kann das Schloss im Inneren beschädigt werden, so dass es unbrauchbar wird.

4.2.1 Sicherheitseinrichtungen

Der Automat ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, der bei jedem Öffnen des Schubfachs die Stromzufuhr zum elektrischen System des Automaten unterbricht.

Für einige Vorgänge ist es jedoch erforderlich, bei geöffneter Tür zu arbeiten, während der Automat in Betrieb ist.

Um das System bei geöffneter Tür einzuschalten, stecken Sie einfach den blauen Kunststoffschlüssel, der mit dem Automaten geliefert wird, in den Schalter über dem Schubfach und drehen ihn um 90°.



Bei jedem Einschalten des Automaten findet ein Diagnosezyklus statt, um die Position der beweglichen Teile zu überprüfen.



Achtung!

Das Schubfach kann nur geschlossen werden, wenn der blaue Kunststoffschlüssel aus dem Schalter entfernt wurde.



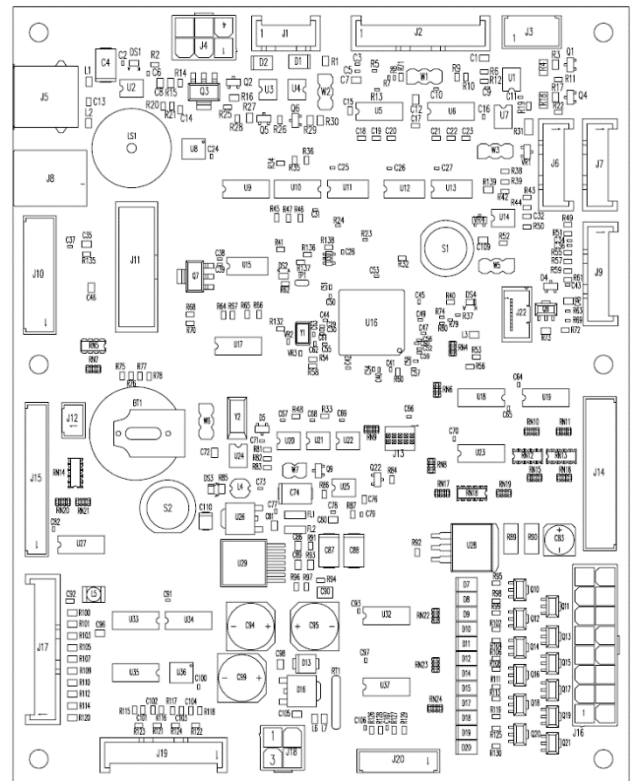
Achtung!

Eine vollständige Trennung vom Stromnetz wird nur durch Ziehen des Steckers erreicht.
Daher dürfen alle Arbeiten, die einen Betrieb des Automaten bei geöffneter Tür erfordern, nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das über die damit verbundenen spezifischen Risiken informiert ist.

4.2.2 Funktionen der Karten und Signale

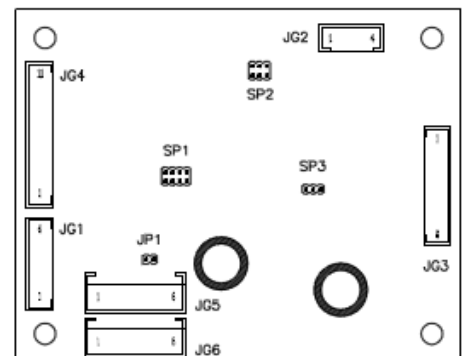
4.2.2.1 Karte SVE01 [nur mit Steuerkarte SVE01]

J1. Executive
J2. DEX / UCS
J3. I2C
J4. MDB
J5. USB-Anschluss
J6. RS485-Anschluss
J7. Kommunikation <--> RS485 an SVE02 / SVE03 / SVE05
J8. Nicht vorhanden
J9. Analog (Raumsensor / Verdampfersensor)
J10. Display
J11. I2S/GP In / Out
J12. Mikro Tür
J13. JTAG
J14. Mikroschalter-Eingänge
J15. Tastatur
J16. Ausgänge 24 VDC Motoren
J17. LEDs/Tasten
J18. Stromversorgung Karte SVE01
J19. Allgemeiner Eingang
J20. Motor Restgeldausgabe

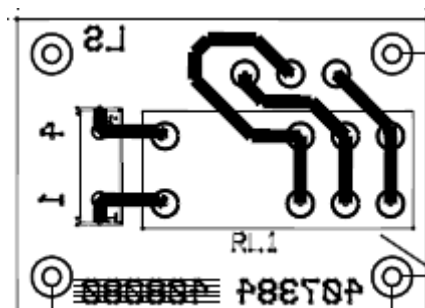


4.2.2.2 Karte SVE02 [nur mit Steuerkarte SVE01]

JG1. Lichtschranke
JG2. Mikroschalter
JG3. Ausgänge Reihen Motoren
JG4. Ausgänge Säulen Motoren
JG5. Kommunikation RS485 an SVE01
JG6. Kommunikation RS485 an SVE01
SP2. Jumper (Slave-Adresse/Reserviert / Bootloader)



4.2.2.3 Relais-Karte [nur mit Steuerkarte SVE01]



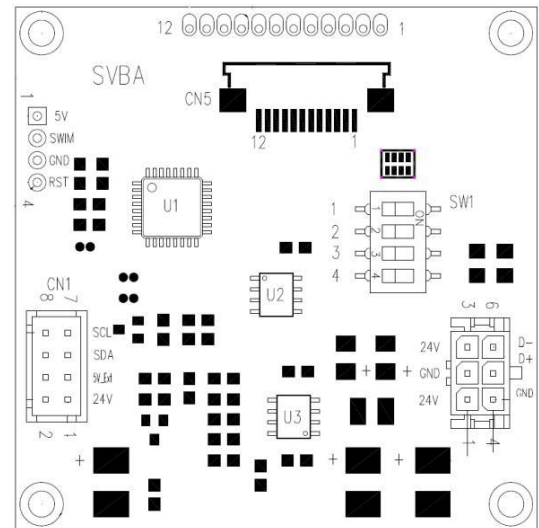
4.2.2.4 SVBA-Karte für Schubladen mit Preisschienen (optional)

Die Karte ist nur bei Modellen vorhanden, die über Schubladen mit Preisschienen verfügen.
Nur mit Karte SVE01

CN1. Kommunikation I2C an SVE01

CN2. Kommunikation RS-485 an Preisschienen

SW1. Mikroschalter für Setup: MASTER/SLAVE



4.2.2.5 Steuerkarte EMA0206 [nur mit Steuerkarte Linux]

J1. Tastatur-Eingänge

J2. Dex - Ucs

J3. MDB

J4. Executive

J7. 24 VDC Stromversorgung

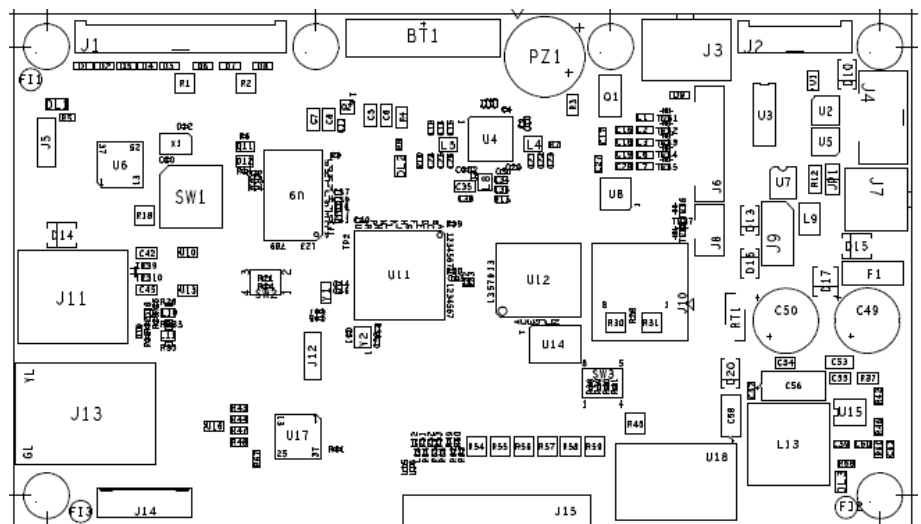
J9. Can - Bus

J11. USB

J13. Ethernet

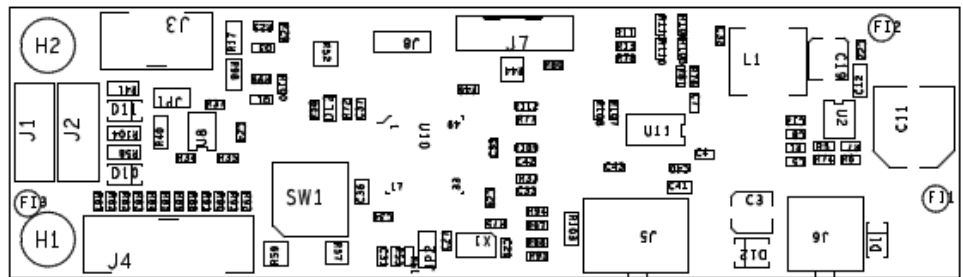
J14. Seriell TTL

J15. Display



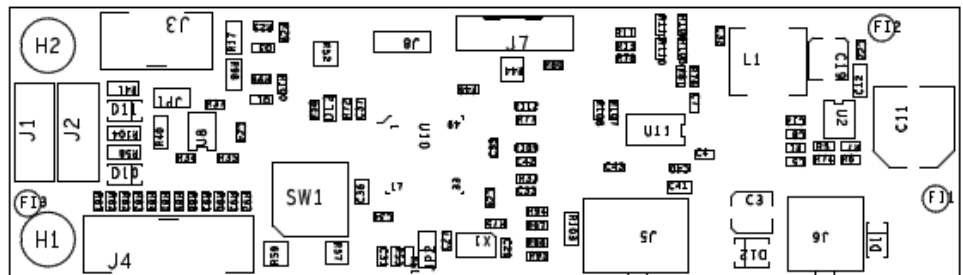
4.2.2.7 Karte EMA0240R (optional) [nur mit Steuerkarte SVE01]

- J1. RS485
- J2. RS485
- J4. Mikroschalter
- J5. Mtr Lift/Encoder
- J6. Stromversorgung



4.2.2.8 Karte EMA0240C (optional) [nur mit Steuerkarte Linux]

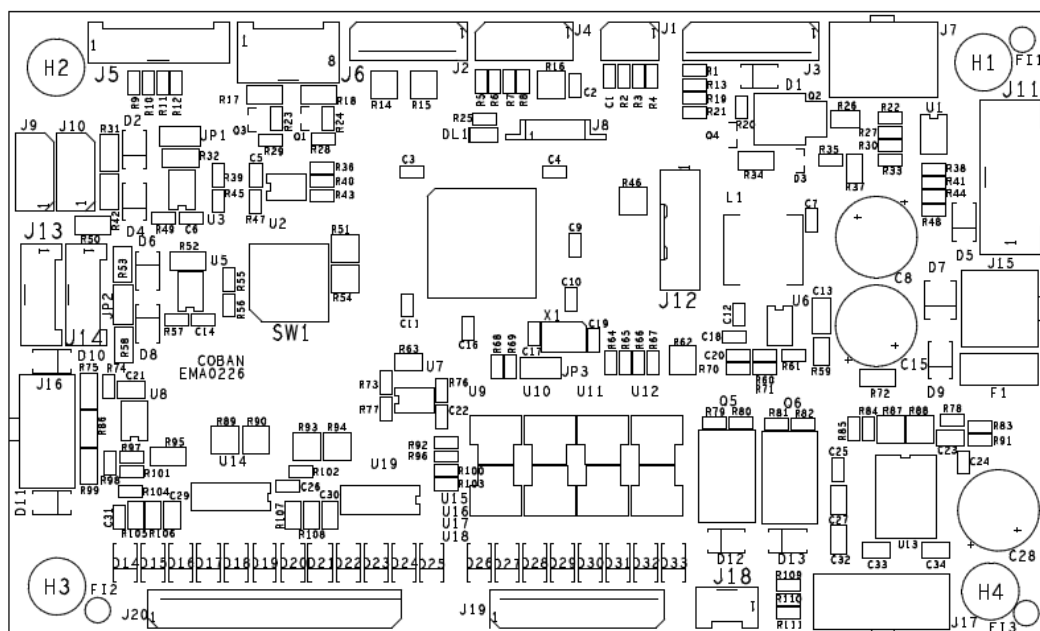
- J1. CANBUS
- J2. CANBUS
- J4. Mikroschalter
- J5. Mtr Lift/Encoder
- J6. Stromversorgung



4.2.2.9 Karte EMA0226 [nur mit Steuerkarte Linux]

- J1. Raumsonde
- J2. Verbindung Karte EMA0212
- J3. Hilfsausgänge
- J4. Erkennung des Automaten
- J5. Lichtschranken
- J6. I2C
- J7. MDB
- J8. JTAG
- J9 – J10. CANBUS Master

- J11. Motor Restgeldausgabe
- J12. Seriell DBG
- J13 – J14. CANBUS Slave
- J15. 24 VDC Stromversorgung
- J16. Verbinder RS485
- J17. Hilfsausgänge
- J18. Beleuchtung des Automaten
- J19. Ausgänge Reihen Motoren
- J20. Ausgänge Säulen Motoren



4.2.3 Laden der Produkte



Achtung!

Beladen Sie den Automaten nicht mit anderen als den vom Hersteller angegebenen Produkten.



Achtung!

Beladen Sie den Automaten nicht mit anderen als den vom Hersteller angegebenen Produktformaten.



Achtung!

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bezüglich des Verfallsdatums der Produkte und der Aufbewahrungstemperatur.

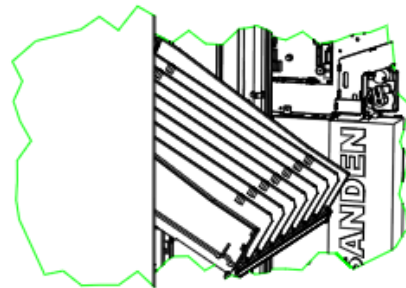
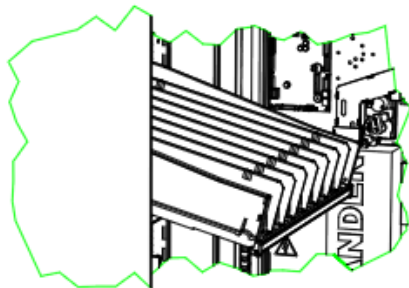


Achtung!

Um Probleme zu vermeiden, darf der Bediener, der den Automaten belädt, auf keinen Fall die Schalter über dem Schubfach betätigen.

Befolgen Sie beim Beladen die nachstehenden Anweisungen:

- Öffnen Sie die Tür des Automaten.
- Ziehen Sie eine Schublade nach der anderen heraus, heben Sie die Schublade dazu leicht an und ziehen Sie sie nach außen bis zum Anschlag. Die Schublade lässt sich nach unten neigen, wodurch das Beladen erleichtert wird.
Hinweis: Es ist möglich, die Führungen so zu verändern, dass sich die Schublade bei vollem Auszug mehr neigt.



- Legen Sie die Produkte ein. Beginnen Sie dabei mit dem innersten Teil (Motorseite), bis die Plätze auf jeder Spirale ausgefüllt sind.



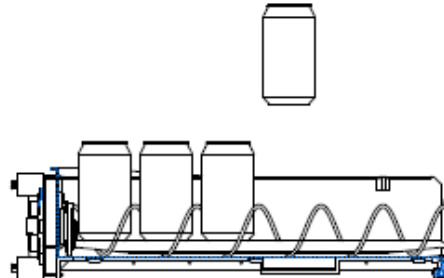
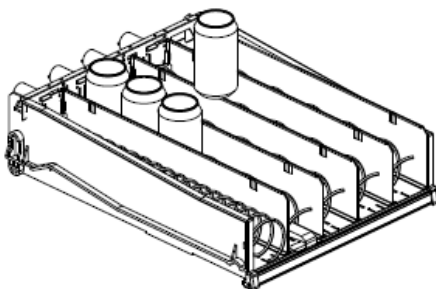
Achtung!

Wenn nicht alle Schlitze der Spirale gefüllt werden, empfiehlt es sich, die Produkte von der Vorderseite der Schublade nach hinten zu laden.



Achtung!

Der Boden des Produkts (Snack und/oder Getränk) muss auf dem Boden des Fachs aufliegen und das Etikett dem Fenster zugewandt sein, damit es erkennbar ist.



**Achtung!**

Verwenden Sie das für das geladene Produkt passende Zubehör.

**Achtung!**

Achten Sie beim Befüllen der Spiralen darauf, dass die Produkte nicht zu fest in ihrem Fach sitzen. Drücken Sie die Produkte nicht mit Gewalt in die dafür vorgesehenen Lücken in den Spiralen, da das Produkt aufgrund seines Gewichts herausrutschen muss. Ersetzen Sie die Spirale gegebenenfalls durch eine Spirale mit einer größeren Steigung.

**Achtung!**

Vermeiden Sie es, Tüten nebeneinander zu stellen, deren Ränder sich beim Hinausschieben verheddern könnten.

**Achtung!**

Vermeiden Sie das Einlegen von Verpackungen bei Temperaturen über 30 °C.

**Achtung!**

Besonders schmale Produkte können nur unter Verwendung entsprechender Abstandshalter ausgegeben werden.

**Achtung!**

Der versiegelte Rand der Tüte kann unter die Spirale rutschen, so dass die Tüte nicht herunterfallen kann. Falten Sie den Rand nach vorne und oben, bevor Sie die Tüte in die Spirale setzen.

**Achtung!**

Wenn das Temperaturteiler-Kit vorhanden ist, laden Sie die Dosen und Flaschen in den Teil unterhalb der Position des Kits.

- Setzen Sie die Schublade wieder in ihre hintere Anschlagposition und stellen Sie sicher, dass der elektrische Anschluss hergestellt wurde.
- Schließen Sie die Automatentür und warten Sie auf die Überprüfung der Rücksetzung der Parameterkonfiguration.



Gängige Produkte werden normalerweise im Werk getestet. Fragen Sie nach der Einstellungsnummer des Produkts, das Sie verkaufen möchten, und geben Sie diese Nummer bei der Bestellung an. Wir werden den Automaten nach Ihren Vorgaben fertigen.

4.2.3.1 Laden mit Automatenkonfiguration für 2 Temperaturen

Der Automat kann so konfiguriert werden, dass in der Kühlzelle zwei unterschiedliche Temperaturen herrschen, eine für „Lebensmittel“-Produkte (unterer Bereich) und eine für „Snack“-Produkte (oberer Bereich).



Achtung!

Die Lagerung und der Verkauf frischer, verderblicher Produkte müssen in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung erfolgen, die die Einhaltung der Kühlkette während des gesamten Transports bis zur Lieferung des Produkts an den Endkunden vorschreibt. Daher müssen alle Produkte, die in den Automaten im Bereich „Lebensmittel“ geladen werden, bereits ihre Lagertemperatur erreicht haben, auch wenn nicht verderbliche Produkte im „Lebensmittel“-Bereich (Dosen und Flaschen) zusammen mit verderblichen Produkten verkauft werden sollen, da das Laden von wärmeren Produkten die Temperatur aller anderen Produkte erhöhen würde, was den Automaten außer Betrieb setzen würde. Beispieltabelle der Temperaturen im Inneren des Automaten mit der Aufteilung in zwei Bereiche, 3 „Lebensmittel“-Schubladen und 3 „Snack“-Schubladen

Eingestellte Temperatur 1°C				
Umgebungs- temperatur	Temperatur 3 Lebensmittel- Schubladen	4. Schublade Snack	5. Schublade Snack	6. Schublade Snack
20 °C	0÷4 °C	3,3 °C	3,6 °C	4,7 °C
25 °C	0÷4 °C	4 °C	4,3 °C	5,7 °C
32 °C	0÷4 °C	5,3 °C	5,8 °C	8 °C

Tipp zum richtigen Nachfüllen der Produkte

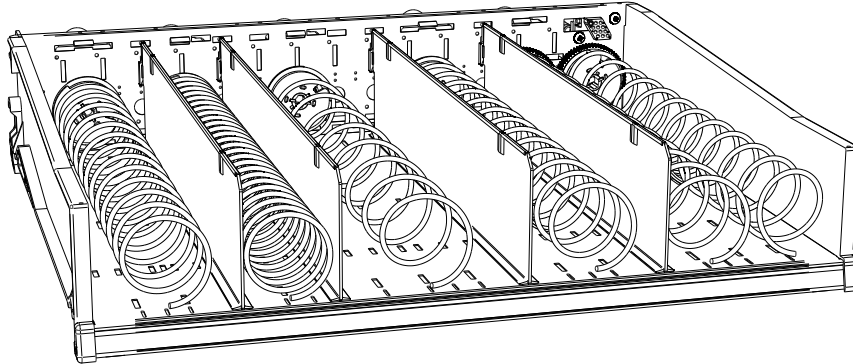
Wenn der Automat mit zwei unterschiedlichen Temperaturen eingestellt ist („Lebensmittel“ und „Snacks“), empfiehlt es sich, insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen, zuerst alle „Snack“-Produkte und dann alle „Lebensmittel“-Produkte aufzufüllen.

Auf diese Weise werden verderbliche Produkte, die am empfindlichsten auf die Temperatur reagieren, bis zum letzten Moment in den für ihren Transport verwendeten Kühlcontainern belassen und dann bei optimaler Temperatur und ohne große Temperaturschwankungen in den Automaten gelegt.

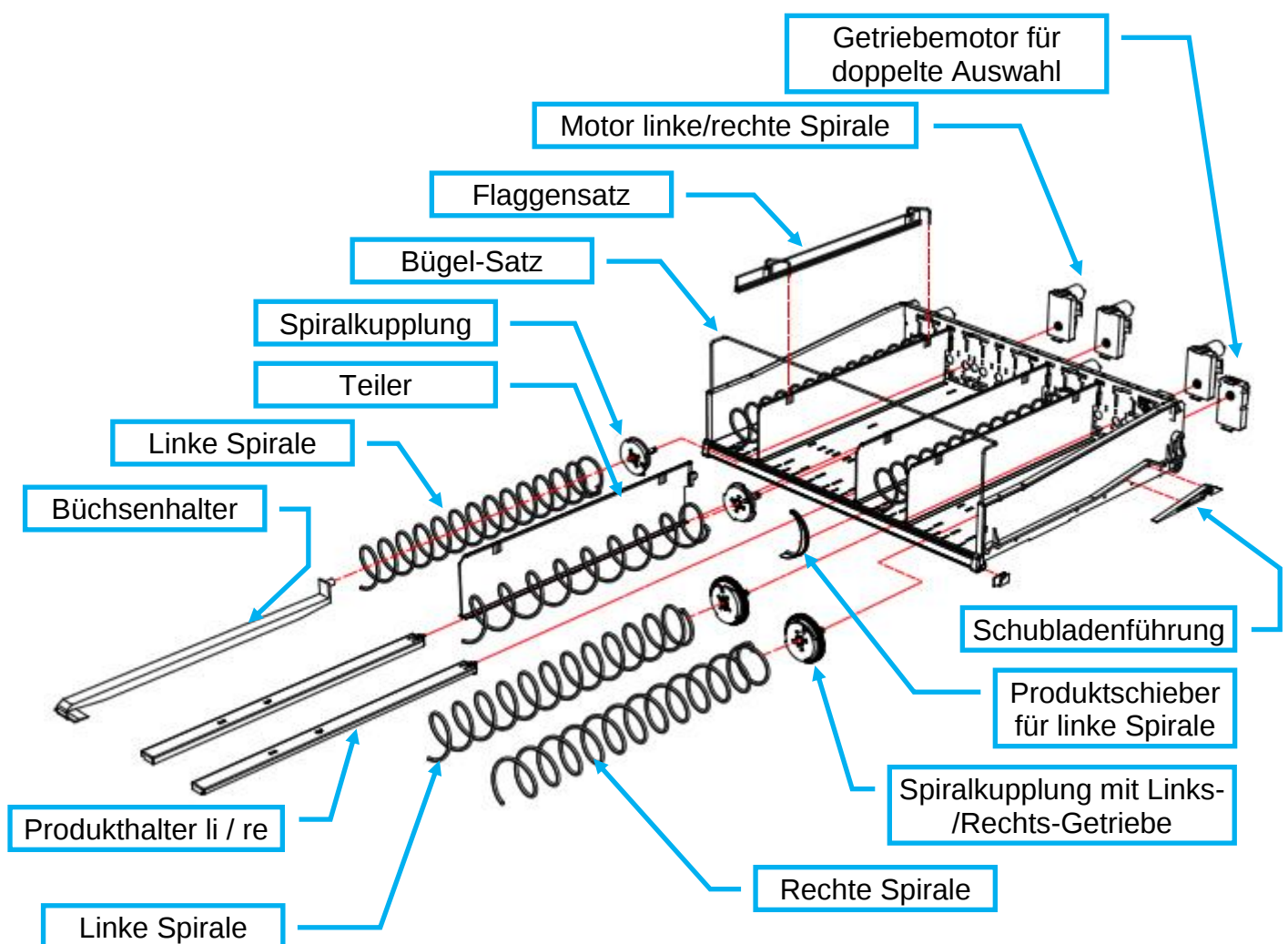
Der Nachfüllvorgang muss immer so schnell wie möglich erfolgen, um die Qualität und Frische des Produkts nicht zu beeinträchtigen, und sollte nicht länger als zehn Minuten dauern.

4.2.4 Einstellungen der Schubladen

Je nach Größe der Produkte kann jeder Verkaufsautomat mit einer variablen Anzahl von Schubladen (maximal 7) mit Spiralen unterschiedlicher Steigung und verschiedenen Kits für bestimmte Produkte ausgestattet werden.



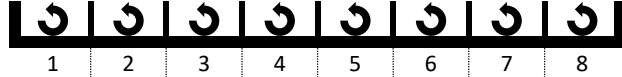
Beispiel für einige lieferbare Zubehörteile:



Mit einem von SandenVendo entwickelten fortschrittlichen Konfigurator ist es möglich, das Layout des Automaten so zu gestalten, wie es für den Kunden am besten passt.

Beispiele für Schubladen mit den verschiedenen verfügbaren Auswahltypen.

Einfache Auswahl



Doppelte Auswahl mit 1 Spirale



Auswahl aus zweieinhalb mit
1 Spirale li (2,5)



Dreifache Auswahl mit 1 linken Spirale



Erweiterte Auswahl [Synchro-Kit]



Auswahl aus eineinhalb (1,5)



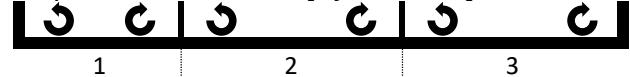
Doppelte Auswahl mit 2 Spiralen links-rechts



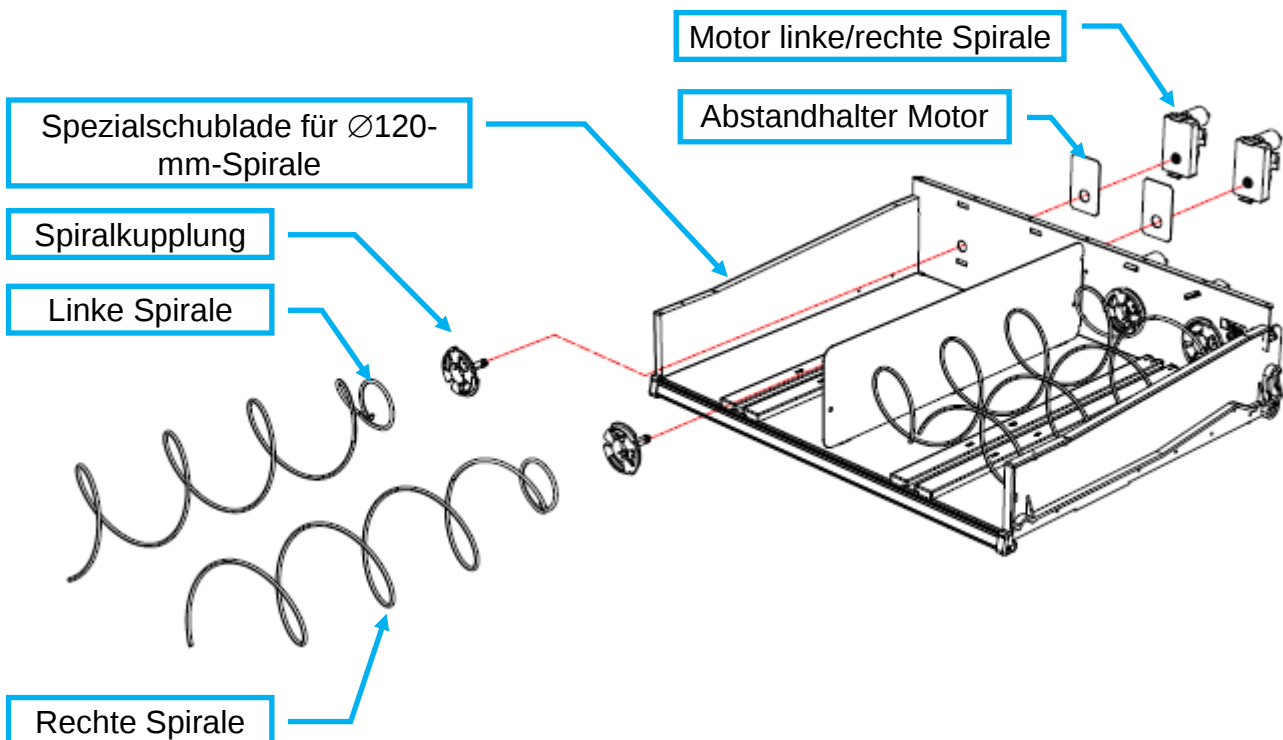
Auswahl aus zweieinhalb mit
2 Spiralen links-rechts (2,5) [Synchro-Kit]



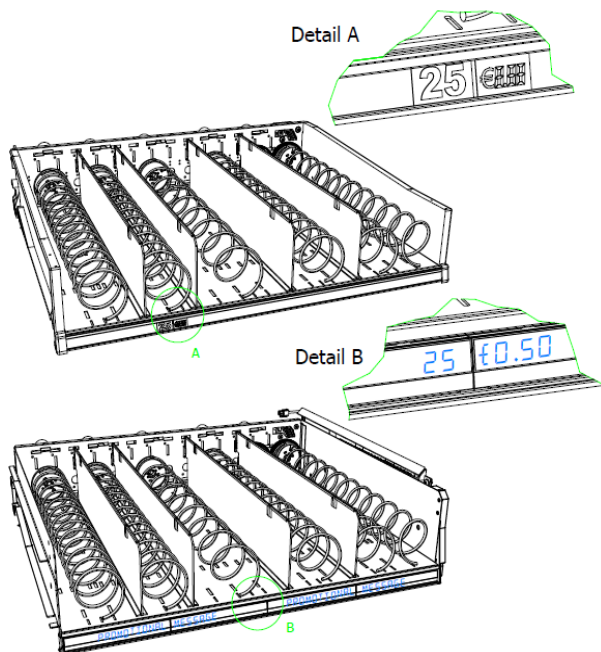
Dreifache Auswahl mit
2 Spiralen links-rechts [Synchro-Kit]



4.2.4.1 Schublade „Spirale Ø120“ (optional)



4.2.4.2 Schubladen mit E-Label (optional)



Zu den optionalen Extras des Modells **G-Snack Design Line** gehört eine neue Version der Schublade mit elektronischen Etiketten.

Die Schublade mit den elektronischen Etiketten ist mit der Software des Automaten verbunden, über die Werbebotschaften oder auch nur die Preise des Sortiments angezeigt werden können.

Bei der Konfiguration der Auswahlen stellt der Automat automatisch die für jede Auswahl vorgesehene Displayzone ein und zeigt nur die Anzahl der erkannten Auswahlen an.

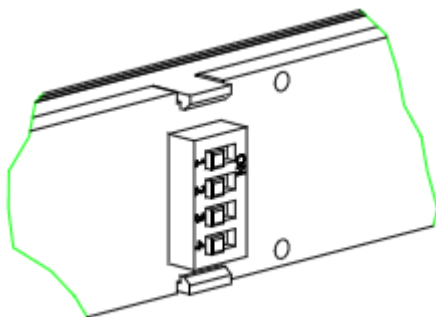
Auf der SandenVendo-Website können Sie im Kundenbereich die Produktnamen und Preise, die in der Schubladenanzeige angezeigt werden sollen, individuell anpassen.

Folgen Sie den Anweisungen auf der Website, um die Parameter der Preisschienen zu ändern.

4.2.4.2.1 Dip-Switch-Einstellungen der Preisschienen und Steuerkarten

Auf den Preisschienen und den Karten, die sie steuern, befinden sich Dip-Schalter, die wie angegeben eingestellt werden müssen, da andernfalls die elektronischen Etiketten nicht richtig funktionieren. Standardmäßig sind die Dip-Schalter der Preisschienen und Steuerkarten so eingestellt, wie in den nachfolgenden Tabellen gezeigt.

» Einstellungen der Preisschienen (elektronische Etiketten)



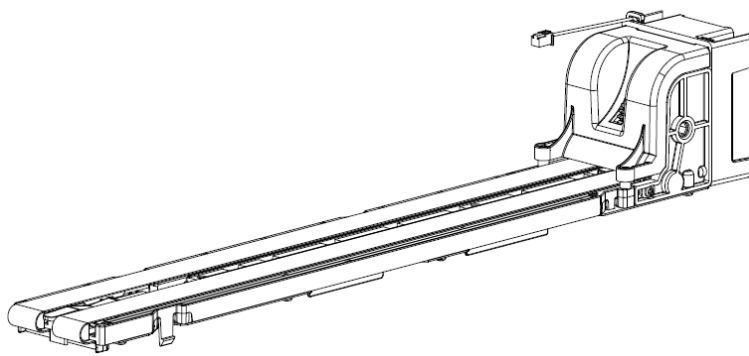
Schalterposition				SCHUBLADE
BIT 1	BIT 2	BIT 3	BIT 4	Die Zahl <u>1</u> gibt die erste Schublade von unten an.
ON	ON	ON	4	1
1	ON	ON	4	2
ON	2	ON	4	3
1	2	ON	4	4
ON	ON	3	4	5
1	ON	3	4	6
ON	2	3	4	7

» Karteneinstellungen



Schalterposition				ART DES VERKAUFSAUTOMATEN
BIT 1	BIT 2	BIT 3	BIT 4	
ON	2	3	4	MASTER
1	2	3	4	SLAVE

4.2.4.3 Verkaufssystem „Belt“



Achtung!

Laden Sie keine verformten Produkte oder Produkte mit herausragenden Ecken/Beulen. Sie könnten beim Verkauf Probleme verursachen.

Achtung!

Laden Sie die Säule mit dem System, verwenden Sie dabei die entsprechenden Produkte, für die Sie die verschiedenen Parameter in der Software eingestellt

haben.

Achtung!

Es wird empfohlen, nur Produkte mit flachem Boden zu laden.

Testen Sie die Machbarkeit der Ausgabe, bevor Sie das Produkt zum Verkauf anbieten.

Achtung!

Laden Sie das Produkt, indem Sie es mittig über dem Verkaufsmechanismus platzieren. Das nicht mittige Laden des Produktes könnte dessen reibungsloses Gleiten verhindern.

Achtung!

Achten Sie beim Einlegen der Produkte darauf, dass sie nicht an den Wänden der Säule lehnen, da sie sonst Probleme bei der Ausgabe verursachen könnten.

» Schauen Sie im Programmierhandbuch nach, wie Sie den Verkaufsautomaten programmieren können.

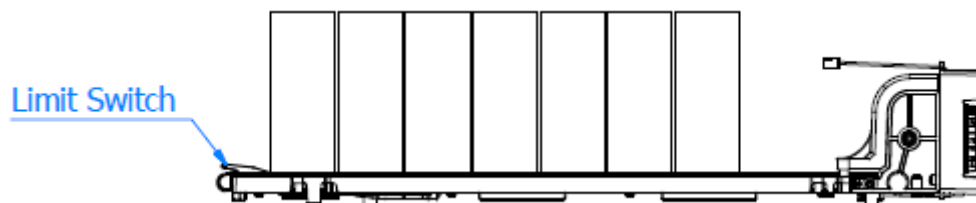
4.2.4.3.1 Verkaufsmodus „Limit Switch“

» Wenn Sie diesen Modus einstellen, schiebt das Band die Produkte so lange weiter, bis der Endschalter zweimal seinen Zustand ändert (er wird aktiviert und dann deaktiviert oder deaktiviert und dann wieder aktiviert).

Während des Ladens zum Verkauf:

» Platzieren Sie das Produkt beim Beladen des Automaten so weit vorne wie möglich. (um übermäßige Wartezeiten während des Verkaufs oder fehlgeschlagene Ausgaben zu vermeiden) Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Mikroendschalter bei beladener Säule aktiviert ist oder nicht.

Wir empfehlen, an der Vorderseite des Verkaufsmechanismus einige Millimeter Platz zu lassen, um ein unerwünschtes Herunterfallen des Produkts zu vermeiden.



4.2.4.3.2 Verkaufsmodus „Step“

» Wenn Sie diesen Modus einstellen, werden die geladenen Produkte nach einem über das entsprechende Menü einzustellenden Takt ausgegeben.

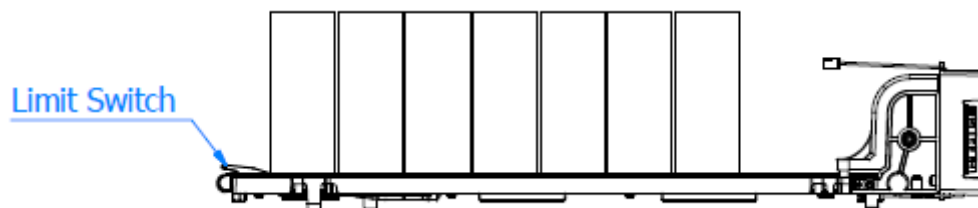
Bei der Produktausgabe wird die Betätigung des Mikroendschalters nicht berücksichtigt.

» Um dieses Produktausgabesystem zu aktivieren, muss der Takt der Produkte über ein spezielles Menü kalibriert werden.

Während des Ladens zum Verkauf:

» Platzieren Sie das Produkt beim Beladen des Automaten so weit vorne wie möglich. (um übermäßige Wartezeiten während des Verkaufs oder fehlgeschlagene Ausgaben zu vermeiden)
Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Mikroendschalter bei beladener Säule aktiviert ist oder nicht.

Wir empfehlen, an der Vorderseite des Verkaufsmechanismus einige Millimeter Platz zu lassen, um ein unerwünschtes Herunterfallen des Produkts zu vermeiden.



4.2.4.3.3 Verkaufsmodus „Step und Limit Switch“

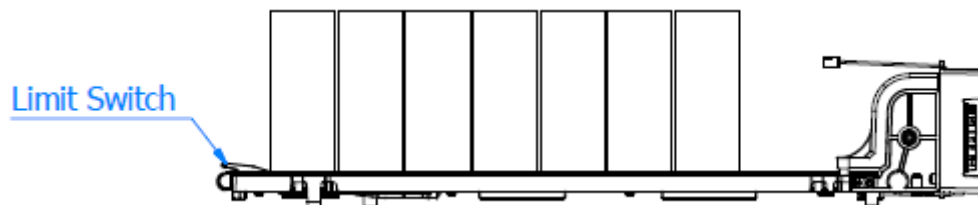
» Wenn Sie diesen Modus einstellen, werden die geladenen Produkte nach einem über das entsprechende Menü einzustellenden Takt ausgegeben.

Während der Produktausgabe wird bei der ersten Zustandsänderung des Mikroendschalters der Takt für einen optimalen Verkauf neu eingestellt. Neben der ersten werden andere Zustandsänderungen des Mikroendschalters während der bei der Kalibrierung berechneten Ausgabezeit nicht berücksichtigt.

» Um dieses Produktausgabesystem zu aktivieren, muss der Takt der Produkte über ein spezielles Menü kalibriert werden.

Während des Ladens zum Verkauf:

» Platzieren Sie das Produkt beim Beladen des Automaten so weit vorne wie möglich. (um übermäßige Wartezeiten während des Verkaufs oder fehlgeschlagene Ausgaben zu vermeiden)
In diesem Fall darf der Mikroendschalter nicht aktiviert werden, legen Sie KEINE Produkte auf den Mikroschalter.

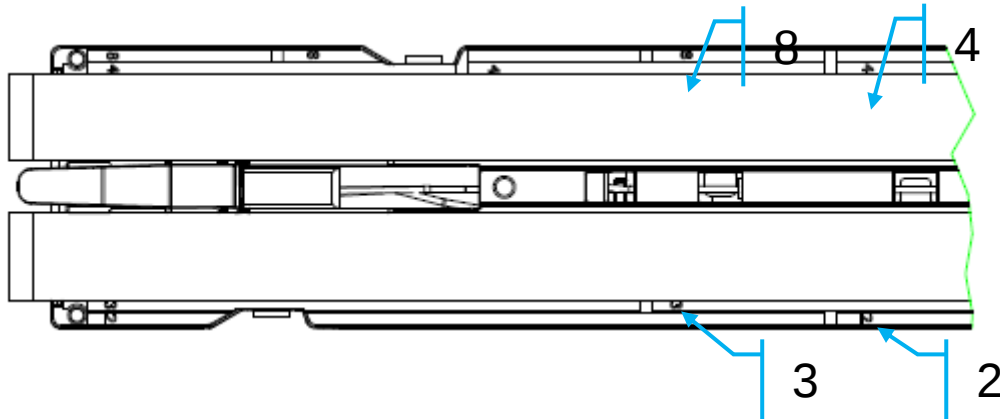


4.2.4.3.4 Verkaufsmodus „Programmed Step“

» Wenn Sie diesen Modus einstellen, werden die geladenen Produkte nach einem über das entsprechende Menü einzustellenden Takt ausgegeben.

Bei der Produktausgabe wird die Betätigung des Mikroendschalters nicht berücksichtigt.

» Bei der Aktivierung dieser Art von Produktausgabesystem muss der zu verwendende Takt entsprechend den grafischen Anzeigen an der Seite des Förderbandes eingestellt werden.

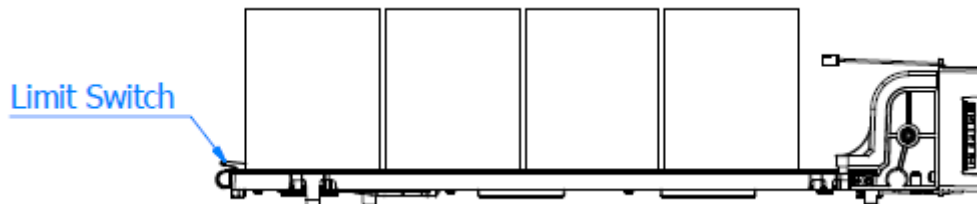


Während des Ladens zum Verkauf:

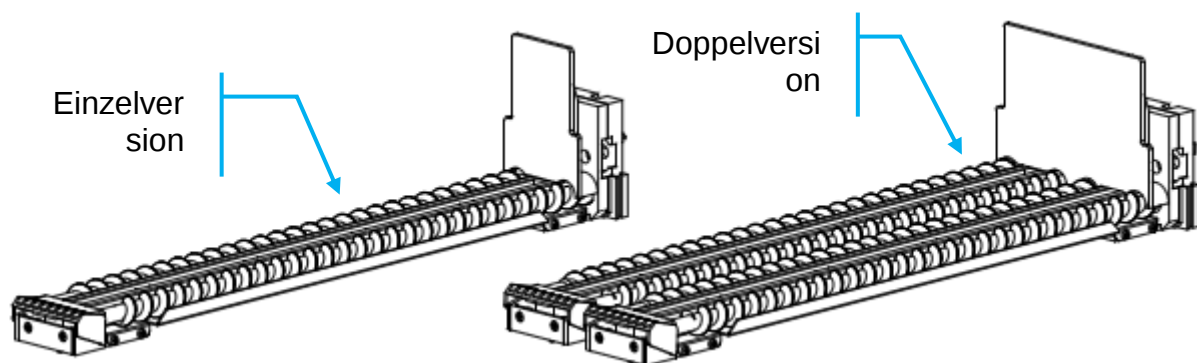
» Platzieren Sie die Produkte beim Beladen in der Mitte des Abstands, der auf den seitlichen Grafiken des Förderbandes angegeben ist. (um übermäßige Wartezeiten während des Verkaufs oder eine fehlerhafte Ausgabe zu vermeiden)

Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Mikroendschalter bei beladener Säule aktiviert ist oder nicht.

Wir empfehlen, an der Vorderseite des Verkaufsmechanismus einige Millimeter Platz zu lassen, um ein unerwünschtes Herunterfallen des Produkts zu vermeiden.

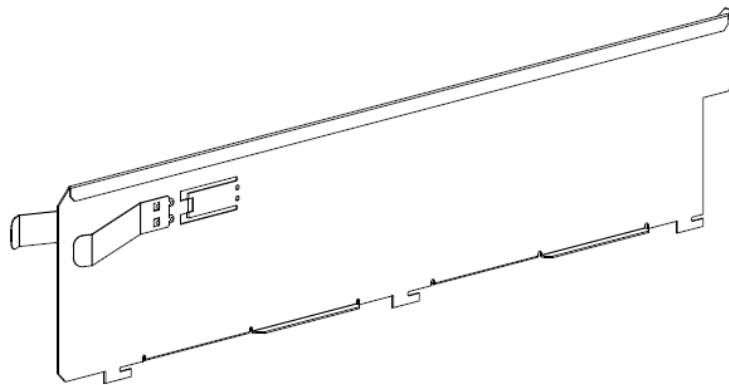


4.2.4.4 Verkaufssystem „Rotary“



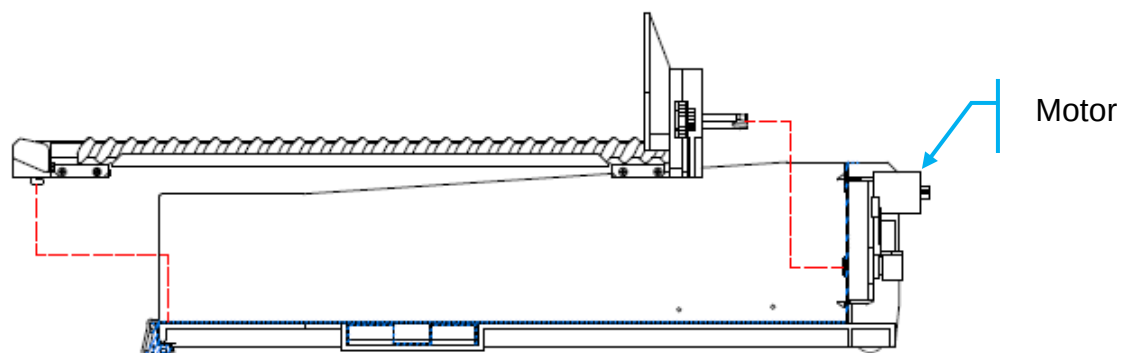
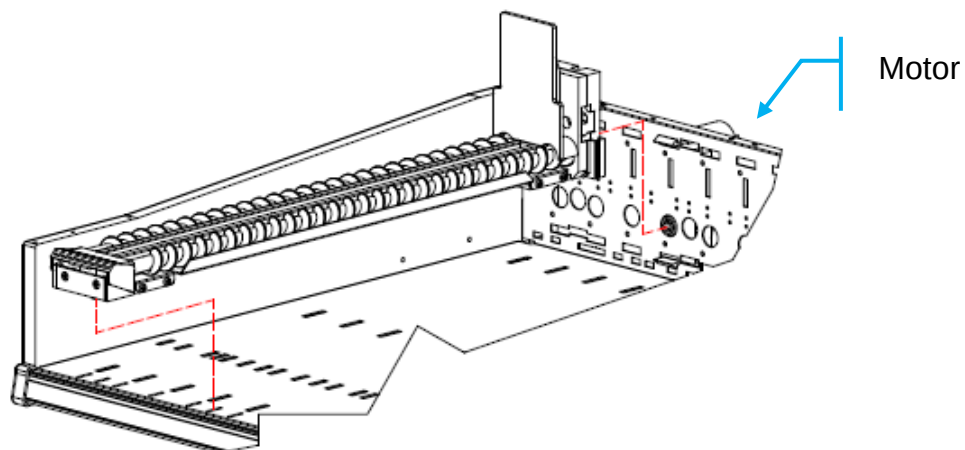
» Zur Trennung der Auswahlen bei Verwendung des „Rotary“-Systems muss der spezielle Teiler in der Abbildung verwendet werden.

Die STD-Kunststofftrennwände können nicht mit diesen Verkaufsmechanismen installiert werden.



» Installation Einzelversion

Jedes einzelne Rotary-System muss an einen STD-Motor angeschlossen werden.

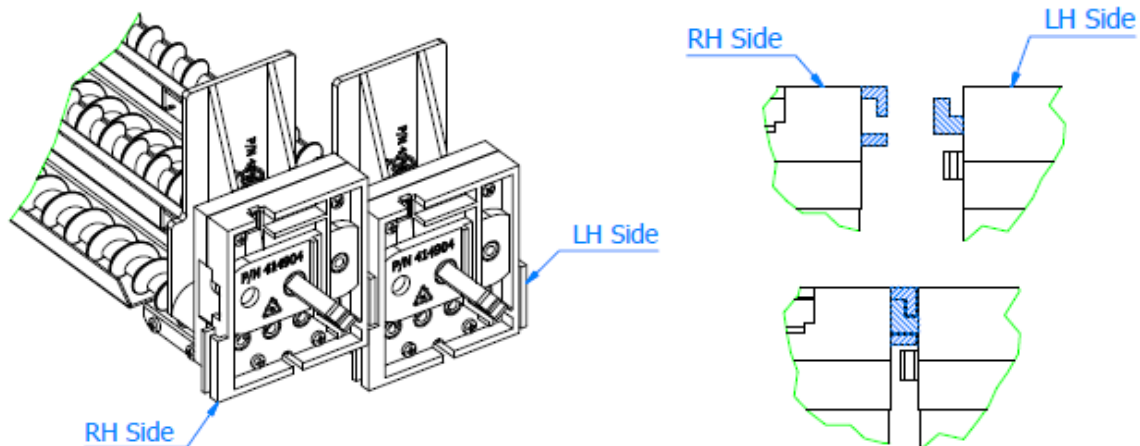


Abhängig von der Position, an der das einzelne „Rotary-System“ installiert wird, müssen die beiden Verkaufsmechanismen verbunden oder nebeneinander installiert werden.

Miteinander verbundene
Verkaufsmechanismen wie

Parallele
Verkaufsmechanismen

Die beiden Mechanismen
müssen verbunden werden,
wenn 2 Rotary-Systeme in den
für die „Doppelversion“
angegebenen Positionen

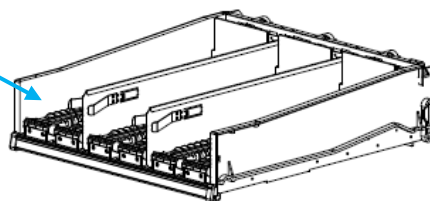


» Installation Doppelversion

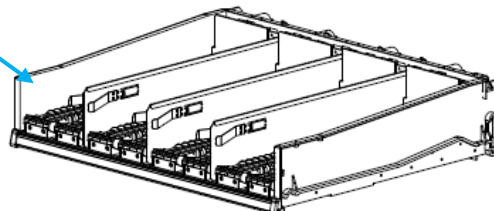
Die Doppelversion kann nur in den für die STD-Doppelspiralen verfügbaren „Schlitzen“ installiert werden. (es ist nicht möglich, die Doppelversion an einer anderen als in der Abbildung gezeigten Stelle zu positionieren)

Jedes doppelte Rotary-System muss an einen STD-Motor und einen Getriebemotor angeschlossen werden

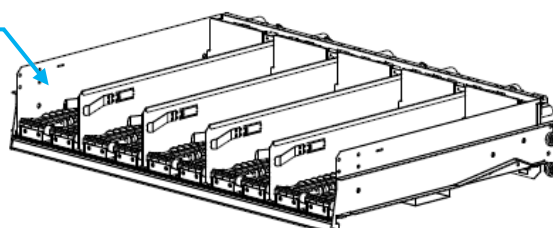
Max. 3 doppelte
Auswahlen Schublade



Max. 4 doppelte
Auswahlen Schublade



Max. 5 doppelte
Auswahlen Schublade



Achtung!

Laden Sie keine verformten Produkte oder Produkte mit herausragenden Ecken/Beulen. Sie könnten beim Verkauf Probleme verursachen.

Achtung!

Laden Sie die Säule mit dem System, verwenden Sie dabei die entsprechenden Produkte, für die Sie die verschiedenen Parameter in der Software eingestellt haben.

Achtung!

Es wird empfohlen, nur Produkte mit flachem Boden zu laden.

Testen Sie die Machbarkeit der Ausgabe, bevor Sie das Produkt zum Verkauf anbieten.

Achtung!

Laden Sie das Produkt, indem Sie es mittig über dem Verkaufsmechanismus platzieren. Das nicht mittige Laden der Produkte könnte deren reibungsloses Gleiten verhindern.

Achtung!

Achten Sie beim Einlegen der Produkte darauf, dass sie nicht an den Wänden der Säule lehnen, da sie sonst Probleme bei der Ausgabe verursachen könnten.

4.2.4.4.1 Verkaufsmodus „Limit Switch“

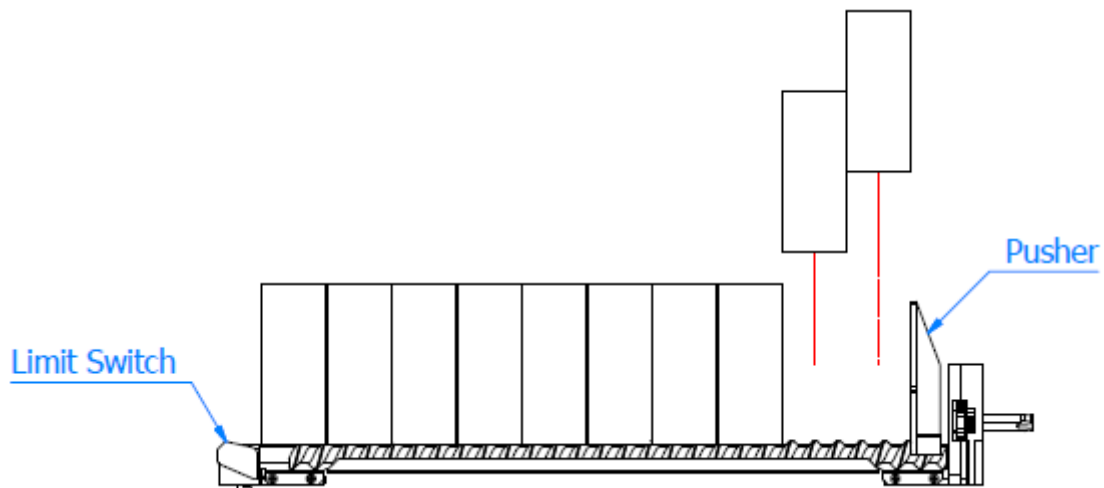
» Wenn Sie diesen Modus einstellen, schiebt der Schieber so lange Produkte, bis der Endschalter zweimal seinen Zustand ändert (aktiviert und deaktiviert oder deaktiviert und wieder aktiviert).

Während des Ladens zum Verkauf:

» Setzen Sie den Schieber beim Laden der Produkte so nah wie möglich an das zuletzt geladene Produkt. (um übermäßige Wartezeiten während des Verkaufs des ersten Produktes oder eine fehlerhafte Ausgabe zu vermeiden)

Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Mikroendschalter bei beladener Säule aktiviert ist oder nicht.

Wir empfehlen, an der Vorderseite des Verkaufsmechanismus einige Millimeter Platz zu lassen, um ein unerwünschtes Herunterfallen des Produkts zu vermeiden.



4.2.4.4.2 Verkaufsmodus „Step“

» Wenn Sie diesen Modus einstellen, werden die geladenen Produkte nach einem über das entsprechende Menü einzustellenden Takt ausgegeben.

Bei der Produktausgabe wird die Betätigung des Mikroendschalters nicht berücksichtigt.

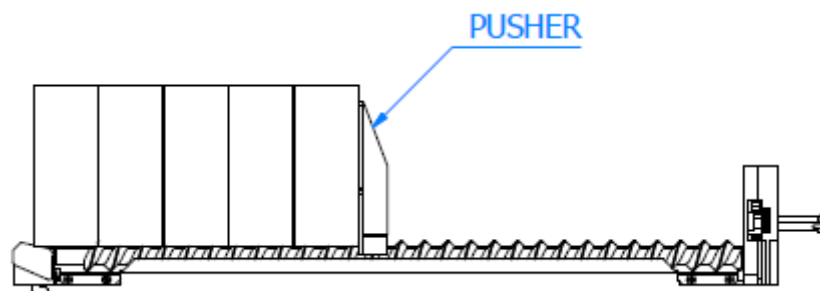
» Um dieses Produktausgabesystem zu aktivieren, muss der Takt der Produkte über ein spezielles Menü kalibriert werden.

Während des Ladens zum Verkauf:

» Setzen Sie den Schieber beim Laden der Produkte so nah wie möglich an das zuletzt geladene Produkt. (andernfalls könnte es zu einer fehlerhaften Ausgabe kommen, weil der Leerraum den vom Automaten berechneten Takt verändert)

Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Mikroendschalter bei beladener Säule aktiviert ist oder nicht.

Wir empfehlen, an der Vorderseite des Verkaufsmechanismus einige Millimeter Platz zu lassen, um ein unerwünschtes Herunterfallen des Produkts zu vermeiden.



4.2.4.4.3 Verkaufsmodus „Step und Limit Switch“

» Wenn Sie diesen Modus einstellen, werden die geladenen Produkte nach einem über das entsprechende Menü einzustellenden Takt ausgegeben.

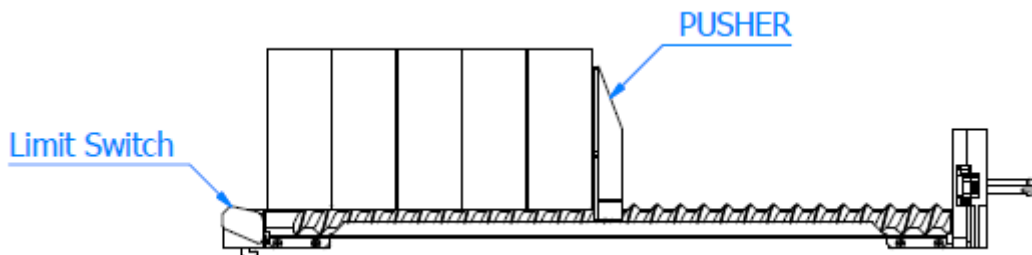
Während der Produktausgabe wird bei der ersten Zustandsänderung des Mikroendschalters der Takt für einen optimalen Verkauf neu eingestellt. Neben der ersten werden andere Zustandsänderungen des Mikroendschalters während der bei der Kalibrierung berechneten Ausgabezeit nicht berücksichtigt.

» Um dieses Produktausgabesystem zu aktivieren, muss der Takt der Produkte über ein spezielles Menü kalibriert werden.

Während des Ladens zum Verkauf:

» Setzen Sie den Schieber beim Laden der Produkte so nah wie möglich an das zuletzt geladene Produkt. (um übermäßige Wartezeiten während des Verkaufs des ersten Produktes oder eine fehlerhafte Ausgabe zu vermeiden)

In diesem Fall darf der Mikroendschalter nicht aktiviert werden, legen Sie **KEINE** Produkte auf den Mikroschalter.



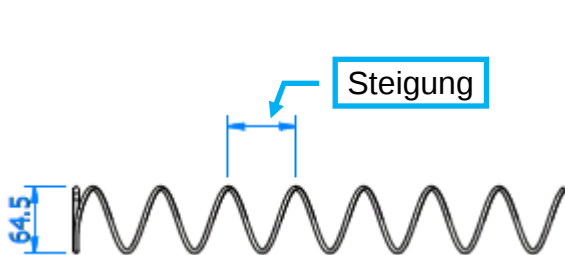
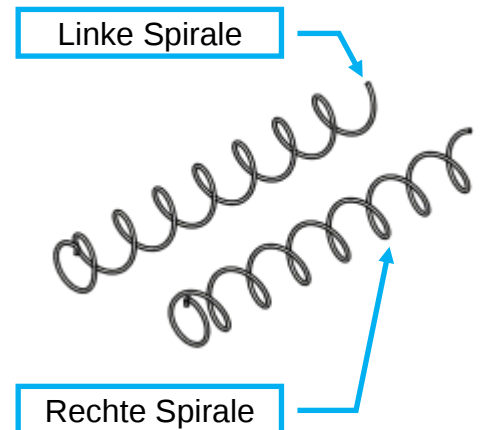
4.2.4.5 Spiralen

Aus der nachstehenden Tabelle können Sie die allgemeinen Abmessungen, die Anzahl der Produkte, die ausgegeben werden können, die Steigung und die Drehrichtung der verfügbaren Spiralen entnehmen.

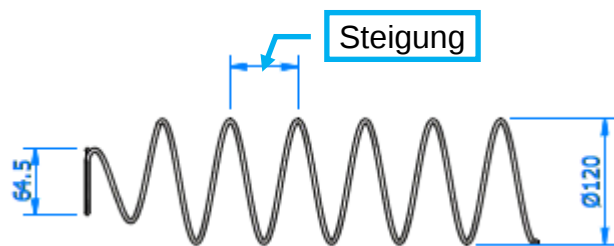
Spiralen für Snack-Schubladen

Spirale		Durchmesser		Steigung	Anz. der Produkte
Links	Rechts	Ø64,5	Ø120		
■	■	■		11	42
■	■	■		18,5	24
■	■	■		25	17
■	■	■		30	14
■	■	■		35	12
■	■	■		45	10
■	■	■		55	8
■	■	■		65	7
■	■	■		85	5
■	■	■		40	11
■	■	■		77	6
■	■	■		95	4
■	■	■		105	4
■	■		■	120	4

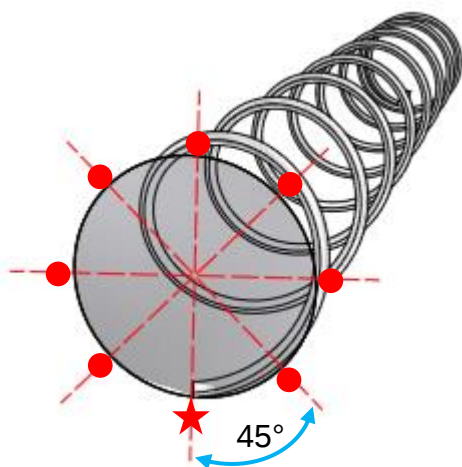
Anmerkung: Prüfen Sie die Codes im Ersatzteillandbuch.



Spirale STD Ø64,5



Spirale Ø120

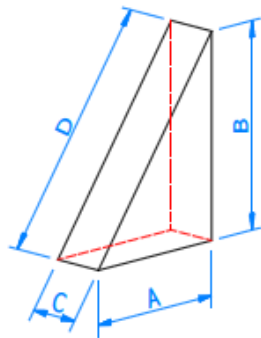


Normalerweise verteilen sich die Produkte gleichmäßig, wenn sich das Ende der Spirale in der unteren Mitte befindet. Durch Drehen in Ausgaberrichtung können die Spiralen in 45°-Schritten positioniert werden.

4.2.4.6 Sandwich-Kit

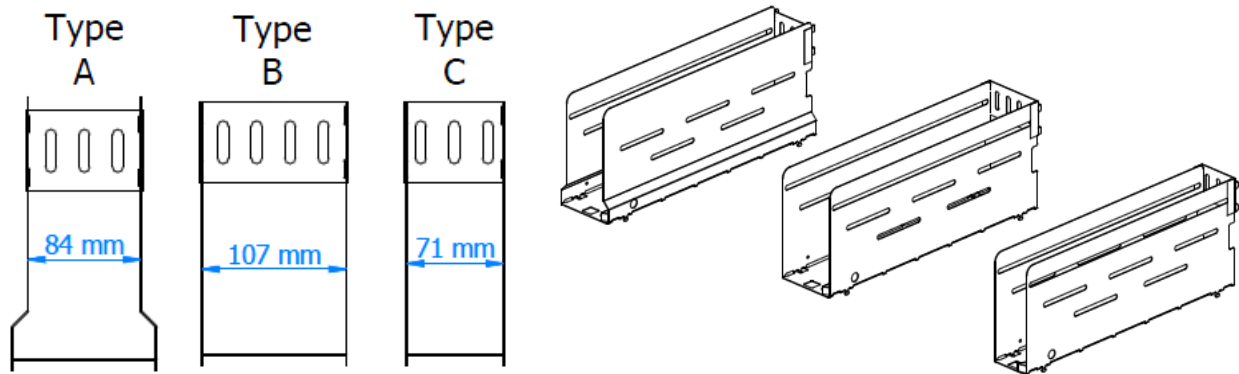
Für den Verkauf von Sandwich-Produkten wurde ein spezielles Kit entwickelt.

Mit einem der verfügbaren Kits können Sie Produkte mit den folgenden Abmessungen verkaufen:



- A: 120 mm bis 140 mm
- B: 120 mm bis 140 mm
- C: 70 mm bis 105 mm (je nach Tiefe muss die geeignete Spirale gewählt werden)
- D: 180 mm bis 200 mm

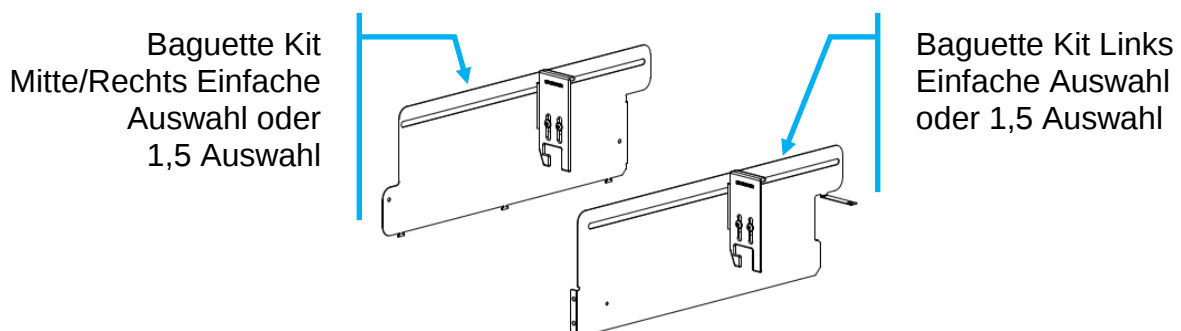
Um eine breitere Palette von Produkten verkaufen zu können, wurden drei Arten von Sandwich-Kits entwickelt:



Anmerkung: Prüfen Sie die Codes der Bausätze im Ersatzteillhandbuch.

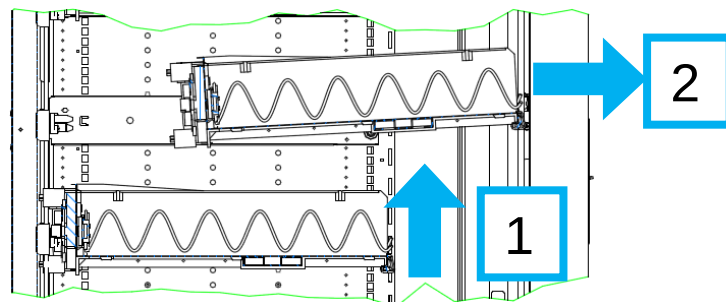
4.2.4.7 Baguette-Kit

Zum Verkauf dieser besonderen Produkte wurde das Baguette-Kit entwickelt.



Anmerkung: Prüfen Sie die Codes der Bausätze im Ersatzteillhandbuch.

4.2.5 Auszug / Entnahme der Schublade



Um die Schublade herauszuziehen, gehen Sie wie folgt vor:

- » Heben Sie die Vorderseite der Schublade leicht an.
- » Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag nach vorne in die Produktladeposition.
- » Heben Sie die Rückseite der Schublade an und ziehen Sie sie nach außen, um die Schublade aus dem Automaten zu entfernen.
- » Um eine neue Schublade einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- » Prüfen Sie beim Einsetzen der Schublade in den Automaten, ob die Kabel der Schublade richtig angeschlossen sind.



Achtung!

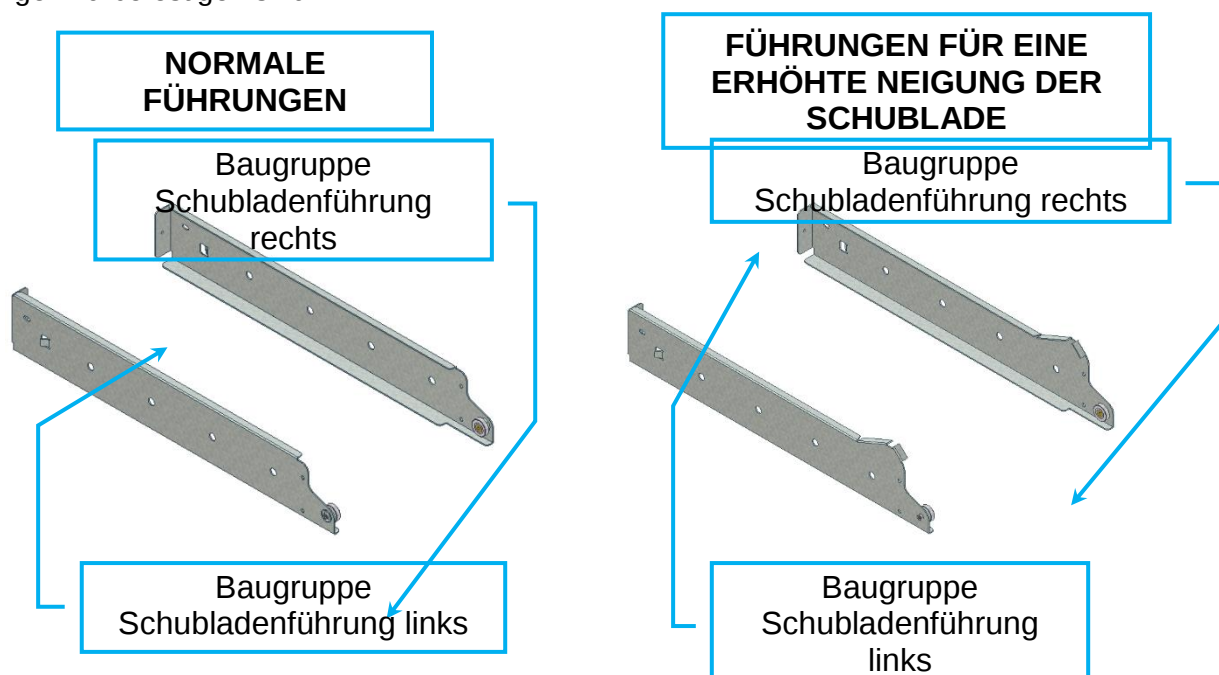
- » Wenn der Automat über normale Schubladen verfügt, ist in der untersten Schublade ein Blockiersystem installiert.
- » Wenn der Automat über Schubladen mit einer Ø120-mm-Spirale verfügt, müssen Sie dieses Blockiersystem bei allen Schubladen installieren.
- » Wenn der Automat mit Schubladenführungen für eine höhere Neigung der Schubladen ausgestattet ist, muss das Blockiersystem installiert werden.
- » Bei den Modellen mit zehn Auswahlen sind alle Schubladen mit einem Blockiersystem ausgestattet.

4.2.5.1 Schubladenführung



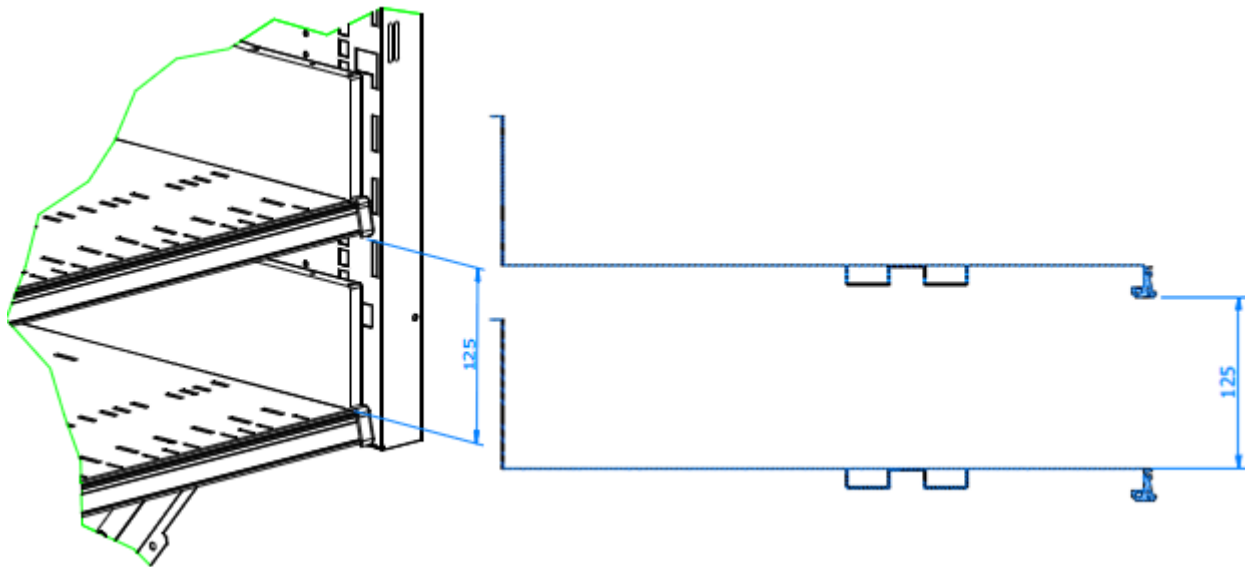
Achtung!

- » Befolgen Sie die Anweisungen zur Einstellung des Automaten, um zu wissen, auf welcher Höhe die Führungen zu befestigen sind.



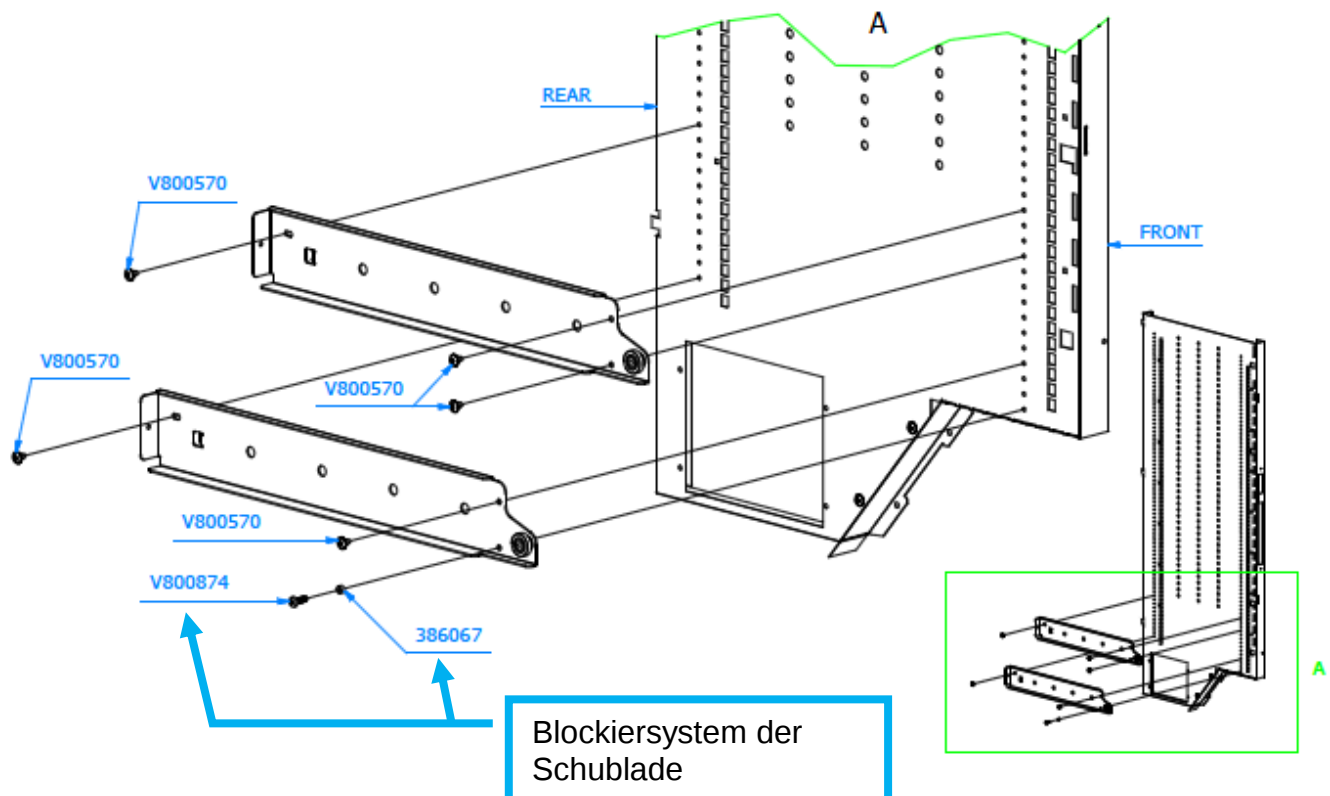
4.2.5.2 So messen Sie die Höhe zwischen den Schubladen

Die Höhen zwischen den Schubladen, die SandenVendo in seinen Einstellungen angibt, werden wie folgt gemessen:



Wenn Sie diese Maße in den Konfigurator eingeben, können Sie die Anzahl der Löcher für die Befestigung der Führungen berechnen, wie in den folgenden Punkten angegeben.

4.2.5.3 Montage / Demontage der Schubladenführungen



4.2.5.4 Ändern der Schubladenhöhe

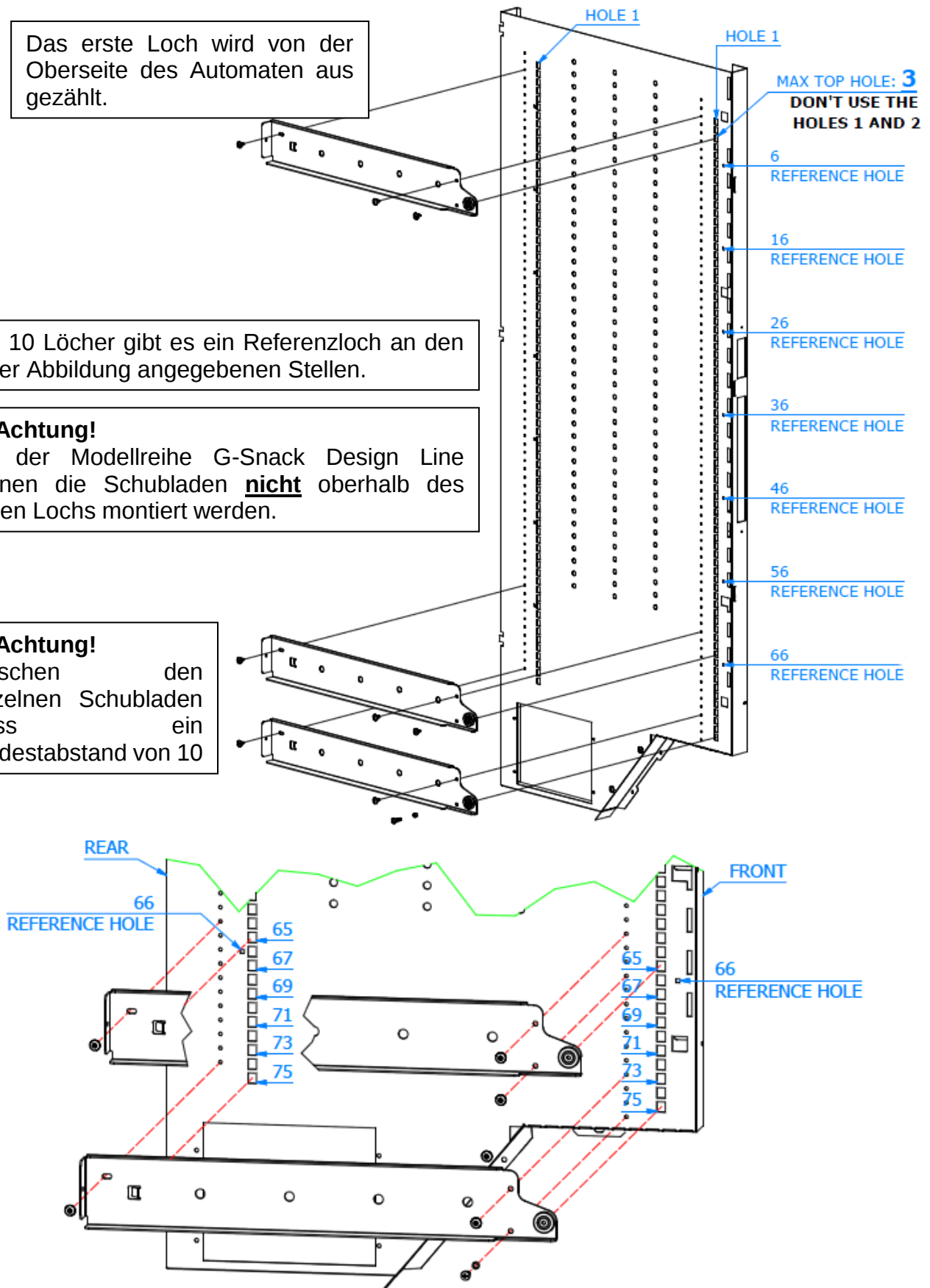
Die Befestigungslöcher werden wie in der folgenden Abbildung angegeben gezählt:

Das erste Loch wird von der Oberseite des Automaten aus gezählt.

Alle 10 Löcher gibt es ein Referenzloch an den in der Abbildung angegebenen Stellen.

Achtung!
Bei der Modellreihe G-Snack Design Line können die Schubladen **nicht** oberhalb des dritten Lochs montiert werden.

Achtung!
Zwischen den einzelnen Schubladen muss ein Mindestabstand von 10



4.2.5.5 Montage der Führungen von Schubladen mit Preisschienen



Achtung!

» Bei der Verwendung von Schubladen mit Preisschienen ist es nicht möglich, die Schubladenführungen für eine höhere Neigung der Schubladen zu verwenden.



Achtung!

» Bei Modellen mit E-Labeling ist es **nicht** möglich, Schubladen oberhalb des SECHSTEN Lochs einzubauen.

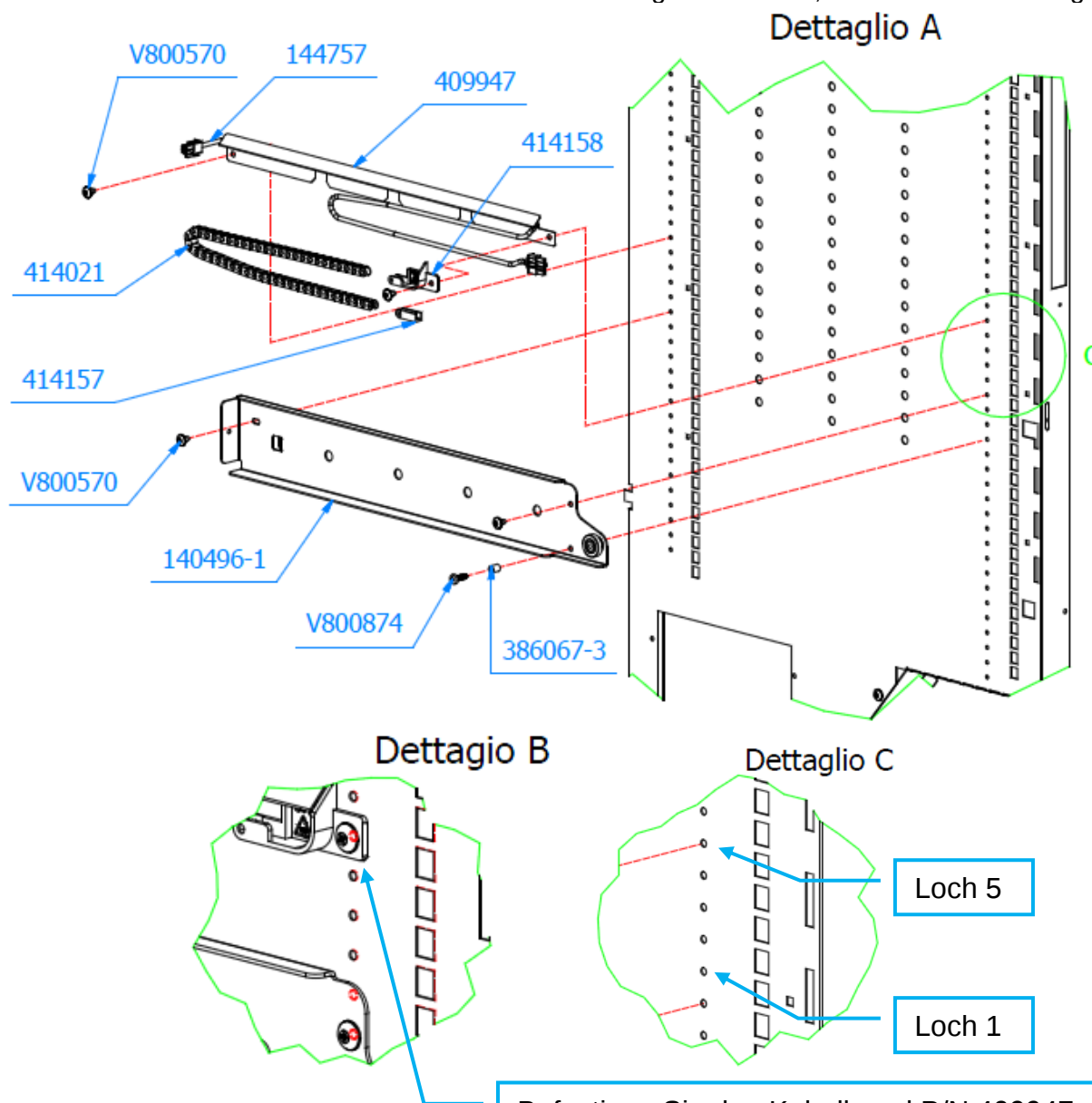


Achtung!

» Zwischen den einzelnen Schubladen muss ein Mindestabstand von 11 Löchern gelassen werden. (± 130 mm)

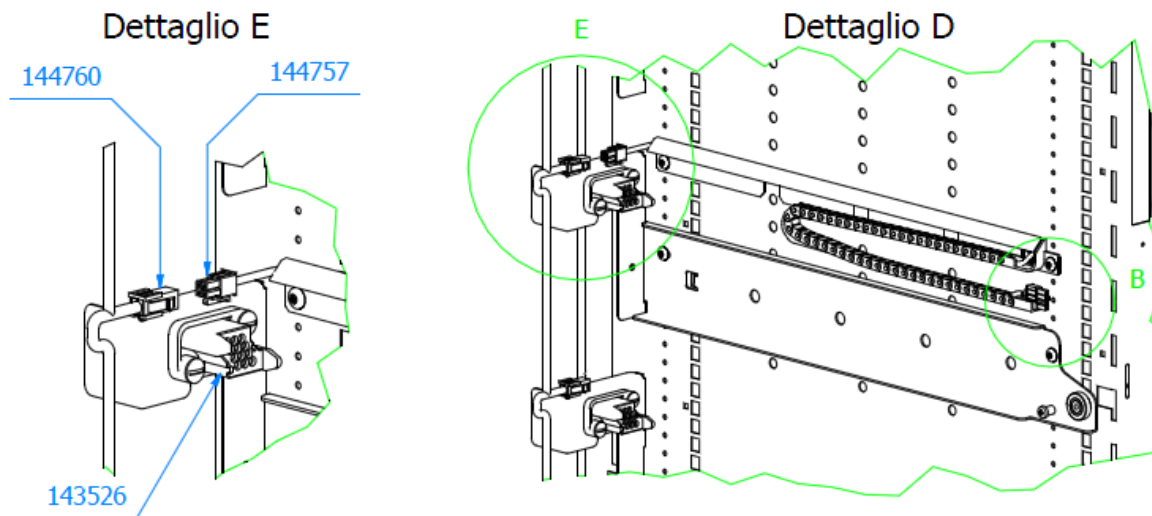
Bei Schubladen mit Preisschienen ist eine zusätzliche Verkabelung erforderlich, so dass die Schienenbefestigung wie unten gezeigt leicht abweicht:

» Stecken Sie den Kabelbaum P/N 144757 in die Oberleitung P/N 414021, bevor Sie ihn befestigen.



Befestigen Sie den Kabelkanal P/N 409947
fünf Löcher höher als die
Schubladenführung P/N 140496/1.

» Nachdem Sie die Führung befestigt haben, schließen Sie den Kabelbaum an der Unterseite des Automaten an.

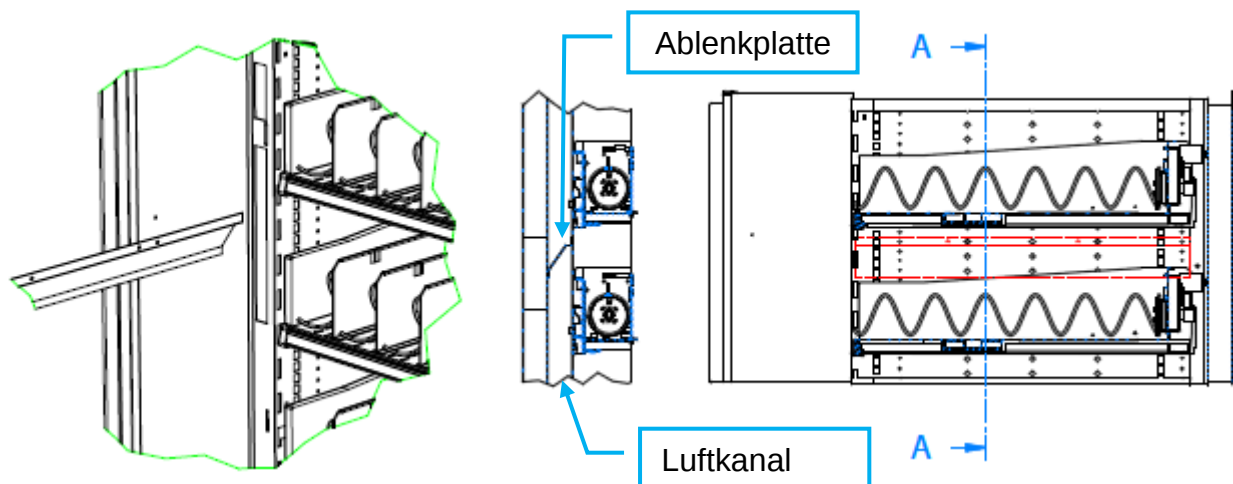


4.2.6 Konfiguration des Verkaufsautomaten für 2 Temperaturen

Der Automat kann so konfiguriert werden, dass in der Kühlzelle zwei unterschiedliche Temperaturen herrschen, eine für „Lebensmittel“-Produkte (unterer Bereich) und eine für „Snack“-Produkte (oberer Bereich).

Die Unterteilung der beiden Temperaturzonen wird durch zwei Blechlamellen erreicht, die in die Luftkanäle eingesetzt werden und die Höhe der zu kühlenden Zone begrenzen, so dass diese auf der gewünschten Temperatur gehalten wird, die an der elektronischen Steuereinheit eingestellt ist.

Die Luftkanäle im Inneren der Zelle sind praktisch die beiden Seitenwände, an denen die Schubladenhalterung und die Gleitführungen befestigt sind.



Auf diese Weise kann die von der Kühlanlage gekühlte und in die Luftkanäle geleitete Luft nicht durch die Ablenkplatte strömen, so dass die temperaturgeregelte Kaltzone (Lebensmittelzone) unterhalb der Ablenkplatte abgegrenzt wird und die obere Zone eine höhere Temperatur (geschichtet) für den Verkauf von Snack-Produkten aufweist.

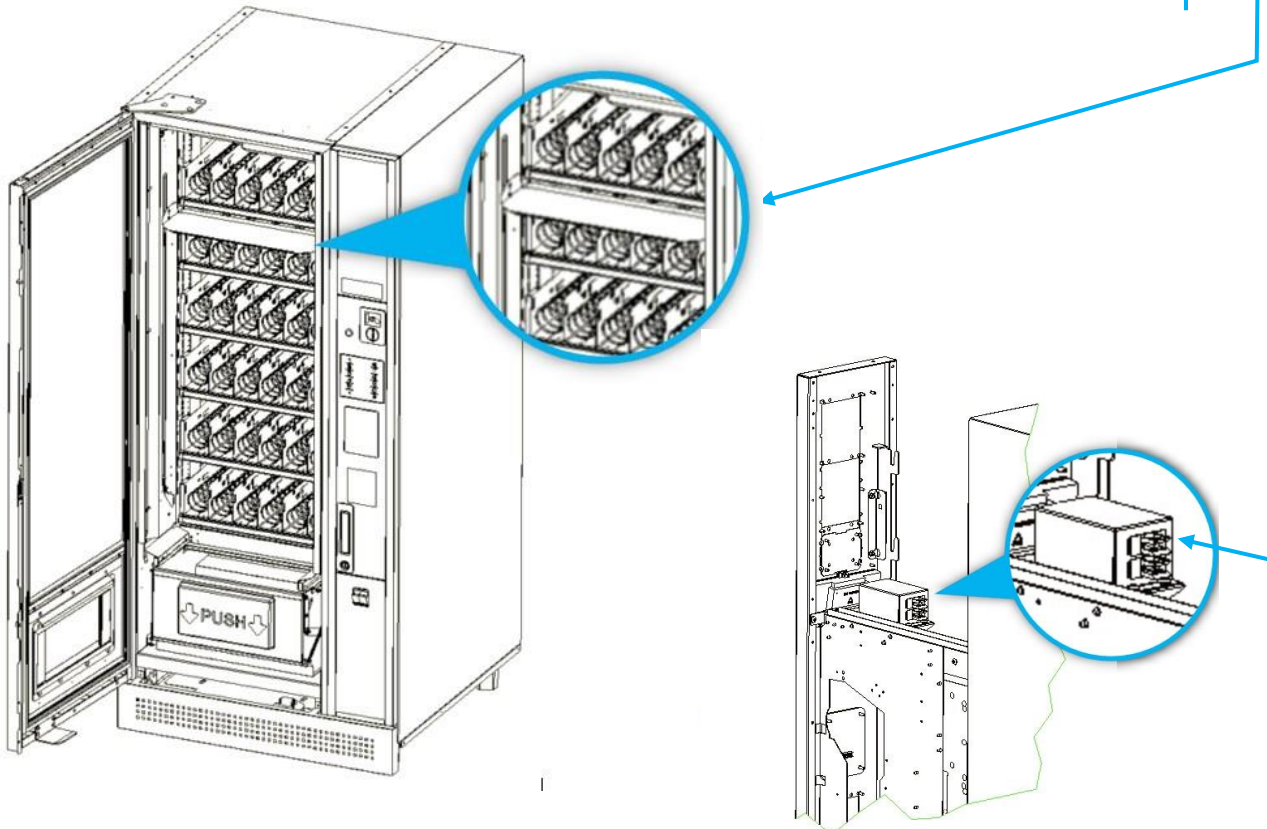
Beispiel:

Wenn Sie die ersten beiden Schubladen unten für frische verderbliche Produkte verwenden wollen, platzieren Sie die beiden Ablenkplatten in den Luftkanälen direkt unter den Führungen der dritten Schublade. Um die ersten drei Schubladen unten kalt zu haben, müssen die Ablenkplatten direkt unter den Führungen der vierten Schublade platziert werden.

4.2.7 Produktlift (optional)

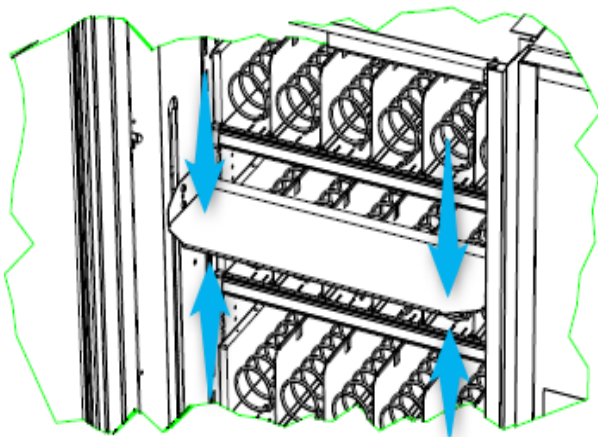
Der Lift ist Teil der für alle **G-Snack**-Modelle erhältlichen Optionen.

Das Produkt wird aus der Schublade entnommen und über das Tablett zur Produktausgabe transportiert, wodurch ein freier Fall und eine Beschädigung des Produkts verhindert wird.



Aus Sicherheitsgründen wird die Bewegung des Lifts durch einen Schalter aktiviert, der beim Öffnen und Schließen der Tür automatisch ausgelöst wird.

Der Schalter darf niemals bei geöffneter Tür betätigt werden, um Gefahren zu vermeiden. Bei geöffneter Tür darf der Schalter nur zu Wartungszwecken und nur durch Fachpersonal betätigt werden.



- » Bei der Beladung des Produkts oder bei Wartungsarbeiten an der Schublade kann der Lift manuell bedient und in jede beliebige Position gebracht werden.
- » Legen Sie Ihre Handflächen auf das Ende des Verkaufstabletts und drücken oder heben Sie alles vorsichtig an, bis Sie eine Position erreicht haben, die das Herausziehen der Schublade, an der Sie arbeiten wollen, nicht behindert.
- » Am Ende des Ladevorgangs fährt der Lift beim Schließen der Tür automatisch in die Ruheposition zurück.

Achtung!

Achten Sie beim Einsetzen der Schubladen in die Zelle auf die Kopplung der Anschlüsse.

Achtung!

Einige Produkte, insbesondere Flaschen, können auf dem Rand der Schublade liegen bleiben.

In diesem Fall reicht es in der Regel aus, den Produktlift so zu programmieren, dass er einige Zentimeter tiefer anhält, bis die ideale Position für das Herausfallen des Produkts gefunden ist.



Achtung!

Einige Produkte, vor allem Flaschen, Dosen oder große Snacks, können zwischen dem Regal und dem Fenster stecken bleiben. Daher ist es am besten, sie in die unteren Regale zu stellen und den Lift für diese Produkte nicht zu benutzen.



Achtung!

Der Raum zwischen dem Tablett des Lifts und der Schublade ist sehr begrenzt. Die Produkte in den Spiralen dürfen nicht aus der Schublade herausragen, da sie sonst beim Vorbeilaufen im Tablett hängen bleiben und die Gefahr einer Blockierung besteht.

Wenn der Lift stecken bleibt, weil eine Schublade nicht richtig eingesetzt ist oder ein aus der Schublade herausstehendes Produkt den Durchgang behindert, verursacht dies keine Schäden.

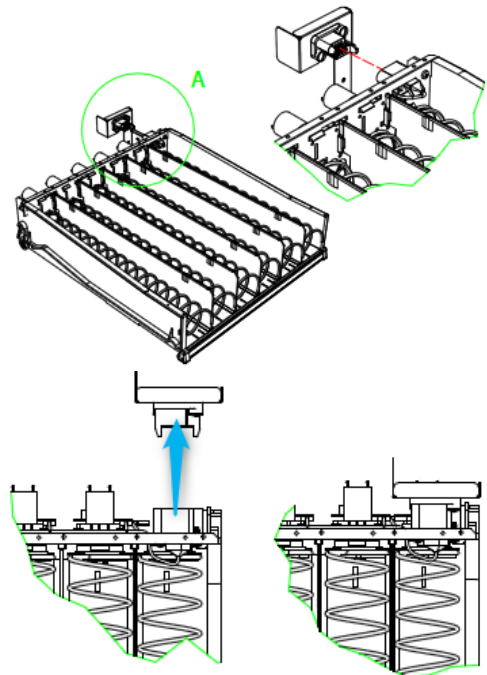
Die Software steuert die Bewegung des Lifts, und wenn er nicht innerhalb einer voreingestellten Zeit an der richtigen Position ankommt, wird der Automat außer Betrieb gesetzt.



Achtung!

Der Raum zwischen dem Tablett des Produktlifts und der Schublade ist sehr begrenzt, so dass auch schmale Produkte verkauft werden können.

Fällt das Produkt zwischen Tablett und Schublade, erkennt der Automat den Verkauf trotzdem, wenn das Produkt in der Ausgabeöffnung ankommt.



4.2.8.1 Beschreibung und Betrieb des Steuergeräts CAREL IJ



Symbol/Taste	Beschreibung	Zugriff auf		Blinkend
	Sollwert/Pfeil nach oben	· Wertzunahme · Blättern im Menü · Direkter Zugriff auf die Sollwerteinstellung		-
	PRG (Programm)	Kurzer Druck: · Menüzeigeeingabe · Wertspeicherung und Rückkehr zum Code Parameter	Langer Druck (3 s): · Eingang Programmiermodus · Rückkehr zur vorherigen Ebene	-
	On-Off/ Pfeil nach unten	Gerät EIN · Wertabnahme · Blättern im Menü - Gerät ein-/ausschalten		-
	Entfrostn	Aktiv/Deaktivierung		Ausstehend/Aktivierung
	Kontinuierlicher Zyklus	Aktiv/Deaktivierung		Ausstehend/Aktivierung
	Beleuchtung	Aktiv/Deaktivierung		Aktivierung
	HACCP	Vorhandensein von Haccp-Alarmen Direktzugriff auf Haccp-Menü		-
	Alarmhistorie	Vorhandensein von historischen Alarmen Direktzugriff auf das Menü Alarmhistorie		-
	Zusätzlicher Ausgang	Aktiv		-
	Kompressor	Aktiv		
	Lüfter Verdampfer	Aktiv		-
	Uhr	Zeitprogrammierung aktiv		
	° C	Maßeinheit °C		-
	° F	Maßeinheit °F		-
	Kundendienst Wartung	Vorhandensein von Alarmen		-

4.2.8.2 Anzeige oder Einstellung des Sollwerts

Verfahren verwenden Sie folgende Tasten, um innerhalb des Menübaums zu navigieren:

- UP und DOWN zum Navigieren durch das Menü und zum Einstellen von Werten;
- PRG, um die Menüpunkte aufzurufen und die vorgenommenen Änderungen zu speichern;
- Wählen Sie den Menüpunkt ESC, um zum vorherigen Zweig zurückzukehren.

Beispiel für die Änderung des Parameters St (Sollwert):



1. Anzeige in der Standardansicht.



2. PRG 3s drücken: Sie gelangen in den Modus der direkten Aktivierung von Aktuatoren/Funktionen



3. PRG drücken: Wenn der Programmiermodus aufgerufen wird, blinken die Tasten UP und DOWN und die erste Kategorie von Richtungsparametern wird angezeigt



4. Drücken Sie DOWN, bis Sie die Parameterkategorie finden CTL



5. Drücken Sie PRG: der erste Eintrag im Menü St (Sollwert) erscheint Drücken Sie PRG, um den Wert des Parameters anzuzeigen. Verwenden Sie die Tasten UP und DOWN, um den Wert zu ändern



6. Drücken Sie PRG, um den Wert zu speichern Achtung: Wenn die Taste PRG nicht gedrückt wird, wird die Änderung nicht gespeichert. Drücken Sie dann auf UP/DOWN, um ESC auszuwählen, und drücken Sie PRG, um zu den Parameterkategorien zurückzukehren.

4.2.8.3 Beschreibung der wichtigsten Warnmeldungen und Alarme

Die Fehlercodes werden auf dem Display im Wechsel mit der Temperaturanzeige angezeigt.

Alarmtabelle

Code Display	Code Log (*)	Beschreibung	Verzögerung (Standard)	Symbol Display	Alarm-Relais	Buzzer	Reset
COM	34	Kommunikationsfehler VCC	Ctd(15s)	Ja	Ja	Ja	Automatisch
E1	1	Sonde 1 defekt oder nicht angeschlossen		Nein	Nein	Nein	Automatisch
E2	2	Sonde 2 defekt oder nicht angeschlossen		Nein	Nein	Nein	Automatisch
E3	3	Sonde 3 defekt oder nicht angeschlossen		Nein	Nein	Nein	Automatisch
Ed1	10	Abtauen beendet durch maximale Zeit		Nein	Nein	Nein	Automatisch
GLO	20	Allgemeiner Alarm unterer Schwellenwert Wenn auf dem Display das Wort GLO blinkt, bedeutet dies, dass die Glykolpumpe nicht funktioniert oder dass der Glykolkreislauf leer ist	GFA_De (0 s)	Ja	Ja	Ja	Automatisch
rE	12	Steuersonde defekt oder nicht angeschlossen		Ja	Ja	Ja	Automatisch

5 WARTUNG

5.1 Hinweise

Nach den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften ist der Betreiber eines Verkaufsautomaten für dessen Hygiene und Sauberkeit verantwortlich.

Der folgende Abschnitt ist eine grundlegende Anleitung für die allgemeine Wartung und Reinigung des Automaten. Die Wartung der Kühlanlage darf nur von technischem Fachpersonal durchgeführt werden. Tragen Sie bei der Arbeit immer eine Schutzbrille und Handschuhe. Das Wartungspersonal muss sich der Gefahr bewusst sein, die beim Berühren heißer Metallteile entsteht. Die Komponenten des Kühlsystems bleiben auch nach dem Ausschalten des Automaten heiß und das Berühren des Verdampfers kann zu Verbrennungen führen.

Bevor Sie den Automaten reinigen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Trennen Sie den Automaten von der Stromversorgung, bevor Sie ihn reinigen oder wenn eine elektrische Komponente angeschlossen/getrennt wird.
- Kratzen Sie keine Teile oder Elemente des Automaten mit Rasierklingen oder anderen scharfen Werkzeugen ab.
- Führen Sie keine Reinigungsarbeiten an Orten durch, die direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
- Trennen Sie den Automaten von der Stromversorgung, bevor Sie elektrische und/oder durch Abdeckungen geschützte Teile reinigen.
- Der Netzstecker/die Steckdose muss so angebracht sein, dass der Bediener sie von jeder Position aus sehen und bedienen kann.
- Verwenden Sie kein anderes als das angegebene Reinigungsmaterial.
- Jegliche Reinigung mit flüssigen Mitteln darf nur durchgeführt werden, nachdem der Automat vom Stromnetz getrennt wurde.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger und Druckwasserstrahlen.
- Reinigen Sie niemals mit Klingen oder anderen scharfen Gegenständen.



Achtung!

SandenVendo übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung der in der Anleitung aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen und der geltenden Vorschriften verursacht werden.

5.2 Empfohlene Reinigungsmittel

Für die Reinigung des Automaten dürfen nur die folgenden Produkte und Materialien verwendet werden:

- neutrales Reinigungsmittel
- Druckluft (max. 2 bar)



Achtung!

Um Oxidation, Korrosion, Versprödung, Farbabtrag und andere Schäden am Automaten zu vermeiden, dürfen die folgenden Produkte **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** verwendet werden:

- Scheuermittel
- stark alkalische oder saure Reinigungsmittel
- Benzol
- Benzin
- Aceton

5.3 Sicherheitseinrichtungen für die Reinigung

Bei jedem Reinigungsvorgang sollten Handschuhe und/oder Schutzkleidung getragen werden.



Achtung!

Befolgen Sie alle Anweisungen für Reinigungsprodukte und lesen Sie die entsprechenden COSHH-Daten.

5.4 Vorbeugende Wartung

Um das einwandfreie Funktionieren des Automaten zu gewährleisten, sollten die folgenden Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden:

- Überprüfen Sie den Verkaufsautomaten und seine Umgebung und vergewissern Sie sich, dass der Mantel keinen Rost aufweist und der Luftauslass nicht blockiert ist.
- Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie sie auf Wasseransammlungen, Rostspuren und Feuchtigkeit in den Ecken.
- Prüfen Sie, ob der Abfluss des Verdampfers nicht verstopft ist (das Kondenswasser im Verdampfer muss in die Kondensatorwanne abfließen).
- Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtungen. Wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Sauberkeit des Kondensators.
- Überprüfen Sie den normalen Betrieb des Verdampferlüfters und des Kühlsystems (die Lüfterflügel müssen frei von Fremdkörpern sein).
- Überprüfen Sie den normalen Betrieb des Kompressors und des Kondensatorlüfters (die Lüfterflügel müssen frei von Fremdkörpern sein).
- Überprüfen Sie die korrekte Funktionsweise aller Produktauswahlmöglichkeiten.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Netzkabel. Wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt oder abgenutzt ist, muss es durch ein Stromkabel desselben Typs wie das mit dem Automaten gelieferte Original ersetzt werden.

5.5 Regelmäßige Reinigung und Hygiene

Um das einwandfreie Funktionieren des Automaten zu gewährleisten, ist es wichtig, die folgenden Reinigungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchzuführen.



Achtung!

Trennen Sie den Automaten vor der Reinigung vom Stromnetz.

5.5.1 Tägliche Reinigung und Hygiene

- » Reinigen Sie das Glasfenster innen und außen mit geeigneten Reinigungsmitteln.
- » Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem feuchten Tuch.
- » Reinigen Sie die Produktausgabe mit einem sauberen Tuch.
- » Überprüfen Sie beim Laden neuer Produkte das Verfallsdatum und laden Sie neue Produkte nach dem FIFO-Konzept (first in - first out).
- » Entfernen Sie Staub und/oder Schmutz von den Sensoren mit Druckluft und/oder einem sauberen Tuch.

5.5.2 Wöchentliche Reinigung und Hygiene

Zusätzlich zur täglichen Reinigung:

- » Reinigen Sie das Lüftungsgitter mit Druckluft und einem feuchten Tuch.
- » Reinigen Sie die Schubladen mit lauwarmem Wasser und neutralen Reinigungsmitteln. Achten Sie darauf, dass die elektrischen Teile der Motoren nicht nass werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel.
- » Überprüfen Sie den Automaten auf Insekten und entfernen Sie diese gegebenenfalls aus dem Inneren des Geräts.
- » Entfernen Sie den Staub, der sich im Bereich des Kühlsystems gebildet hat, insbesondere am Sockel.
- » Prüfen Sie die Dichtungen der Tür und reinigen Sie sie mit lauwarmem Wasser, nicht scheuernden Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch. Die Dichtungen nicht schmieren und auf Verformung oder Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen.
- » Prüfen und reinigen Sie die Sensoren der installierten Zahlungssysteme. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Herstellers für jedes Gerät.

5.5.3 Monatliche Reinigung und Hygiene

Zusätzlich zur täglichen und wöchentlichen Reinigung:

- » Reinigen Sie den Mantel innen und außen mit einem geeigneten Reinigungsmittel oder Seife. Tragen Sie auf der Außenseite ein beliebiges gutes Autowachs auf. Reparieren Sie alle Kratzer im Lack, um Korrosion zu verhindern.
- » Überprüfen Sie das Abflussrohr und reinigen Sie es. Das aus dem Verdampfer kommende Wasser muss frei in die Wanne neben dem Kompressor fließen.
- » Reinigen Sie den Bildschirm und die Innenseite der Anzeigetafel/der Glasscheibe des Displays.
- » Prüfen und reinigen Sie die LED-Leisten nur mit lauwarmem Wasser.
- » Prüfen Sie, ob alle Fächer und Leitungen des Kühlsystems sauber sind und keine Hindernisse für den Luftdurchlass vorhanden sind. Kondensator und Verdampfer müssen für einen optimalen Betrieb sauber gehalten werden. Reinigen Sie den Kondensator alle drei Monate mit einem Staubsauger und einer Bürste und stellen Sie sicher, dass alle Lamellen und Rohre frei und sauber sind.

5.5.4 Jährliche Reinigung und Hygiene

Zusätzlich zur täglichen, wöchentlichen und monatlichen Reinigung:

- » Füllen Sie bei Bedarf das Gas im Kühltssystem nach.
- » Lassen Sie die Unversehrtheit des Automaten und die Übereinstimmung der entsprechenden Anlagen mit den Normen durch qualifiziertes Personal überprüfen.
- » Entfernen Sie alle Schubladen und das Kühltssystem. Reinigen Sie alle Komponenten der Schubladen, das Kühltssystem und das Innere des Automaten gründlich. Bauen Sie alle Komponenten im Gehäuse wieder zusammen. Bringen Sie die Temperatur auf einen stabilen Wert und beladen Sie den Automaten mit den gewünschten Produkten.

5.6 Montage / Demontage für Wartungsarbeiten



Achtung!

Alle in den folgenden Abschnitten (5.6.1, 5.6.2 usw.) genannten Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Achtung!

Wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.



Achtung!

Ersetzen Sie elektrische Teile (Motoren, Lüfter, Mikroschalter usw.) nur durch Originalersatzteile, die den Anforderungen dieser Automatenmodelle entsprechen, die Kühltssysteme mit direkter Expansion mit dem entzündlichen Gas R290 verwenden

5.6.1 Auswechseln der LED-Lampen

Um die LED-Röhren zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor:

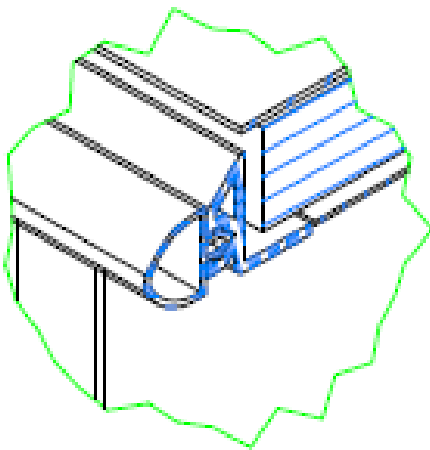
- » Öffnen Sie die Tür des Automaten.
- » Schalten Sie den Automaten über den Hauptschalter aus.
- » Ziehen Sie die LED-Röhre aus den Halteklammern heraus.
- » Trennen Sie die LED-Röhre von ihrem Kabelbaum.
- » Schließen Sie die neue LED-Röhre an den Kabelbaum an und befestigen Sie sie an den Halteklammern.

Wenn der Austausch abgeschlossen ist, gehen Sie wie folgt vor:

- » Schalten Sie den Automaten über den Hauptschalter ein.
- » Schließen Sie die Tür.

HINWEIS: Bei geöffneter Tür schalten sich die LEDs automatisch aus.

5.6.2 Auswechseln der Türdichtung



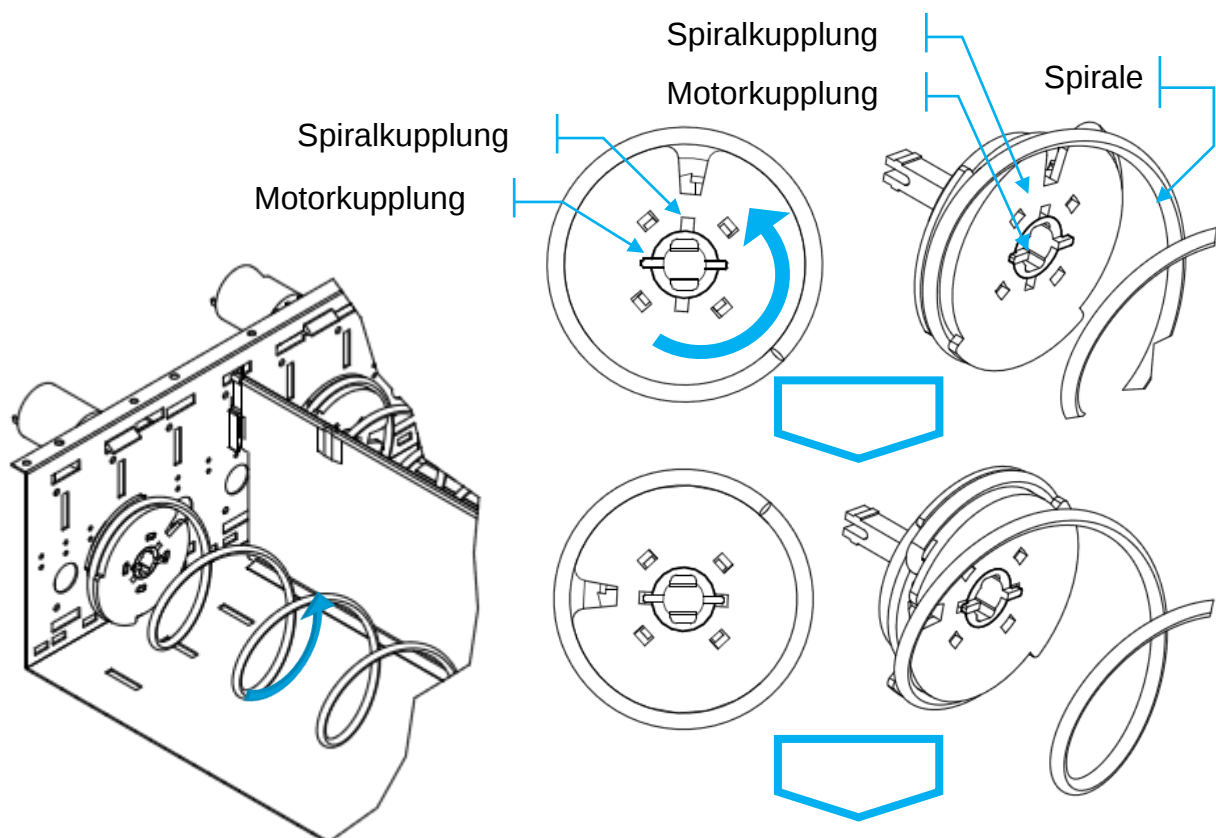
- » Öffnen Sie Schubfach und Tür.
- » Ziehen Sie die beschädigte Dichtung kräftig heraus, bis sie aus ihrem Sitz in den Seitenprofilen austritt.
- » Schieben Sie die neue Dichtung in den Sitz der Türprofile.
- » Drücken Sie die Dichtung gut an, besonders auch in den Ecken, wo es schwieriger ist.

! Die Dichtung wird in die Profile der Tür geklemmt.

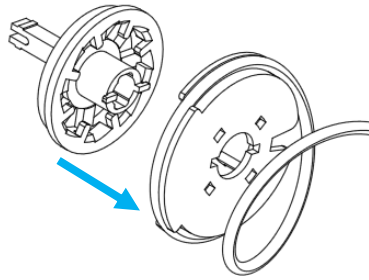
5.6.3 Auswechseln der Spirale

Um die Spiralen zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- » Ziehen Sie die betreffende Schublade heraus (ein Herausnehmen aus dem Automaten ist nicht erforderlich);
- » Drehen Sie die Spirale gegen den Uhrzeigersinn, bis die beiden roten (oder schwarzen) Haken an der Motorkupplung mit den Schlitzen an der Spiralkupplung übereinstimmen.



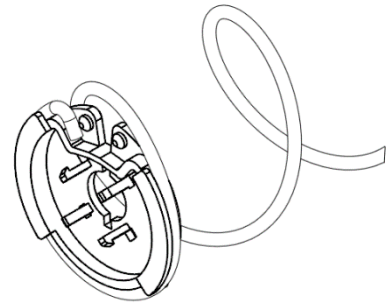
» Ziehen Sie die Spirale mit der Spiralkupplung (weiß) von vorne heraus.



» Halten Sie die Spiralkupplung (weiß) und lösen Sie die Spirale, indem Sie sie nach rechts oder links drehen, je nachdem, wo sie angebracht ist.

» Befestigen Sie die neue Spirale über der Spiralkupplung (weiß) in der gleichen Position wie die vorherige Spirale.

Befolgen Sie die obigen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge, um die Spirale in der leeren Säule einzuhängen.



6 ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

Die folgende Tabelle zeigt die Probleme, die an unseren Verkaufsautomaten auftreten können. Wir führen die möglichen Ursachen auf und empfehlen Lösungen, um die Störungen zu beseitigen.



Achtung!

Wenden Sie sich im Falle einer Störung und/oder Fehlfunktion nur an qualifiziertes Servicepersonal



Achtung!

Informieren Sie sich im Programmierhandbuch über die Bedeutung der auf dem Display angezeigten Fehler.

6.1 Störungen der Tür

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Man hat Mühe, die Tür zu schließen, oder sie lässt sich nicht schließen	Verkaufsautomat nicht nivelliert	Prüfen Sie, ob der Automat waagrecht steht, richten Sie die Position mit Hilfe der Stellfüße aus.
Kondenswasser am Glasfenster	Dichtung verschlissen	Türdichtung prüfen, ggf. ersetzen.

6.2 Störungen des Mantels

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
LEDs leuchten nicht	Keine Stromversorgung	Prüfen Sie, ob der Automat ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird.
	Kabelverbindungen unterbrochen	Anschluss der LED-Stecker prüfen.
	LEDs defekt	Auswechseln
Motor der Restgeldausgabe funktioniert nicht	Kabelverbindungen defekt	Kabelverbindungen prüfen
	Motor defekt	Auswechseln
	Falsche Motorhöhe	Positionieren Sie den Motor neu, damit er in der richtigen Höhe aufliegt.
Karte ohne Stromversorgung	Transformatorenkasten	Kabelverbindungen prüfen Sicherungen prüfen Steckdose prüfen
Wechselt nicht in den Programmiermodus	Kabelverbindungen und Steuerkarte prüfen	Schließen Sie die Kabel ordnungsgemäß an. Steuerkarte ersetzen.
Display defekt	Schaltet sich nicht ein	Kabelverbindung prüfen. Display ersetzen.

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Der Automat ist außer Betrieb und das Display leuchtet nicht	Die Sicherungen, die den Automaten vor einem Kurzschluss schützen, sind durchgebrannt	Überprüfen Sie die Stromversorgung, an die der Automat angeschlossen werden soll. Suchen Sie nach der Ursache des Kurzschlusses, überprüfen Sie die Verdrahtung der Stromversorgung und die Komponenten des Transformatorenkastens. Ersetzen Sie die Sicherungen im Transformatorenkasten.
Das Schloss lässt sich nicht öffnen	Falscher Schlüssel	Stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel mit der gleichen Verschlüsselung wie das Schloss verwenden
	Schloss blockiert	Bei geschlossener Tür: Um das Schloss zu entfernen, müssen Löcher gebohrt werden. Bei offener Tür: Auswechseln.
	Verkaufsautomat nicht nivelliert	Verkaufsautomaten ausrichten.
	Abgebrochener Schlüssel im Schloss	Auswechseln
Tür und Schubfach geschlossen, der Automat geht nicht in den Verkaufsmodus über	Die Mikroschalter des Schubfachs sind nicht gedrückt.	Prüfen Sie, ob die Mikroschalter über dem Schubfach richtig gedrückt sind.
	Mikroschalter defekt	Prüfen Sie, ob die Mikroschalter mit den entsprechenden Schlüsseln aktiviert werden, ggf. ersetzen.
	Verkabelung defekt	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und ihre Unversehrtheit.
Münzrückgabe blockiert	Verschmutzt oder blockiert	Entfernen Sie Gegenstände, die die Bewegung behindern und/oder reinigen Sie die Münzrückgabe.
Probleme mit der Münzrückgabe	Motor der Restgeldausgabe funktioniert nicht	Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Integrität der Verkabelung. Motor ersetzen.
Datum und Uhrzeit bleiben nach dem Aus- und Einschalten des Automaten nicht im Speicher erhalten	Batterie der Steuerkarte schwach	Ersetzen Sie die Batterie auf der Steuerkarte durch die gleiche Batterie.
Fehlermeldung „Lift communication error“	Kommunikationsfehler zwischen Lift und Karte	Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Integrität der Verkabelung.
Fehlermeldung „Lift movement error“	Fehler wird erkannt, wenn der Lift nicht richtig funktioniert	

6.3 Störungen der Zahlungssysteme

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Die Münzröhre nimmt keine Münzen an	Keine Stromversorgung des Automaten	Stecker einstecken, Steckdose prüfen.
	Keine Stromversorgung der Münzröhre	Prüfen Sie, ob die Verkabelung der Münzröhre nicht defekt ist und ob die Sicherung nicht durchgebrannt ist (siehe Handbuch der Münzröhre)
	Die Münzröhre ist außer Betrieb oder der Münzrückgabehebel wird nicht richtig gedrückt	Überprüfen Sie die Position des Münzrückgabemechanismus.
	Geldkanal verschmutzt	Die Münzröhre mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen und sehr gut trocknen.
	Münzröhre defekt	Münzröhre ersetzen.
	Münze steckt in der Münzröhre fest	Verstopfung beseitigen und prüfen.
	Münzrückgabe aktiviert	Position des Münzrückgabehebels richtig einstellen.
	Automat im „Service-Modus“	Automatentür offen oder Schalter defekt.
	Die Münzröhre nimmt nur eine den Verkaufspreis übersteigende Menge an Münzen an	Überprüfen Sie die Zahlungsparameter wie im Programmierhandbuch angegeben.
	Die Münzröhre nimmt nur eine Münze an	Überprüfen Sie die Zahlungsparameter. Prüfen Sie auf evtl. Störungen in der Stromversorgung.
Münzröhre gibt keine Münzen zurück	Die Münzröhre kann nicht zurückgesetzt werden und empfängt auch keine Signale vom Münzprüfer.	Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Verdrahtung, die Anschlüsse der Münzröhre und ggf. das Handbuch der Münzröhre.
	Preis auf 0 (Null) gesetzt	Preise wie gewünscht einstellen
	Keine Stromversorgung der Münzröhre	Prüfen Sie, ob die Verkabelung der Münzröhre nicht defekt ist und ob die Sicherung nicht durchgebrannt ist (siehe Handbuch der Münzröhre)
	Es sind keine Münzen in den Röhren	Füllen Sie die Röhren mit einigen Münzen.
	Falsch programmierte Röhren	Programmieren Sie die Röhren neu, wie im Handbuch der Münzröhre angegeben.
	Münzröhre defekt	Münzröhre ersetzen.

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Banknotenleser funktioniert nicht	Preiseinstellungen / Münzröhren	Prüfen Sie die Röhren des Münzbehälters
Der Banknotenleser akzeptiert keine Banknoten		Schauen Sie im Handbuch des Lesers nach oder tauschen Sie das Gerät aus.
	Nicht genügend Münzen in den Münzröhren	Überprüfen Sie die Zahlungseinstellungen, füllen Sie die Münzröhren.
Der Banknotenleser nimmt die Banknote an, gibt aber kein Guthaben aus.	Steuerkarte, Verkabelung und Banknotenleser	Schauen Sie im Handbuch des Lesers nach oder tauschen Sie ihn aus. Verkabelung kontrollieren. Steuerkarte ersetzen.
Es wird kein Restgeld zurückgegeben	Es befinden sich keine Münzen in der Münzröhre	Laden Sie Münzen in die Münzröhren.
Es wird falsches Wechselgeld zurückgegeben	Der eingestellte Verkaufspreis weicht von den Etiketten ab	Korrekten Preis einstellen oder Etiketten ersetzen.
	Münzröhre defekt	Auswechseln

6.4 Störungen des Kühlsystems

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Fehlermeldung „HACCP error“		Überprüfen Sie die korrekte Einstellung der HACCP-Parameter und das einwandfreie Funktionieren der Kühlanlage.
Das Kühlsystem funktioniert nicht.	Keine Stromversorgung des Automaten.	Überprüfen Sie die Stromquelle. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Stromkabels und eventuelle Sicherungen.
	Der Türschalter ist nicht aktiviert.	Prüfen Sie den Türverschluss und die Funktion des Schalters.
	Das Steuergerät ist defekt oder hat Anschlussprobleme	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und das Steuergerät.
	Das Steuergerät ist defekt	Steuergerät ersetzen
Der Kompressor funktioniert, aber die Temperatur ist nicht ideal.	Kondensator verschmutzt	Prüfen Sie, ob die Lamellen des Kondensators verschmutzt oder verstopft sind. Mit einer harten Bürste reinigen.
	Der Automat steht zu dicht an der Wand	Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen hinterem Gitter und Wand mindestens 10 cm beträgt.
	Der Lüfter des Kondensators funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob der Lüfter blockiert ist. Überprüfen Sie den Stromkreis. Motor ersetzen.
	Der Lüfter des Verdampfers funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob die Lüfter mit Strom versorgt werden. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter nicht blockiert sind. Überprüfen Sie den Lüfterausgang am Steuergerät.
	Die Temperatureinstellung ist nicht exakt.	Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein (siehe Programmierhandbuch).
	Zu wenig Kühlmittel im System.	Das Kühlsystem ersetzen.
Der Verdampfer ist mit Eis bedeckt.	Der Lüfter des Verdampfers funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob die Lüfter mit Strom versorgt werden. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter nicht blockiert sind. Überprüfen Sie den Lüfterausgang am Steuergerät.
	Das Kühlfach ist schlecht abgedichtet.	Tauschen Sie die Dichtung aus und/oder regulieren Sie den inneren Türverschluss. Vergewissern Sie sich, dass die Produkttür nach der Ausgabe ordnungsgemäß geschlossen wird.

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Der Kompressor funktioniert, er heizt sich auf, kühlt aber nicht ab.	Überprüfen Sie das Ende des Kapillarrohrs	Wenn sich nach 5 Minuten Betrieb kein Eis bildet, sind undichte Stellen vorhanden. Das Kühlsystem ersetzen.
Beim Einschalten des Automaten läuft das System nicht sofort an	Der Betrieb ist so eingestellt, dass keine Schäden am System entstehen.	Warten Sie etwa drei Minuten.
Der Kompressor startet nicht	Kein Strom	Der Automat ist nicht an die Steckdose angeschlossen, überprüfen Sie die Ausgänge des Steuergeräts
	Die Sicherungen des Transformatorenkastens sind durchgebrannt	Auswechseln
	Verdrahtung der Stromversorgung beschädigt	Auswechseln
	Die Stromversorgung stimmt nicht mit den Angaben auf dem Typenschild des Automaten überein	
	Relais defekt	Überprüfen Sie das Relais
Überlastung des Kompressors	Falsche Spannung	Prüfen Sie, ob die Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild des Automaten übereinstimmt
	Defektes Relais, öffnet nicht nach dem Start	Überprüfen Sie das Relais
	Kurzschluss in anderen Komponenten	Isolieren und eliminieren Sie die Kabel der elektrischen Komponenten, bis der Kurzschluss gefunden ist.
	Kompressor heiß	Kondensator verschmutzt Probleme mit dem Motor oder dem Kondensatorlüfter. Unzureichende Belüftung.
Das System vibriert oder ist laut	Mehrere Komponenten berühren sich	Lüfter und Motoren überprüfen. Evtl. Schmutz beseitigen. Lose Bleche oder Drähte, lockere Schrauben.
	Kondensatablaufleitung verschlissen	Auswechseln
	Niedrige Spannung	
	Ventile beschädigt	Auswechseln
Kurze Betriebszyklen	Temperatursensor defekt oder an der falschen Stelle montiert	Prüfen Sie die Verdrahtung und die Integrität des Sensors. Prüfen Sie die Position des Sensors.
	Steuergerät defekt	Auswechseln
	Eingestellte Temperatur zu heiß	Lesen Sie den Abschnitt zur Einstellung des Steuergeräts.
Das System bleibt über einen längeren Zeitraum oder kontinuierlich in Betrieb	Temperatursensor defekt oder an der falschen Stelle montiert	Prüfen Sie die Verdrahtung und die Integrität des Sensors. Prüfen Sie die Position des Sensors.
	Unzureichende Luftzirkulation	Prüfen Sie die Lüftungsgitter.

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Das System bleibt über einen längeren Zeitraum oder kontinuierlich in Betrieb	Die Türdichtung dichtet nicht richtig ab	Dichtung prüfen, ggf. ersetzen.
	Laden von warmen Produkten. Nach dem Beladen des Automaten braucht das Kühlsystem länger, um die Temperatur der Produkte zu senken.	
	Kurzschluss des Kühlsystems oder seiner Komponenten	Auswechseln
	Steuergerät defekt	Auswechseln
	Umgebungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit höher als für den Standardbetrieb angegeben.	
	Gasangel im Kühlsystem aufgrund einer Leckage.	
	Die Lüfter lassen die Luft im Inneren des Automaten nicht zirkulieren.	Kontrollieren Sie die Lüftungskanäle des Automaten.
Temperatur zu niedrig	Temperatursensor defekt	Prüfen Sie die Verdrahtung und die Integrität des Sensors.
	Eingestellte Temperatur zu kalt	Lesen Sie den Abschnitt zur Einstellung des Steuergeräts.
	Steuergerät defekt	Auswechseln
Temperatur zu hoch	Temperatursensor defekt	Prüfen Sie die Verdrahtung und die Integrität des Sensors.
	Eingestellte Temperatur zu heiß	Lesen Sie den Abschnitt zur Einstellung des Steuergeräts.
	Steuergerät defekt	Auswechseln
	Defekte Verdampfermotoren, die eine Vereisung der Leitungen verursachen	
	Unzureichende Belüftung des Kondensators aus verschiedenen Gründen (Schmutz, blockierte Lüfter, defekte Motoren)	Überprüfen Sie die Lüftungskanäle und entfernen Sie eventuelle Hindernisse.
	Der Automat steht zu dicht an der Wand	Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen hinterem Gitter und Wand mindestens 10 cm beträgt.

6.5 Störungen an den Schubladen

Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfemaßnahmen
Der Motor des Auswahlsystems funktioniert nicht	Der Motor war überlastet und ist ausgefallen.	Überprüfen Sie die Funktion des Motors mit dem Testmenü. Überprüfen Sie die Einrichtung der Auswahlen und die Steigung der Spiralen.
	Der Motor wurde keiner Auswahl zugeordnet.	Führen Sie die „Spiralerkennung“ durch, wie im Programmierhandbuch angegeben.
	Verbindungsprobleme	Überprüfen Sie die Motoranschlüsse
	Das Vorhandensein des Motors wird nicht erkannt	Überprüfen Sie die Verkabelung. Überprüfen Sie den Motor.
	Motor defekt	Motor ersetzen.
Die Spirale dreht sich mehr als einmal	Das Produkt wurde nicht ausgegeben	Menügesteuerte Einstellung, siehe Programmierhandbuch
	Das ausgegebene Produkt wurde von der Lichtschranke nicht erkannt.	Kontrollieren Sie die Lichtschranke an der Produktausgabe. Prüfen Sie die Verdrahtung der Lichtschranke. Lichtschranke ersetzen.
	Spiralmotor defekt	Auswechseln
	Steuerkarte defekt	Auswechseln
	Verkabelung defekt	Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Unversehrtheit der Verdrahtung, ggf. ersetzen.
Zwei oder mehr Motoren laufen gleichzeitig an	Probleme mit der Verkabelung	Überprüfen Sie die Integrität der Verkabelung.
	Steuerkarte defekt	Auswechseln
Doppelte Ausgabe oder Verklemmung bei installiertem DUO-Teiler	Teiler schlecht installiert	Position des Teilers richtig einstellen
	Lichtschranke funktioniert nicht	Kontrollieren Sie die Lichtschranke an der Produktausgabe. Prüfen Sie die Verdrahtung der Lichtschranke. Lichtschranke ersetzen.
	Falsche Spiralsteigung	Ersetzen Sie die Spirale durch eine für die angebotenen Produkte geeignete Steigung.
	Motornocken auf Einzelverkauf eingestellt	Drehen Sie den Nocken am Motor.
Das ausgewählte Produkt wird nicht ausgegeben	Fehlermeldung „Product xx“	Prüfen Sie die Unversehrtheit der Verdrahtung und den Anschluss des Motors mit der falschen Produktauswahl. Motor überprüfen und ggf. austauschen.



Vorgänge, die das Öffnen der unteren Schutzeinrichtung des Automaten erfordern, sind wegen möglicher Risiken durch Stromschläge und bewegliche mechanische Teile nur den Technikern von SandenVendo oder von SandenVendo autorisiertem Personal gestattet.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Entsorgung

Informationen zum Schutz der Umwelt



Entsorgen Sie die Verpackung in Übereinstimmung mit den Recyclingverfahren.

Dies trägt dazu bei, den Bedarf an neuem Holz zu verringern, indem Material verwendet wird, das sonst auf Mülldeponien landen würde.



Recycling des Verkaufsautomaten. Entsorgen Sie den Automaten nicht zusammen mit anderem Hausmüll. Dieser Automat enthält elektrische und elektronische Materialien, die gemäß den Richtlinien **ROHS 2011/65/EU** und **WEEE 2012/19/EU** bei ordnungsgemäßer Behandlung am Ende ihres Lebenszyklus zurückgewonnen und recycelt werden können. Das Recycling dieses Produkts trägt dazu bei, dass weniger neue Materialien benötigt werden und weniger Abfall anfällt.



ACHTUNG: Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Umweltschäden oder für andere Systeme, die zur Entsorgung der Materialien verwendet werden.



Die aktuellsten Informationen über Sammel- und Behandlungsanlagen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte finden Sie auf dieser Website:

www.sandenvendo.com

7.2 Entsorger

Die **WEEE**-Richtlinie 2012/19/EU verpflichtet dazu, **Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)** NICHT als Siedlungsabfall zu entsorgen und getrennt zu sammeln.



Der Entsorger, der ein mit dem Symbol  gekennzeichnetes Gerät erhält, ist verpflichtet, vor der Entsorgung die **Elektro- und Elektronik-Altgeräte** auszusortieren und für eine eventuelle Wiederverwertung bereitzustellen.

7.3 Sanzioni

Die Sanktionen, die im Falle einer unerlaubten **ENTSORGUNG** solcher **Elektro- und Elektronik-Altgeräte** vorgesehen sind, sind in Artikel 16 des GvD 151/2005 zur Umsetzung der **ROHS**-Richtlinie 2011/65/EU und der **WEEE**-Richtlinie 2012/19/EU oder in ähnlichen nationalen Durchführungsbestimmungen festgelegt.

8 Konformitätserklärung

	Dichiarazione di Conformità Declaration of Conformity	
SandenVendo Europe S.p.A. Regione Cavallino, 2 15030 CONIOLO (AL) ITALY		
Dichiara sotto la propria responsabilità che la seguente macchina: Declares under its responsibility that the following vending machine:		
Distributore automatico Modello <i>Vending machine Model</i>	SVE S*6-HD SVE S*8-HD SVE S*X-HD SVE KS6-HD SVE KS8-HD SVE KSX-HD SVE MLL-HD * The asterisk can be replaced by letters A to Z to indicate an aesthetic variant of the machine.	
E' conforme alle seguenti Direttive: Is in conformity with the following Directives:		
Direttiva <i>Directive</i>	Descrizione <i>Description</i>	DATA <i>Date</i>
2006/42/CE (MD)	Direttiva Macchine <i>Directive Machinery</i>	2006
2014/35/EU (LVD)	Bassa Tensione <i>Electrical Equipment</i>	2014
2014/30/EU (EMC)	Compatibilità Elettromagnetica <i>Electromagnetic Compatibility</i>	2014
E' conforme alle disposizioni delle seguenti NORME: Is in conformity with the following standards and NORMATIVE DOCUMENTS:		
Norme <i>Norms</i>	Descrizione <i>Description</i>	DATA <i>Date</i>
UNI EN 12100	Sicurezza del macchinario – Principi generali di progettazione – Valutazione del rischio e riduzione del rischio <i>Safety of machinery—General principles for design—Risk assessment and risk reduction</i>	2010
UNI EN 60204-1	Equipaggiamento elettrico delle macchine <i>Electrical Equipment of Machines</i>	2006
IEC 60335-1:2010, COR1:2010, COR 2:2011, AMD1:2013,	Sicurezza degli apparecchi elettrici per uso domestico e similare <i>Safety of electrical appliances for household and similar use</i>	2013
IEC 60335-2-75:2012, AMD1:2015	Sicurezza degli apparecchi elettrici per uso domestico e similare <i>Particular requirements for commercial dispensing appliances and vending machines.</i>	2015
IEC 60335-2-89:2010, A1:2012, A2:2015	Requisiti particolari per apparecchi di refrigerazione commerciali con unità refrigerante o compressore incorporato o remoto <i>Particular requirements for refrigerating appliances with an incorporated or remote refrigerant unit or compressor</i>	2010
EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011	Compatibilità Elettromagnetica - Prescrizioni per gli elettrodomestici, gli utensili elettrici e similari <i>Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus</i>	2006
IEC EN 55014-2	Compatibilità Elettromagnetica - Prescrizioni per gli elettrodomestici, gli utensili elettrici e similari <i>Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus</i>	2015
IEC EN 61000-3-2	Compatibilità elettromagnetica - Parte 3-2: Limiti - Limiti per le emissioni di corrente armonica <i>Electromagnetic compatibility - Part 3-2: Limits - Limits for harmonic current emissions</i>	2014
IEC EN 61000-3-3	Compatibilità elettromagnetica - Parte 3: Limiti - Sezione 3: Limitazione delle fluttuazioni di tensione e dei flicker nei sistemi di alimentazione a bassa tensione per apparecchiature con corrente nominale ≤ 16 A <i>Electromagnetic compatibility - Part 3: Limits - Section 3: Limitation of voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems for equipment with rated current ≤ 16 A</i>	2013
Il fabbricante vieta un utilizzo della macchina o di una sua parte in maniera non conforme a quanto indicato sul Manuale d'Uso e Manutenzione fornito a corredo. The manufacturer forbids the use of the machine/equipment described in this declaration in any different way from the one indicated into the Use and maintenance Manual attached to the machine. La persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico è il Sig. Valter Degiovanni domiciliato per la carica di President & CEO in Reg. Cavallino, 2 – 15030 Coniolo The person empowered to draw up the Technical Construction File is Mr. Valter Degiovanni domiciled for the office of President & CEO in Reg. Cavallino, 2 – 15030 Coniolo		
Coniolo, 08/01/2024 (Luogo e data di emissione) (Place and date of release)	Mr. Valter Degiovanni  President & CEO SandenVendo Europe S.p.A.	

Anleitungen für Installateure, Wartungstechniker und Endverbraucher



Rev.	Datum	Änderungen
0	10.01.2024	Erstellung des Handbuchs

